

G E M E I N D E

Wachtendonk



Haushaltsplan 2011

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Statistische Angaben	5
	Haushaltssatzung 2011	7
	Vorbericht	9
	Gesamtergebnisplan	18
	Gesamtfinanzplan	19
	Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mit Erläuterungen	
01	Innere Verwaltung	21
0111101	Politische Gremien	23
0111102	Verwaltungsführung, Städtepartnerschaften	26
0111103	Beschäftigtenvertretung	29
0111104	Zentrale Dienste	32
0111105	Bürgerbüro	36
0111106	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	38
0111107	Personalmanagement	41
0111108	Finanzmanagement und Rechnungswesen	45
0111109	Steuern	48
0111110	Organisationsangelegenheiten	51
0111111	TUIV	53
0111112	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	58
0111113	Liegenschaftsverwaltung	60
02	Sicherheit und Ordnung	91
0212115	Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide	93
0212216	Allgemeine Gefahrenabwehr	96
0212217	Jagd- und Fischereianglegenheiten	100
0212218	Fundangelegenheiten	103
0212219	Gewerbewesen	106
0212220	Verkehrsangelegenheiten	109
0212221	Einwohnerangelegenheiten	112
0212222	Personenstandsangelegenheiten	115
0212223	Tierschutz	118
0212624	Feuerwehr	121
0212825	Katastrophen-/Zivilschutz	125
03	Schulträgeraufgaben	127
0321126	Grundschule Wachtendonk	129
0321127	Grundschule Wankum	133
0321228	Hauptschule	137
0322129	Kostenbeteiligung Sonderschulen	141
0324130	Beförderung von Schülern	144
0324231	Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen	147
0324332	Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen	149

04	Kultur und Wissenschaft	153
0427134	Volkshochschule Gelderland	155
0427235	Zuschüsse an Büchereien	158
0428136	Archiv	161
0428137	Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung	164
05	Soziale Leistungen	167
0531138	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII	169
0531239	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II	172
0531340	Hilfen nach AsylbLG	176
0531541	Obdachlosenunterkünfte (Westerheckweg 2 und 4)	179
0531542	Asylbewerberheim (Ostring 50)	182
0531543	Seniorenarbeit	185
0532144	Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit	188
0533145	Zuweisungen/Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege	191
0535146	Sozialversicherungsangelegenheiten	194
0535147	Sonstige soziale Hilfen	197
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	199
0636148	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	201
0636249	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit	204
0636650	Kinderspiel- und Bolzplätze	207
0636651	Jugendbegegnungsstätten	210
07	Gesundheitsdienste	215
0741152	Umlage Krankenhäuser	217
0741253	Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen, Gesundheitsschutz- und -pflege	220
08	Sportförderung	223
0842155	Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine	224
0842456	Bereitstellung/Betrieb von Sportanlagen	227
0842457	Naturbad	229
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	233
0951158	Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung	235
10	Bauen und Wohnen	239
1052159	Baubehördliche Bewertung und Informationen, Bauaufsicht	241
1052260	Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau	244
1052361	Denkmalschutz und Denkmalpflege	247
11	Ver- und Entsorgung	251
1153162	Konzessionsabgaben	253
1153765	Abfallbewirtschaftung	256
1153866	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	260
12	Verkehrsflächen und -anlagen	265
1254167	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	267
1254368	Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	271
1254569	Reinigung und Winterdienst	274
1254670	Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung	277
1254771	ÖPNV	280

13	Natur- und Landschaftspflege	283
1355172	öffentliche Grünflächen	285
1355273	Wasser und Wasserbau	288
1355374	Friedhöfe	291
1355475	Natur- und Landschaft	295
1355576	Land-, Wald- und Forstwirtschaft	298
14	Umweltschutz	301
1456177	Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten	303
15	Wirtschaft und Tourismus	305
1557178	Wirtschaftsförderung	307
1557379	Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)	310
1557380	Märkte	313
1557381	Anteile an Unternehmen	316
1557582	Touristische Einrichtungen	319
1557584	Tourismusförderung	322
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	327
1661185	Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen	329
1661286	Vermögens- und Schuldenverwaltung	333
17	Stiftungen	
	Keine vorhanden, deshalb auch nicht als Teilplan vorgesehen	
Anlagen		
	Stellenplan	339
	Vorläufige Schlussbilanz zum 31.12.2009 der Gemeinde Wachtendonk mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Lagebericht	344
	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	356
	Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	357
	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	358
	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	359
	Wirtschaftsplan 2011 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft „Müldersfeld“ GmbH	361
	Schlussbilanz 2009 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	365
	Wirtschaftsplan 2011 der Gemeindewerke GmbH	373
	Schlussbilanz 2009 der Gemeindewerke mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	389
	Wirtschaftsplan 2011 des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk	401
	Schlussbilanz 2009 des Betriebshofes mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	424

Statistische Angaben

Geographische Lage

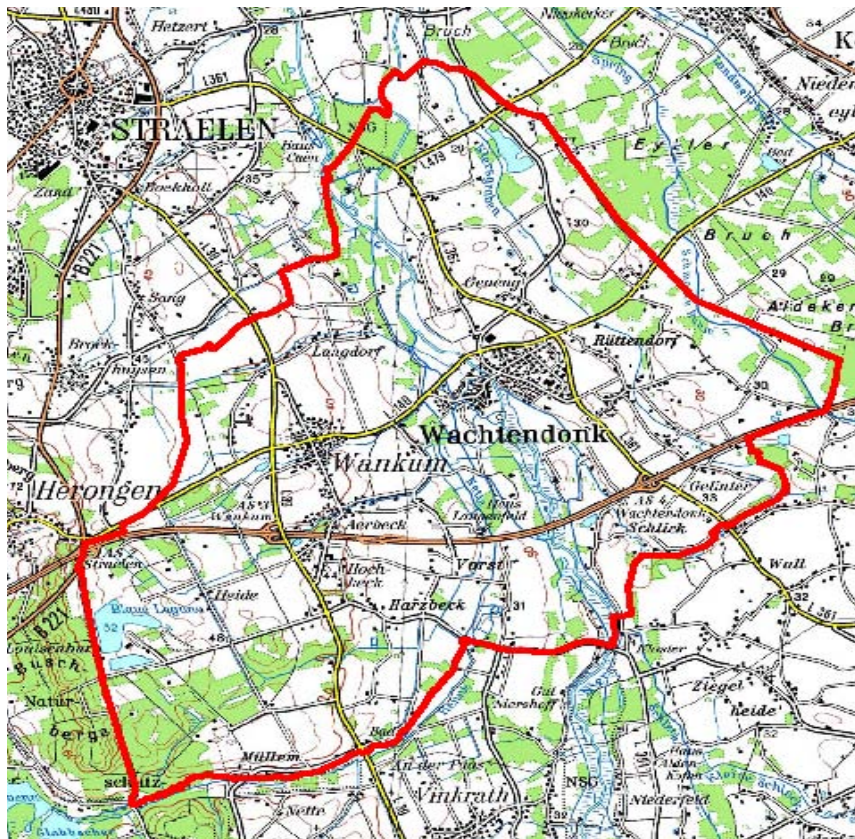
Die Gemeinde Wachtendonk liegt im südlichen Teil des Kreises Kleve und ist Grenzgemeinde zum Kreis Viersen. Im nördlichen Bereich wird die Gemeinde begrenzt durch die Stadt Straelen und die Gemeinde Kerken des Kreises Kleve; in südlicher Richtung durch folgende Städte und Gemeinden des Kreises Viersen: Kempen, Grefrath und Nettetal.

Die geographische Lage von Wachtendonk ist folgende:

nördliche Breite von	51° 21' 30"	bis	51° 26' 53"
östliche Länge	6° 15' 46"	bis	6° 23' 48"

Flächengröße

Ortschaft Wachtendonk	2.128,7644	ha	:	21,287644	km ²
Ortschaft Wankum	2.685,0263	ha	:	26,850263	km ²
Gesamt:	4.813,7907	ha	:	48,137907	km ²



Einwohnerzahlen

Nach der Volkszählung am 25.05.1987	6.225
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.12.2009	7.829

Schülerzahlen

	jeweils am 15.10.		
	2008	2009	2010
Grundschule Wachtendonk	232	241	197
Grundschule Wankum	98	98	94
Grundschulen Gesamt	330	339	291
Hauptschule	197	212	243
davon in Ganztagsform	35	84	129
Schülerzahlen Gesamt	527	551	534

Straßen und Wege in Kilometern

Autobahn	9,5 rd.
Landstraßen	24,5 rd.
Kreisstraßen	6,8 rd.
Gemeindestraßen	85,0 rd.
Wirtschaftswege	120,0 rd.
Gesamt	245,8 rd.

Kanalnetzes im Eigentum der Gemeinde lt. Vermögensbewertung

Schmutzwasser	32.464,23 m
Regenwasser	27.598,58 m
Anzahl der Schächte	886 Stück Schmutzw.-Kanal
Anzahl der Schächte	809 Stück Regenw.-Kanal

Länge des Wasserverteilungsnetzes (31.12.2008) 98.713,77 m

Länge der Wasserverbundleitung nach Straelen rd. 8.500 m

Haushaltssatzung der Gemeinde Wachtendonk für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666/SGV.NRW.2023) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wachtendonk mit Beschluss vom 24.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	12.387.639 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	13.189.338 Euro
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.042.820 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.251.763 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.134.159 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.337.883 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

172.000 Euro

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

801.699 Euro

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

750.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2011 durch besondere Hebesatzung wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 224 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 413 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 411 v.H. |

§ 7

entfällt.

§ 8

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin/des bisherigen Stelleninhabers aus diesen Stellen wirksam.

§ 9

Als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wenn sie den Gesamtbetrag von 10.000 Euro übersteigen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen die sich auf die interne Leistungsverrechnung oder auf den Jahresabschluss beziehen gelten generell als unerheblich.

§ 10

Personalaufwendungen bzw. Personalauszahlungen, sowie alle zahlungsunwirksamen Aufwendungen sind auf Gesamtebene gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb der jeweiligen Produktbereiche sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen in einem Produkt können für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen des gleichen Produkts verwendet werden.

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er soll nach § 7 Abs. 1 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten sind darzustellen. Außerdem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung schreiben nicht mehr die Erläuterungen der einzelnen Haushaltspositionen vor, sondern sie können als Gesamtheit im Vorbericht dargestellt werden. Die Möglichkeit der Erläuterungen in den einzelnen Ergebnis- und Finanzplänen bleibt aber erhalten. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sieht wie im Vorjahr eine Mischung aus beidem vor.

Die Personalausgaben werden im Vorbericht als Gesamtheit erläutert, da die Ansätze hierfür in den Teilergebnisplänen je nach Arbeitsanfall in den einzelnen Jahren sehr unterschiedlich sind und somit keine Vergleichbarkeit zulassen. Einzelerläuterungen zu den übrigen Positionen sind jedoch in den einzelnen Teilergebnis- und Teilfinanzplänen enthalten, jedoch nur noch zu den wesentlichen Ansätzen. Das Produkt „01.111.13 Liegenschaften“ wurde der besseren Übersicht halber in die einzelnen Kostenträger untergliedert. Daraus sind insbesondere die einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen ersichtlich und besser zu erläutern.

Sowohl in dem Gesamtergebnis- und im Gesamtfinanzplan wie auch in den jeweiligen Teilplänen sind die Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2009 und die Ansätze des Haushaltsjahres 2010 zum Vergleich aufgeführt. Allerdings sind die Ergebnisse 2009 nur vorläufig. Durch notwendige Umbuchungen und evtl. Rückstellungsbildungen, bzw. -auflösungen könnten sich somit noch geringfügige Änderungen ergeben.

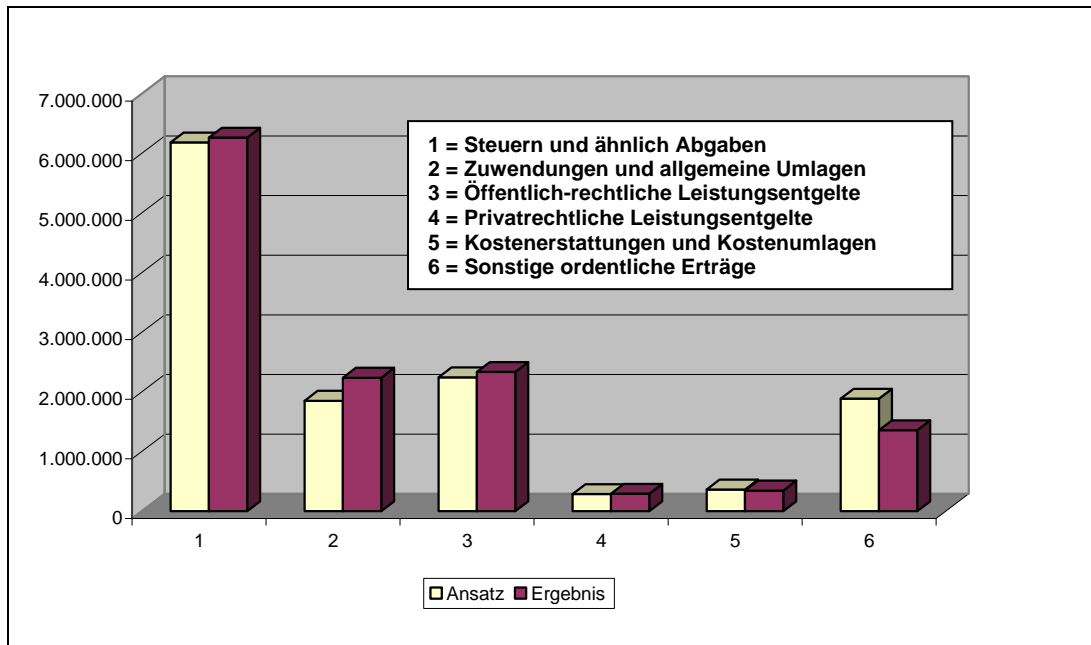
Abschluss des Haushaltsjahres 2009

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 wurde im Ergebnisplan ein Fehlbedarf von 1.112.039 Euro einkalkuliert. Der Finanzplan sah eine Verminderung der liquiden Mittel von 1.619.849 Euro vor.

Die Ausführung des Haushaltsplans stellte sich jedoch in einigen Punkten wesentlich anders dar als geplant. So standen mit der durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20.11.2008 geprüften und vom Rat am 04.12.2008 festgestellten Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2008 erstmals aussagekräftige Daten für die Finanzwirtschaft zur Verfügung. Insbesondere die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösung der dazugehörigen Sonderposten, aber auch die erst mit Feststellung der Eröffnungsbilanz feststehenden Rückstellungen und deren Auflösung konnten bei der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht in der genauen Höhe berücksichtigt werden.

Wenn auch das endgültige Jahresergebnis noch nicht vorliegt, so kann aber bereits jetzt davon ausgegangen werden, dass das Haushaltsjahr 2009 mit einem Fehlbetrag von 7.557,26 Euro abschließen wird.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten im Haushaltsjahr 2009



Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben waren um rd. 80.000 Euro höher als geplant. Dabei konnten die durch die Wirtschaftskrise eingebrochenen Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 186.000 Euro) vollkommen durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kompensiert werden.

Die Verbesserung gegenüber der Planung bezog sich somit insbesondere auf die Grundsteuer B mit einem Mehraufkommen von rd. 63.000 Euro. Auch die jährliche Kompensationszahlung wegen der Auswirkungen aus dem Familienleistungsausgleich war um rd. 16.000 Euro höher als veranschlagt.

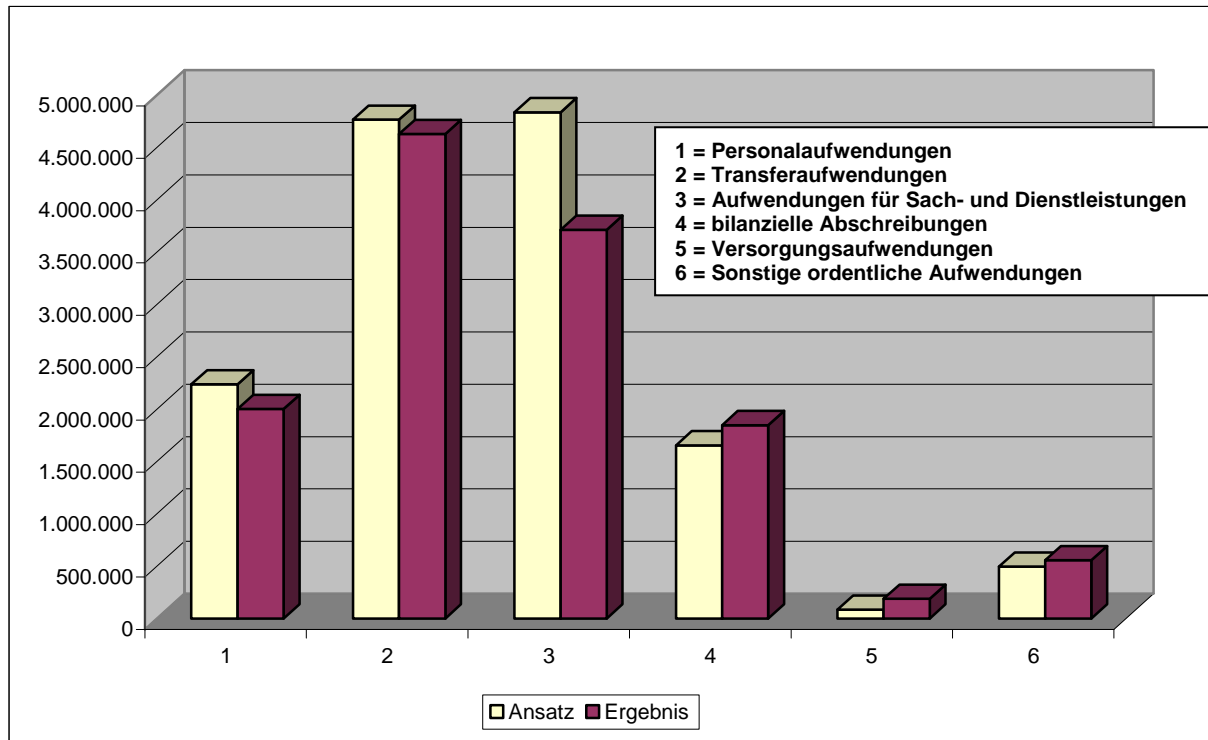
Die wesentlichste Verbesserung auf der Ertragsseite waren jedoch die Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II mit rd. 268.000 Euro.

Die Auflösung von Rückstellungen wird bei der Aufstellung des Haushaltsplans als Ertrag veranschlagt. Bei der Buchung wird der Auflösungsbetrag jedoch zunächst auf den Aufwand angerechnet und nur der nicht benötigte Teil der Rückstellung als Ertrag. Insofern ergeben sich bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erhebliche Mindereinnahmen die in der Gesamtergebnisrechnung aber durch entsprechenden Minderaufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgeglichen werden.

Zusammen mit einer ganzen Reihe von kleineren Ertragsverbesserungen ist das Ergebnis der ordentlichen Erträge um rd. 21.000 Euro höher als erwartet.

Die ordentlichen Aufwendungen blieben um rd. 1.135.000 Euro hinter den Ansätzen zurück. Wie vorstehend erwähnt lag dies insbesondere an der Verbuchung von Unterhaltungsaufwendungen aus den in Vorjahren gebildeten Rückstellungen, die den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen erheblich verminderten. Von den aufgelösten Rückstellungen mit rd. 1.205.000 Euro entfielen rd. 788.000 Euro auf den Aufwand und lediglich rd. 417.000 Euro auf die Erträge.

Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen 2009 ist aus der nachfolgenden Grafik ersichtlich.



Das mit der Eröffnungsbilanz festgestellte Sachanlagevermögen führte zu höheren Abschreibungen von rd. 193.000 Euro.

Durch die vorstehenden Verbesserungen weist das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit statt einem Fehlbetrag von 1.271.019 Euro nur noch einen Fehlbetrag von rd. 114.470 Euro aus.

Zusammen mit dem Finanzergebnis von rd. 102.135 Euro und dem außerordentlichen Ergebnis von rd. 4.776 Euro ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag von rd. 7.557 Euro.

Wichtig für den Haushaltsausgleich der kommenden Jahre ist jedoch, dass die Ausgleichsrücklage von rd. 2,58 Mill. Euro somit fast noch in voller Höhe zur Verfügung steht, selbst wenn durch die Jahresabschlussprüfung sich noch geringfügige Veränderungen ergeben sollten.

Die vorläufige Finanzrechnung zum Ende des Jahres 2009 weist einen Verlust von rd. 117.000 Euro an liquiden Mitteln aus.

Dem Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 180.000 Euro steht ein Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rd. 218.000 Euro gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit, der im Wesentlichen aus den Tilgungsbeträgen besteht, beträgt rd. 209.000 Euro.

Der Bestand an eigenen liquiden Mitteln verringerte sich somit um rd. 171.000 Euro auf rd. 2,72 Mill. Euro.

Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010

Der Ergebnisplan 2010 schloss bei der Verabschiedung mit einem Negativsaldo von 1.499.197 Euro ab. Zwischenzeitlich haben sich, insbesondere im Ertragsbereich erhebliche Veränderungen ergeben. Durch Nachveranlagungen und Vorauszahlungsanpassungen bei der Gewerbesteuer sind derzeit Mehrerträge von rd. 1.852.000 Euro erzielt worden. Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer waren die Erträge um 108.000 Euro höher als erwartet. Dadurch stiegen die ordentlichen Erträge auf einen Betrag der um rd. 2.037.000 Euro höher lag als veranschlagt.

Die ordentlichen Aufwendungen steigen insbesondere durch die höhere Gewerbesteuerumlage. Die Aufwendungen hierfür sind dadurch von 334.739 Euro auf 654.474 Euro und somit um 319.735 Euro angewachsen. Hinzu kamen eine Vielzahl von kleineren Einsparungen aber auch Mehraufwendungen, so dass die ordentlichen Aufwendungen um rd. 320.000 Euro über der Veranschlagung lagen.

Durch die anhaltende Niedrigzinsphase blieb das Finanzergebnis um rd. 21.000 Euro hinter den Ansätzen zurück.

Auch wenn das endgültige Ergebnis des Jahresabschlusses 2010 noch nicht fest steht, kann davon ausgegangen werden, dass das Haushaltsjahr 2010 mit einem Überschuss von rd. 197.000 Euro abschließt.

Die vorgesehene Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2010 kann somit entfallen.

Aber auch die Finanzrechnung weist einen positiven Saldo aus. Hierzu trugen insbesondere die Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.912.455 Euro bei. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt rd. 1.024.736 Euro, die sich aus Mehreinzahlungen von 481.268 Euro und Minderauszahlungen von 543.467 Euro zusammensetzen. Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen am 31.12.2010 insgesamt 4,1 Mill. Euro.

Haushaltsjahr 2011

Ergebnishaushalt

Durch die enorm gestiegene eigene Steuerkraft kommt es zu einer deutlichen Verschiebung zwischen den eigenen Steuererträgen und den Landeszuweisungen. Entgegen dem allgemeinen Trend war bei der Gemeinde im Jahr 2010 ein Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen um rd. 100 % auf ca. 3,75 Mill. Euro. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Gemeinde zumindest für die Jahre 2011 und 2012 keine, und voraussichtlich in den Folgejahren geringere Schlüsselzuweisungen erhält.

Aufgrund des Aufkommens an Gewerbesteuervorauszahlungen für 2010 (rd. 2,3 Mill. Euro) kann jedoch davon ausgegangen werden, dass zumindest in dieser Höhe Gewerbesteuereinnahmen dauerhaft fließen.

Dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweitgrößte Ertragsquelle liegen die Steuerschätzungen von November 2010 zu Grunde. Durch den prognostizierten Wirtschaftsaufschwung kommen die Steuerschätzer hier zu einem positiveren Ergebnis. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Schlüsselzahl der Gemeinde entwickelt, die ab 2012 anzuwenden ist.

Die einzelnen Positionen des Gesamtergebnisplanes sind nachstehend erläutert.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.258.258	5.851.451	6.800.311	6.928.479	7.108.980	7.263.699
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.236.976	2.102.385	1.008.617	917.529	1.290.095	1.276.922
03	+ Sonstige Transfererträge	92	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2.334.794	2.369.121	2.521.356	2.459.892	2.587.591	2.547.471
05	+ Privatrechtliche Leistungs-entgelte	291.573	98.385	612.517	92.965	92.965	126.965
06	+ Kostenerstattungen und Kos-tenumlagen	346.070	287.049	342.714	302.712	317.170	323.630
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.356.723	610.463	967.080	633.459	617.881	554.226
19	+ Finanzerträge	175.426	149.339	135.044	124.382	118.681	113.033

Pos. 01

Die Erträge aus Gewerbesteuern wurden um 800.000 Euro angehoben. Nach den Vorauszahlungen für das Jahr 2010 (rd. 2.300.000 Euro) mit denen auch für 2011, erhöht um die Auswirkungen aus der Hebesatzerhöhung, zu rechnen ist, konnte der Ansatz erheblich erhöht werden. Außerdem ist mit Nachveranlagungen für Vorjahre (Abrechnungen und Vorauszahlungsanpassungen) von rd. 320.000 Euro zu rechnen. Durch die Anhebung der Realsteuerhebesätze ist im Bereich der Grundsteuer A + B für 2011 mit Mehrerträgen von rd. 64.000 Euro zu rechnen. Die übrigen Steuern liegen im Bereich der Ergebnisplanung. Für die Jahre 2012 und 2014 wurden die Orientierungsdaten des Innenministeriums berücksichtigt.

Pos. 02

Durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen in 2010, der Anpassung der Grunddaten im Gemeindefinanzierungsgesetzes und der Gewerbesteuereinbrüche in vielen anderen NRW-Kommunen wird die Gemeinde keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten. Da für 2010 noch 1.069.000 Euro an Schlüsselzuweisungen veranschlagt wurden, sinkt der Ansatz auf rd. 1.000.000 Euro. Zu den Zuwendungen gehören außerdem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Diese betragen rd. 589.000 Euro.

Pos. 04

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Benutzungsgebühren der öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Gewässerunterhaltungsaufwand mit rd. 2.289.000 Euro. Außerdem sind Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Erschließungs- und KAG-Beiträge) mit rd. 164.000 Euro und die Verwaltungsgebühren mit rd. 68.000 Euro veranschlagt.

Pos. 05

Mieten und Pachten für gemeindeeigene Gebäude und Grundstücke liegen bei jährlich rd. 67.000 Euro. Für 2011 ist außerdem ein Erlös aus dem Verkauf eines Grundstückes einzuplanen, da damit zu rechnen ist, dass der Verkaufspreis erheblich über dem Restbuchwert liegen wird. In 2014 wird die zweite Rate der Miete für den Mobilfunkmast fällig.

Pos. 06

Kostenerstattungen fallen im Wesentlichen für Personalkosten in Höhe von 229.000 Euro an. Von den verbundenen Unternehmen (Gemeindewerke, Betriebshof etc.) sind alleine rd. 179.000 Euro sowie aus dem Archivverbund rd. 33.000 Euro zu erstatten. Außerdem sind hier die Erstattungen für Infrastrukturmaßnahmen (Kiesgrotschen rd. 20.000 Euro) und für Ausbildungskosten der Feuerwehr (rd. 32.000 Euro) veranschlagt. Die Kostenerstattungen für die im Rahmen der Kanalsanierung durchgeführten Sanierungen an den Hausanschlüssen (rd. 17.000 Euro) fallen nur einmalig an.

Pos. 07

Sonstige ordentliche Erträge sind die Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere für Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und den Kanälen mit rd. 382.000 Euro, für den Verlustausgleich des Betriebshofes aus dem Jahresabschluss 2009 von rd. 53.000 Euro sowie für Versorgung, Beihilfen, nicht genommener Urlaub und Überstunden sowie Altersteilzeit mit rd. 155.000 Euro. Nicht unerheblich sind auch die Konzessionsabgaben mit rd. 356.000 Euro.

Pos. 19

Finanzerträge sind die Gewinnbeteiligungen von den verbundenen Unternehmen mit rd. 77.000 Euro, die Provisionen für Bürgschaften und die Zinserträge für ausgegebene Darlehen mit rd. 23.000 Euro sowie die Zinserträge aus Geldanlagen mit rd. 30.000 Euro. Außerdem die Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen von rd. 5.000 Euro.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
11	- Personalaufwendungen	-2.002.307	-2.263.188	-2.307.430	-2.334.309	-2.299.607	-2.275.924
12	- Versorgungsaufwendungen	-189.004	-92.800	-85.240	-84.348	-120.080	-111.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.714.527	-3.515.358	-3.711.370	-3.425.417	-3.482.010	-3.495.839
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.847.496	-1.749.806	-1.711.427	-1.690.316	-1.648.753	-1.617.827
15	- Transferaufwendungen	-4.628.112	-4.785.794	-4.806.554	-4.927.809	-4.850.501	-4.947.226
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-557.509	-521.961	-543.268	-490.480	-497.179	-494.729
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-73.291	-38.483	-24.049	-15.306	-12.855	-11.784

Pos. 11 und 12

Die Gesamt-Personalaufwendungen, ohne die Kosten für Personaleinstellungen, in Höhe von 2.392.169 Euro liegen um 1,5357 % über dem entsprechenden Ansatz aus dem Vorjahr in Höhe von 2.355.988 Euro. Die Versorgungsaufwendungen betragen 84.990 Euro und liegen damit um 8,1914 % niedriger als die des Vorjahres in Höhe von 92.573 Euro. Die reinen Personalaufwendungen (ohne Zuführungen zu den Rückstellungen und Versorgungsaufwendungen) liegen mit 2.081.031 Euro um 3,1819 % über dem entsprechenden Ansatz aus dem Vorjahr in Höhe von 2.016.856 Euro. Die Finanzplanung im Jahr 2010 ging für das Jahr 2011 von Gesamtpersonalkosten in Höhe von 2.447.088 Euro aus, die somit um 2,296 % unterschritten wird.

Die nicht zahlungswirksamen Rückstellungen betragen für Pensionen (131.252 Euro), Beihilfen (34.859 Euro), Altersteilzeit (43.627 Euro) und für nicht genommenen Urlaub und Überstunden (16.410 Euro).

Maßgeblich für die Veränderungen sind folgende Faktoren:

- Anpassung der Entgelte für Tariflich Beschäftigte nach bestehendem Tarifvertrag um 0,6 % und Einmalzahlung in Höhe von 240 Euro im Januar, sowie um 0,5 % im August 2011
- Gehaltserhöhung Beamte ab März 2011 um 1,5 % (Plan)
- Anstieg der Leistungsorientierten Bezahlung um 0,25% / Monat
- Anhebung einzelner Wochenarbeitszeiten bei Teilzeitbeschäftigten
- Befristete Weiterbeschäftigung nach Ausbildungsende im Rahmen einer Teilzeittätigkeit

Pos. 13

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die die Gemeinde für Leistungen Dritter zu zahlen hat. Teilweise werden diese auch intern verrechnet, wie z.B. die Grundbesitzabgaben mit rd. 222.000 Euro. Hinzu kommen die Bewirtschaftungskosten für Wasserbezug (rd. 7.000 Euro), Reinigung (rd. 94.000 Euro), Heizung (rd. 113.000 Euro), und Energie (rd. 122.000 Euro). Allein die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen und des unbeweglichen Vermögens belaufen sich auf rd. 920.000 Euro. Der Betriebshof erhält für seine Leistungen rd. 790.000 Euro. Die sonstigen Dienstleistungen (rd. 1.213.000 Euro) setzen sich im Wesentlichen aus den Kosten für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung (rd. 884.000 Euro) und den Kosten für den offenen Ganztagsunterricht an den Grundschulen und dem gebundenen Ganztagsunterricht an der Hauptschule mit rd. 246.000 Euro zusammen. Der Aufwand für Softwarepflege etc. beläuft sich auf rd. 38.000 Euro.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen auf die Anschaffungswerte ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung. Für die Neuanschaffungen der Jahre 2011 bis 2014 wurden noch keine Abschreibungen berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass sämtliche Investitionen aus den zur Verfügung stehenden Investitionspauschalen getätigt werden. Insofern stehen den Abschreibungen gleich hohe Sonderposten gegenüber und sind somit ergebnisneutral.

Pos. 15

Transferaufwendungen sind die allgemeinen Umlagen und die Zuweisungen und Zuschüsse an den öffentlichen, bzw. privaten Bereich. Mit rd. 2.039.000 Euro ist die allgemeine Kreisumlage die größte Umlage. Hinzu kommen die Mehrbelastung für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt mit rd. 991.000 Euro, die Gewerbesteuerumlage einschl. dem Finanzierungsanteil am Fonds Deutsche Einheit mit rd. 466.000 Euro sowie die Mehrbelastung im Rahmen des ÖPNV mit rd. 116.000 Euro und die Krankenhausumlage mit rd. 90.000 Euro.

An Zweckverbände sind rd. 705.000 Euro eingeplant für die Wasser- und Bodenverbände und dem Abwasserverband (476.000 Euro), Volkshochschulzweckverband (28.000 Euro), Kommunales Rechenzentrum (89.000 Euro) und dem Kommunalkassenverband (rd. 92.000 Euro). Für Verlustausgleiche der verbundenen Unternehmen sind rd. 75.000 Euro vorgesehen, wovon allein rd. 53.000 Euro auf den Betriebshof entfallen.

Außerdem enthält der Ansatz Zuschüsse für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen (rd. 11.200 Euro), für die Inanspruchnahme von Betriebshofleistungen (rd. 18.000 Euro) und allg. Jugendförderung (10.200 Euro).

Die Transferaufwendungen für soziale Leistungen (AsylbLG) betragen 90.000 Euro und die gemeindliche Beteiligung an den Unterkunftskosten nach dem SGB II 110.000 Euro. Für laufende Zwecke an Verbände und Vereine sind rd. 66.000 Euro vorgesehen, wovon rd. 52.000 Euro an den Sportverein für die Nutzung der Sportanlage gezahlt werden.

Für die Renovierung der Kanalhausanschlüsse sind rd. 32.000 Euro eingeplant, die aber teilweise nach der bestehenden Satzung erstattet werden.

Pos. 16

Hierunter fallen sämtliche Aufwendungen die nicht den Positionen 11 bis 15 zuzuordnen sind. Dies sind z.B. Sitzungsgelder, Telefon- und Portokosten, Versicherungsbeiträge, Bürobedarf, Dienst- und Schutzkleidung, Beiträge für Verbände und Vereine, Ausbildungs- und Reisekosten sowie Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten.

Pos. 20

Der Ansatz enthält die Zinsen für Gewerbesteuererstattungen sowie für die noch laufenden Investitionskredite. Durch die veranschlagte außerordentliche Tilgung in 2011 reduzieren sich die Zinslasten für die kommenden Jahre.

Gesamtfinanzplan

Am 31.12.2010 verfügte die Gemeinde über eigene liquide Mittel in Höhe von 4.141.615 Euro. Da die Übertragung der Auszahlungsermächtigungen im investiven Bereich vor der Verabschiedung der Haushaltssatzung erfolgte, enthalten der Gesamtfinanzplan wie auch die Teilfinanzpläne die fortgeschriebenen Ansätze. Insgesamt wurden 390.763,52 Euro übertragen.

Der Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 208.943 Euro. Hierzu kommt ein Defizit aus Investitionstätigkeit in Höhe von 836.310 Euro. Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit, welcher im Wesentlichen neben den ordentlichen Tilgungsbeträgen aus außerordentlichen Tilgungsbeträgen von 309.808 Euro besteht, beträgt 367.414 Euro.

Der Bestand an eigenen liquiden Mitteln wird sich im Laufe des Haushaltsjahres 2011 um 1.412.667 Euro verringern, so dass am Ende des Haushaltsjahres nur noch eigene liquide Mittel von 2.728.948 Euro zur Verfügung stehen.

Ergebnis- und Finanzplanungsjahre 2012 bis 2014

Ergebnishaushalt

Sinn und Zweck des „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ ist es, den Werteverzehr im Haushaltsplan deutlich zu machen. Nach Möglichkeit soll der Werteverzehr in den einzelnen Haushaltsjahren erwirtschaftet werden. In der Gemeinde Wachtendonk betragen die Nettoabschreibungen (Abschreibungen abzüglich Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten) rd. 979.000 Euro jährlich. Diese in der derzeitigen finanziellen Schieflage zu erwirtschaften dürfte selbst unter Streichung aller freiwilligen Ausgaben nicht möglich sein.

Die Jahresergebnisse der Ergebnisplanungsjahre 2012 bis 2014 weisen wie auch schon die Jahre 2010 bis 2011 ebenfalls Fehlbedarfe aus, allerdings mit fallender Tendenz. Die Fehlbedarfe liegen ab 2013 unter den durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement zu erwirtschaftenden Netto-Abschreibungen.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW wird bis 2014 nicht erforderlich werden. Allerdings ist durch die Aufzehrung der Ausgleichsrücklage im Jahre 2013 nachzeitigem Rechtsstand eine Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich. Welche Veränderungen die Evaluierung der GO NRW bzw. der GemHVO NRW insbesondere hinsichtlich der Ausgleichsrücklage bringt, bleibt abzuwarten.

Den Empfehlungen des Landrates bei der Kenntnisnahme der Haushaltssatzung 2010 folgend beabsichtigt der Rat der Gemeinde jedoch ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Den Ansätzen für die Finanzplanungsjahre liegen im Wesentlichen die Orientierungsdaten des Innenministers zugrunde.

Finanzhaushalt

Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sieht für 2012 noch ein Defizit von 607.225 Euro vor. Ab dem Jahre 2013 sind positive Ergebnisse zu erwarten.

Ein ähnliches Ergebnis ergibt sich aus dem Saldo der Investitionstätigkeit. Für die Jahre 2013 und 2014 sind keine größeren Investitionen geplant, die Investitionspauschalen (allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale) fließen jedoch weiterhin.

Dem Negativsaldo 2012 von 546.192 Euro folgen Überschüsse 2013 und 2014 von insgesamt rd. 576.000 Euro.

Durch die außerordentliche Tilgung 2011 sinken die ordentlichen Tilgungsbeträge der Folgejahre. In den Jahren 2012 und 2014 endet die Laufzeit von zwei weiteren Krediten, so dass ab 2014 erstmals die Tilgungsbeträge niedriger sind als die Rückflüsse, also ein Überschuss aus der Finanzierungstätigkeit zu erwarten ist.

Die eigenen liquiden Mittel werden sich im Haushaltsjahr 2012 zwar auf rd. 1,5 Mill. Euro vermindern, jedoch durch die Überschüsse 2013 und 2014 wieder auf rd. 2,3 Mill. Euro anwachsen.

Eine Kreditaufnahme wird jedenfalls bis 2014 nicht erforderlich sein.

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.258.258	5.851.451	6.800.311	6.928.479	7.108.980	7.263.699
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.236.976	2.102.385	1.008.617	917.529	1.290.095	1.276.922
03	+ Sonstige Transfererträge	92	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.334.794	2.369.121	2.521.356	2.459.892	2.587.591	2.547.471
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.573	98.385	612.517	92.965	92.965	126.965
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.070	287.049	342.714	302.712	317.170	323.630
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.356.723	610.463	967.080	633.459	617.881	554.226
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.824.487	11.318.854	12.252.595	11.335.036	12.014.682	12.092.913
11	- Personalaufwendungen	-2.002.307	-2.263.188	-2.307.430	-2.334.309	-2.299.607	-2.275.924
12	- Versorgungsaufwendungen	-189.004	-92.800	-85.240	-84.348	-120.080	-111.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.714.527	-3.515.358	-3.711.370	-3.425.417	-3.482.010	-3.495.839
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.847.496	-1.749.806	-1.711.427	-1.690.316	-1.648.753	-1.617.827
15	- Transferaufwendungen	-4.628.112	-4.785.794	-4.806.554	-4.927.809	-4.850.501	-4.947.226
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-557.509	-521.961	-543.268	-490.480	-497.179	-494.729
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.938.957	-12.928.907	-13.165.289	-12.952.679	-12.898.130	-12.943.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-114.470	-1.610.053	-912.694	-1.617.643	-883.448	-850.572
19	+ Finanzerträge	175.426	149.339	135.044	124.382	118.681	113.033
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-73.291	-38.483	-24.049	-15.306	-12.855	-11.784
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	102.136	110.856	110.995	109.076	105.826	101.249
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.334	-1.499.197	-801.699	-1.508.567	-777.622	-749.323
23	+ Außerordentliche Erträge	4.934	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-157	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	4.777	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-7.557	-1.499.197	-801.699	-1.508.567	-777.622	-749.323
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.557	-1.499.197	-801.699	-1.508.567	-777.622	-749.323

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.338.026	6.157.036	6.800.311	6.928.479	7.108.980	7.263.699
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.440.009	1.449.695	419.327	333.110	713.060	713.060
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	36.987	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.073.442	2.150.402	2.356.799	2.278.547	2.428.194	2.406.158
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	286.928	98.385	612.517	92.965	92.965	126.965
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	351.372	287.049	342.714	302.712	317.170	323.630
07	+ Sonstige Einzahlungen	596.343	390.732	376.108	376.108	376.108	376.108
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	144.973	149.339	135.044	124.382	118.681	113.033
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.268.078	10.682.638	11.042.820	10.436.303	11.155.158	11.322.653
10	- Personalauszahlungen	-1.467.930	-2.017.356	-2.081.532	-2.100.276	-2.141.833	-2.115.651
11	- Versorgungsauszahlungen	-168.368	-80.940	-84.990	-84.240	-120.080	-111.940
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.222.652	-3.516.048	-3.711.370	-3.425.417	-3.482.010	-3.495.839
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-73.366	-38.483	-24.049	-15.306	-12.855	-11.784
14	- Transferausszahlungen	-4.618.406	-5.236.447	-4.806.554	-4.927.809	-4.850.501	-4.947.226
15	- Sonstige Auszahlungen	-897.626	-519.958	-543.268	-490.480	-497.179	-494.729
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.448.348	-11.409.232	-11.251.763	-11.043.528	-11.104.458	-11.177.169
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-180.270	-726.594	-208.943	-607.225	50.700	145.484
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	539.318	783.820	530.331	553.650	507.300	507.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	941.888	313.421	258.828	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	139.551	0	320.000	182.350	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.620.757	1.097.241	1.109.159	736.000	507.300	507.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-79.536	-121.957	-5.000	-5.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-931.467	-1.455.911	-1.674.939	-1.000.850	-140.700	-135.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-471.046	-129.904	-148.572	-276.342	-77.900	-74.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.402.512	-1.665.351	-1.945.469	-1.282.192	-223.600	-215.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	218.244	-568.110	-836.310	-546.192	283.700	292.100
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	37.974	-1.294.704	-1.045.253	-1.153.417	334.400	437.584
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-209.414	-274.728	-392.414	-64.239	-27.980	-15.814
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-209.414	-249.728	-367.414	-39.239	-2.980	9.186
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	-171.440	-1.544.432	-1.412.667	-1.192.656	331.420	446.770
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			4.141.615	2.728.948	1.536.292	1.867.712
38	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln			39.251	39.251	39.251	39.251
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37 und 38)			2.768.199	1.575.543	1.906.963	2.353.733

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599.296	329.296	289.320	208.216	188.128	178.306
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	678	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	269.748	80.335	593.467	73.915	73.915	107.915
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.330	224.844	242.460	247.144	258.102	260.962
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	912.963	204.481	343.804	188.551	168.473	121.818
10	= Ordentliche Erträge	2.039.016	838.956	1.469.051	717.826	688.618	669.001
11	- Personalaufwendungen	-1.060.937	-1.154.020	-1.179.587	-1.175.553	-1.156.094	-1.109.837
12	- Versorgungsaufwendungen	-189.004	-92.800	-85.240	-84.348	-120.080	-111.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.190.174	-892.180	-913.369	-736.850	-718.370	-714.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-374.873	-379.071	-377.169	-374.135	-358.305	-353.374
15	- Transferaufwendungen	-192.615	-189.230	-179.661	-185.000	-192.000	-199.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-299.933	-293.036	-292.638	-264.232	-266.837	-265.797
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.307.536	-3.000.337	-3.027.664	-2.820.118	-2.811.686	-2.754.868
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.268.520	-2.161.381	-1.558.613	-2.102.292	-2.123.068	-2.085.867
19	+ Finanzerträge	19.310	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-33.534	-7.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-14.224	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.282.744	-2.158.881	-1.557.113	-2.100.792	-2.121.568	-2.084.367
23	+ Außerordentliche Erträge	2.969	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-157	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.812	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.279.932	-2.158.881	-1.557.113	-2.100.792	-2.121.568	-2.084.367
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	4.159	19.890	20.730	20.730	20.730	20.730
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.970	-3.090	-3.130	-3.250	-3.330	-3.410
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.278.743	-2.142.081	-1.539.513	-2.083.312	-2.104.168	-2.067.047

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.222	447.659	1.007.227	411.209	402.117	438.977
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.531.679	-2.431.607	-2.480.548	-2.261.411	-2.327.994	-2.273.245
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.721.457	-1.983.948	-1.473.321	-1.850.202	-1.925.877	-1.834.268
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.391	15.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	928.628	313.421	258.828	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	954.019	328.421	258.828	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un Gebäuden	0	-47.736	-90.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.300	-21.600	-15.000	-230.000	-20.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-28.150	-34.299	-51.972	-52.800	-17.800	-17.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91.450	-103.635	-156.972	-282.800	-37.800	-17.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	862.568	224.786	101.856	-282.800	-37.800	-17.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.858.889	-1.759.162	-1.371.465	-2.133.002	-1.963.677	-1.851.568
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.01 Politische Gremien	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
Zielgruppe	Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Parteien, Verwaltung, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.01 Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-46.300	-79.283	-80.379	-82.746	-82.170	-82.245
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.343	-97.390	-98.781	-101.070	-103.320	-103.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	-127.643	-176.673	-179.160	-183.816	-185.490	-185.765
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-127.643	-176.673	-179.160	-183.816	-185.490	-185.765
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-127.643	-176.673	-179.160	-183.816	-185.490	-185.765
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-127.643	-176.673	-179.160	-183.816	-185.490	-185.765
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-970	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-128.613	-177.673	-180.160	-184.816	-186.490	-186.765

Erläuterungen:

Pos. 11

Die Erläuterungen der Personalaufwendungen befinden sich in der Gesamtheit im Vorbericht.

Pos. 16

Zu dieser Position zusammengefasst sind die Aufwandsentschädigungen, die Zuwendungen zu den Aufwendungen der Fraktionsgeschäftsführung, Kranzspenden bzw. Nachrufe und die Aufwendungen für den Gemeinderat (Sitzungsgelder, Versicherungen etc.). Mit der Verordnung zur Änderung der Eingliederungsverordnung vom 07.07.2010 sind die Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister und Allgemeine Vertreter angehoben worden.

Pos. 28

Für die Inanspruchnahme des Bürgerhauses durch Rats- und Ausschusssitzungen werden mit dem Produkt 15 573 79 insgesamt 1.000 € intern verrechnet.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.01 Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.609	-158.377	-160.990	-165.811	-169.875	-169.342
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-136.609	-158.377	-160.990	-165.811	-169.875	-169.342
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-136.609	-158.377	-160.990	-165.811	-169.875	-169.342
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Entwicklung von Konzepten, Rahmenregelungen, sonst. Steuerungsunterstützung, Repräsentationen, FBL- Runden, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen
Zielgruppe	Fachbereichsleiter, Mitarbeiter, Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-83.724	-150.447	-153.788	-156.705	-160.524	-161.298
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.307	-1.250	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.031	-151.697	-154.838	-157.755	-161.574	-162.348
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-85.031	-151.697	-154.838	-157.755	-161.574	-162.348
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-85.031	-151.697	-154.838	-157.755	-161.574	-162.348
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-85.031	-151.697	-154.838	-157.755	-161.574	-162.348
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-110	-110	-110	-110	-110	-110
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-85.141	-151.807	-154.948	-157.865	-161.684	-162.458

Erläuterungen:

Pos. 16

Im Jahr 2010 feierten die Partnergemeinden ihr 30jähriges Bestehen. Für die Pflege der Städtepartnerschaft mit Acigné und der Schulpartnerschaft mit Syktyvkar wird in diesem Jahr nur ein geringer Betrag angesetzt.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters belaufen sich wie bisher auf 1.000 Euro.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses, die mit dem Produkt 15.573.79 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.128	-113.300	-116.994	-120.543	-126.306	-124.561
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-85.128	-113.300	-116.994	-120.543	-126.306	-124.561
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-85.128	-113.300	-116.994	-120.543	-126.306	-124.561
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Personalrat
Zielgruppe	Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.003	-1.155	-1.157	-1.225	-1.123	-1.136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-80	-80	-80	-80	-80
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.003	-1.235	-1.237	-1.305	-1.203	-1.216
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.003	-1.235	-1.237	-1.305	-1.203	-1.216
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.003	-1.235	-1.237	-1.305	-1.203	-1.216
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.003	-1.235	-1.237	-1.305	-1.203	-1.216
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.003	-1.235	-1.237	-1.305	-1.203	-1.216

Erläuterungen:

Pos. 16

Nach dem Personalvertretungsgesetz ist eine Pauschale zur Bestreitung von geringfügigen Geschäftsaufwendungen zu zahlen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.002	-1.163	-1.166	-1.229	-1.195	-1.214
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.002	-1.163	-1.166	-1.229	-1.195	-1.214
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.002	-1.163	-1.166	-1.229	-1.195	-1.214
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Hausmeisterdienste, Druckerei, Post-, Boten- und Telefondienste, Beschaffung etc.
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Mitarbeiter
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	72	72	72	72
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	398	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.604	6.061	5.440	3.820	3.820	3.820
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2	0	7.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.043	6.061	12.512	3.892	3.892	3.892
11	- Personalaufwendungen	-87.924	-90.762	-67.397	-69.316	-64.465	-65.364
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.306	-13.030	-12.310	-12.460	-12.460	-12.460
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.414	-4.742	-4.286	-3.816	-3.816	-3.316
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.867	-136.141	-137.853	-104.593	-104.593	-104.593
17	= Ordentliche Aufwendungen	-213.511	-244.675	-221.846	-190.185	-185.334	-185.733
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-206.467	-238.614	-209.334	-186.293	-181.442	-181.841
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-206.467	-238.614	-209.334	-186.293	-181.442	-181.841
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-206.467	-238.614	-209.334	-186.293	-181.442	-181.841
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-370	-300	-300	-300	-300	-300
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-206.837	-238.914	-209.634	-186.593	-181.742	-182.141

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Sonderposten aus Zuwendungen werden ertragswirksam aufgelöst. Die Höhe ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 06

Hier sind sämtliche Erträge für Telefongebühren, Kopien, Drucke und Porto erfasst, die der Gemeinde von den ausgesonderten Unternehmen wie Gemeindewerke, KomLog, Betriebshof oder durch fremde Nutzer wie Naturpark, Kreissozialarbeiterin oder auch die Bürger und Mitarbeiter erstattet werden.

Pos. 07

Für die voraussichtlichen Verfahrenskosten des Enteignungsverfahrens „Am Mühlenberg“ wurde eine Rückstellung gebildet, die nach Abschluss des Verfahrens ertragswirksam aufgelöst wird. “

Pos. 13

Die Unterhaltungskosten für die Büroausstattung des Rathauses sowie die sonstigen Bewirtschaftungskosten wie z.B. Kauf von Papierhandtüchern oder Toilettenpapier sind hier ebenso wie die Unterhaltung und Kraftstoffe für die beiden Dienstfahrzeuge berücksichtigt.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- Mitgliedsbeiträge für sämtliche Verbands- bzw. Vereinszugehörigkeiten der Gemeinde mit 6.680 Euro,
- die Post- und Fernmeldegebühren für alle Fachbereiche mit 22.095 Euro,
- Bücher und Zeitschriften mit 8.025 Euro,
- Bürobedarf wie z.B. Papier oder Briefumschläge mit 5.500 Euro,
- Mieten/Leasingraten für Geräte und Fahrzeuge mit 15.192 Euro
- Kraftfahrzeugsteuer für den Dienstwagen mit 81 Euro (ein Dienstwagen ist von der Steuer befreit)
- Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten mit 37.700 Euro
- Unfall-, Haftpflicht- und Eigenschaden-, Kfz- und Elektronikversicherungen mit insgesamt 40.480 Euro
- Übrige Geschäftsaufwendungen (z.B. Mehrkopien) mit 2.100 Euro.

Bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten fällt vor allem die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Gesamtabschlusses mit rd. 20.000 Euro ins Gewicht. Außerdem sind für das Enteignungsverfahren „Am Mühlenberg / Kuhdyck“ 7.000 Euro eingeplant worden.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses, die mit dem Produkt 15.573.79 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.010	6.061	5.440	3.820	3.820	3.820
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.232	-234.747	-213.279	-181.693	-180.268	-181.415
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-192.223	-228.686	-207.839	-177.873	-176.448	-177.595
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-4.709	-5.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.709	-5.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.709	-5.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-196.931	-233.686	-210.639	-180.673	-179.248	-179.895
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.300,00	-20.600,00	-15.103,64

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.003	Pauschale für Büromöbel Gesamtverwaltung	1.500 €	01.111.04.01	111
109.004	GWG-Pauschale FB 1	500 €	01.111.04.01	110
109.005	GWG-Pauschale FB 2	300 €	01.111.04.01	120
109.006	GWG-Pauschale FB 3	500 €	01.111.04.01	130

Produktbeschreibung Produkt 01.111.05 Bürgerbüro	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bürgerbüro außer Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Fundangelegenheiten, Abfallbeseitigung, Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.05 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	590	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-22.278	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22.278	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-21.688	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-21.688	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.688	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-21.688	-26.543	-29.028	-30.425	-30.383	-30.607

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.05 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.206	-23.530	-26.752	-27.226	-28.159	-28.421
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-21.628	-23.530	-26.752	-27.226	-28.159	-28.421
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-21.628	-23.530	-26.752	-27.226	-28.159	-28.421
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Kontakte zu Medien, Pressebetreuung, amtl. Veröffentlichungen
Zielgruppe	Einwohner, Medien, Besucher
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.088	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900
10	= Ordentliche Erträge	1.088	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900
11	- Personalaufwendungen	-21.061	-35.943	-35.891	-37.248	-38.329	-38.256
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.669	-2.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.681	-13.200	-13.400	-14.200	-14.200	-14.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.412	-52.043	-52.291	-54.448	-55.529	-55.456
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-33.323	-46.543	-46.391	-48.548	-49.629	-49.556
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-33.323	-46.543	-46.391	-48.548	-49.629	-49.556
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-33.323	-46.543	-46.391	-48.548	-49.629	-49.556
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-100	-100	-100	-100	-100	-100
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-33.423	-46.643	-46.491	-48.648	-49.729	-49.656

Erläuterungen:

Pos. 05

Durch die Herausgabe des jährlichen Veranstaltungs- und Entsorgungskalenders erhält die Gemeinde Erträge aus Werbeanzeigen und eine Kostenbeteiligung des Abfuhrunternehmers. Ferner sind in geringem Umfang auch Erträge aus sonstigen Veröffentlichungen und Veranstaltungen berücksichtigt.

Pos. 13

Hier sind die Kosten für die halbjährliche Bürgerinformation veranschlagt, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll.

Pos. 16

Hierunter sind die Aufwendungen für den Veranstaltungs- und Entsorgungskalender 4.650 Euro, die Bürgerpräsente zu besonderen Anlässen und die allgemeinen Repräsentationskosten von 5.000 Euro, Kranzspenden und Nachrufe von 1.000 Euro, Aufwendungen für die sonstigen öffentliche Bekanntmachungen (Satzungen und dgl.) von 750 Euro sowie übrige Geschäftsaufwendungen von 2.000 Euro veranschlagt.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses, die mit dem Produkt 15.573,79 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.876	-44.821	-45.412	-47.015	-48.624	-48.225
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-33.788	-39.321	-39.512	-41.115	-42.724	-42.325
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-33.788	-39.321	-39.512	-41.115	-42.724	-42.325
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.07 Personalmanagement	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Personalverwaltung und -entwicklung, medizinisch und sicherheitstechnischer Dienst
Zielgruppe	Mitarbeiter, Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.839	211.483	215.750	220.934	230.692	233.552
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	111.681	155.404	176.551	156.473	109.818
10	= Ordentliche Erträge	233.901	323.164	371.154	397.485	387.165	343.370
11	- Personalaufwendungen	-479.464	-315.575	-371.121	-405.705	-379.028	-327.287
12	- Versorgungsaufwendungen	-189.004	-92.800	-85.240	-84.348	-120.080	-111.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.527	-4.300	-4.445	-4.445	-4.445	-4.445
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.966	-19.775	-16.000	-17.475	-17.700	-16.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-671.907	-432.450	-476.806	-511.973	-521.253	-459.922
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-438.006	-109.286	-105.652	-114.488	-134.088	-116.552
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-438.006	-109.286	-105.652	-114.488	-134.088	-116.552
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-438.006	-109.286	-105.652	-114.488	-134.088	-116.552
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-438.006	-109.286	-105.652	-114.488	-134.088	-116.552

Erläuterungen:

Pos. 06

Von den Gemeinden Issum und Rheurdt werden die anteiligen Kosten für den Archivar von 33.547 Euro erstattet. Außerdem erhält die Gemeinde anteilige Personalkosten vom Betriebshof (45.432 Euro), der KomLog (73.880 Euro), den Gemeindewerken (47.805 Euro), der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld (11.768 Euro) sowie dem Naturpark Schwalm-Nette (3.318 Euro) erstattet.

Pos. 07

Hier sind die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen veranschlagt. Insbesondere aus den Pensions- und Beihilferückstellungen und den Rückstellungen für Altersteilzeit.

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich erheblich. Ursächlich hierfür ist aber die Veranschlagung sämtlicher Personalkosten die keinem Produkt zugeordnet werden können. Insbesondere sind dies die Kosten für die Mitarbeiter, die für andere Gemeinden und die verbundenen Unternehmen tätig werden. Siehe hierzu auch die Erstattungen unter Ziffer 06.

Pos. 12

Hier sind die Beträge an die Versorgungskasse sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger veranschlagt.

Pos. 13

Die Sachbearbeitung für die Beihilfen sowie für Kindergeldangelegenheiten werden von der Landesfamilienkasse der Rheinischen Versorgungskassen wahrgenommen und sind wie veranschlagt zu vergüten. Außerdem enthält der Ansatz die Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst.

Pos. 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Wesentlichen die Kosten für die Aus- und Fortbildung sowie Reise- und Fahrtkosten für alle Fachbereiche.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.487	211.483	215.750	220.934	230.692	233.552
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-533.249	-383.704	-440.497	-433.138	-486.276	-426.557
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-300.761	-172.221	-224.747	-212.204	-255.584	-193.005
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-300.761	-172.221	-224.747	-212.204	-255.584	-193.005
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsausführung und Überwachung, Finanzmanagement und Liquiditätssteuerung, Aufstellung der Ergebnisrechnungen und der Bilanzen, Anlagenbuchhaltung
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Bereitstellung von allgemeinen Finanzmittel
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Kreditinstitute, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO NRW, GemHVO NRW, NKF-Gesetz, Handreichung des Innenministers zum NKF
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.252	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	13.252	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11	- Personalaufwendungen	-144.363	-188.188	-168.022	-116.808	-123.142	-122.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-105.589	-106.042	-91.718	-93.000	-95.000	-97.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.851	-2.520	-2.518	-2.518	-2.518	-2.518
17	= Ordentliche Aufwendungen	-268.803	-296.750	-262.258	-212.326	-220.660	-222.195
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-255.551	-284.750	-250.258	-200.326	-208.660	-210.195
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-255.551	-284.750	-250.258	-200.326	-208.660	-210.195
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-255.551	-284.750	-250.258	-200.326	-208.660	-210.195
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-255.551	-284.750	-250.258	-200.326	-208.660	-210.195

Erläuterungen:

Pos. 07

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Säumniszuschläge, nicht jedoch die Vollverzinsung nach der Abgabenordnung (AO) bei der Gewerbesteuer. Diese sind im Produkt 01.111.09 - Steuern- nachgewiesen.

Pos. 15

Als Transferaufwendungen ist die Umlage an den Kommunalkassenverband (KKV) veranschlagt. Durch den Wegfall einer Stelle sinkt der Umlagebedarf beim KKV auf 483.690 Euro. Da das Umlagesystem sich nicht verändert, ist eine erheblich niedrigere Umlage zu zahlen.

Pos. 16

Der Ansatz beinhaltet die Kontoführungskosten und den Mitgliedsbeitrag zum Fachverband der Kämmerer.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.434	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-256.692	-243.921	-218.156	-196.315	-206.069	-206.952
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-244.258	-231.921	-206.156	-184.315	-194.069	-194.952
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-244.258	-231.921	-206.156	-184.315	-194.069	-194.952
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.09 Steuern	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Erheben von Steuern und Abgaben, Steuerverwaltung
Allgemeine Ziele	Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Erhebung von Steuern und Abgaben
Zielgruppe	Steuer- und abgabenpflichtige Einwohner
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, KAG
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.09 Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-28.064	-30.924	-36.384	-36.314	-37.232	-38.019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.298	-30.924	-36.384	-36.314	-37.232	-38.019
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-28.298	-30.924	-36.384	-36.314	-37.232	-38.019
19	+ Finanzerträge	19.310	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-33.534	-7.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-14.224	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-42.521	-28.424	-34.884	-34.814	-35.732	-36.519
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-42.521	-28.424	-34.884	-34.814	-35.732	-36.519
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-42.521	-28.424	-34.884	-34.814	-35.732	-36.519

Erläuterungen:

Pos. 19

Bei den Finanzerträgen handelt es sich um die Nachforderungszinsen im Rahmen der Gewerbesteuerveranlagungen.

Pos. 20

Die Erstattungszinsen sind dementsprechend als Finanzaufwendungen veranschlagt.

Gegenüber den Vorjahren ist das Aufkommen sowohl bei den Erträgen wie auch bei den Aufwendungen in 2010 zurückgegangen. Die Ansätze sind entsprechend angepasst.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.09 Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.378	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.661	-36.391	-39.102	-39.743	-40.774	-41.635
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-55.283	-26.391	-33.602	-34.243	-35.274	-36.135
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-55.283	-26.391	-33.602	-34.243	-35.274	-36.135
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Aufbau- und Ablauforganisation
Zielgruppe	Mitarbeiter, Personalrat, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.722	-5.287	-5.964	-6.468	-3.991	-3.781

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.720	-3.309	-3.897	-4.801	-3.660	-3.581
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.720	-3.309	-3.897	-4.801	-3.660	-3.581
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.720	-3.309	-3.897	-4.801	-3.660	-3.581
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.11 TUIV	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	IT und Benutzerservice
Zielgruppe	Mitarbeiter, Einwohner und Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen und Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.11 TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.814	9.815	11.739	11.785	11.747	1.925
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	13.610	14.730	15.930	15.930
10	= Ordentliche Erträge	9.814	9.815	25.349	26.515	27.677	17.855
11	- Personalaufwendungen	-65.303	-115.909	-113.652	-115.452	-112.287	-114.527
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.470	-33.380	-38.649	-35.900	-35.900	-35.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-30.884	-34.109	-32.221	-29.657	-13.827	-9.396
15	- Transferaufwendungen	-87.026	-83.188	-87.943	-92.000	-97.000	-102.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.364	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-225.046	-266.586	-272.465	-273.009	-259.014	-261.823
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-215.232	-256.771	-247.116	-246.494	-231.337	-243.968
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-215.232	-256.771	-247.116	-246.494	-231.337	-243.968
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-215.232	-256.771	-247.116	-246.494	-231.337	-243.968
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	14.140	14.830	14.830	14.830	14.830
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-215.232	-242.631	-232.286	-231.664	-216.507	-229.138

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Sonderposten aus Zuwendungen werden ertragswirksam aufgelöst. Die Höhe ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 06

Von der Stadt Straelen werden die anteiligen Kosten für die Betreuung der Hauptschule Straelen und der Systemkosten Infoma erstattet.

Pos. 13

Es sind weiterhin Dienstleistungen der Firma Infoma bei der Anwendung der Software erforderlich. Berücksichtigt sind Kosten in Höhe von 13.200 € (1 Tag je Monat). Für Softwareservice und Softwareupdates sind lt. Vertrag weitere 15.749 Euro zu zahlen. Außerdem sind für Software und Einrichtung Module Archiv Dokumentenmanagement und Grundstücks- und Gebäudemanagement weitere Kosten von 8.800 Euro berücksichtigt. Für lfd. Unterhaltung wurde ein Betrag in Höhe von 900 Euro eingeplant.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung, erhöht um die in den kommenden Haushaltsjahren vorgesehenen Neuanschaffungen.

Pos. 15

Die Kostenbeteiligung KRZN setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Kosten des KRZN allgemein (Paketpreise)	102.352,00 €
abzüglich nicht mehr berechnete Kosten für die SAP-Finanzsoftware	<u>-34.728,00 €</u>
verbleiben allgemeine Kosten	67.624,00 €
Zu erwartende, nicht im Paketpreis enthaltene Leistungen (Dienstleistungen, Seminare, Leitungskosten)	12.500,00 €
Lizenzkosten Lexis Mexis, Citrix und GIS	1.966,00 €
Anwartschaft SAP	2.600,00 €
sonstige Kosten	<u>3.253,00 €</u>
Gesamt	87.943,00 €

Pos. 27

Hierbei handelt es sich um Erträge für Leistungen der TUIV die mit den Produkten 03.211.26 -Grundschule Wachtendonk-, 03.211.27 -Grundschule Wankum- und 03.212.28 -Hauptschule Wachtendonk- verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.11 TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.208	0	13.610	14.730	15.930	15.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.153	-228.944	-237.573	-239.185	-244.707	-252.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-186.945	-228.944	-223.963	-224.455	-228.777	-236.320
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-23.442	-28.348	-49.172	-50.000	-15.000	-15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.442	-28.348	-49.172	-50.000	-15.000	-15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-23.442	-28.348	-49.172	-50.000	-15.000	-15.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-210.387	-257.292	-273.135	-274.455	-243.777	-251.320
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.11 TUIV

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
108.042 Server-Erweiterung	-4.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-30.500,00	-24.704,40
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119,19
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	-4.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-30.500,00	-24.704,40
111.001 Server Infoma	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00
111.002 Telefonanlage	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-26.672,00	0,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-100.363,00	-65.856,68

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

1109.008	Anschaffung TUIV FB 1 (3 PC)	2.100 €	01.111.11.01	110
109.009	Anschaffung TUIV FB 2 (3 PC)	2.100 €	01.111.11.01	120
109.010	Anschaffung TUIV FB 3 (2 PC) Anschaffung Laptop CAD	3.600 €	01.111.11.01	130
109.011	Software für den FB 3	4.072 €	01.111.11.01	130
109.012	GWG-Pauschale TUIV FB 1	1.200 €	01.111.11.01	110
109.013	GWG-Pauschale TUIV FB 2	1.200 €	01.111.11.01	120
109.014	GWG-Pauschale TUIV FB 3	1.200 €	01.111.11.01	130
109.016	Lizenzen allgemein (Citrix Lizenzen, Terminal CAL W2K3 -Grundvoraussetzung für die Arbeit mit Infoma-KAI Inventarisierung Dokumentenmanagement	11.200 €	01.111.11.01	110
	Gesamt	26.672 €		

**Produktbeschreibung Produkt 01.111.12 Allgemeine
Rechtsangelegenheiten****Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten
Zielgruppe	Mitarbeiter, Einwohner, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.12 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-108	-211	-225	-274	-147	-136
17	= Ordentliche Aufwendungen	-108	-211	-225	-274	-147	-136
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-108	-211	-225	-274	-147	-136
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-108	-211	-225	-274	-147	-136
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-108	-211	-225	-274	-147	-136
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-108	-211	-225	-274	-147	-136

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.12 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108	-149	-154	-199	-139	-135
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-108	-149	-154	-199	-139	-135
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-108	-149	-154	-199	-139	-135
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	<p>An-, Verkauf, An- und Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des allgemeinen Grundvermögens, auch Waldgrundstücke, Kleingartengrundstücke und Jagdpachten</p> <p>Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des allgemeinen Grundvermögens</p> <p>Kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement einschl. Energieversorgung</p> <p>Baumaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen</p>
Allgemeine Ziele	<p>Wirtschaftliche Bewirtschaftung des allg. Grundvermögens</p> <p>Sicherstellung einer wirtschaftlichen Gebäudeunterhaltung, einschl. des Betriebes der energietechnische Anlagen</p>
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Mieter, Pächter
Auftragsgrundlage	VOB, VOL, HOAI, GO, GemHVO, NKF, BGB
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	589.482	319.481	277.509	196.359	176.309	176.309
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.200	74.835	587.567	68.015	68.015	102.015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.888	7.300	7.660	7.660	7.660	7.660
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	899.710	80.800	169.400	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.773.328	482.416	1.042.136	272.034	251.984	285.984
11	- Personalaufwendungen	-78.625	-113.793	-116.579	-116.867	-123.273	-124.504
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.130.256	-838.570	-854.965	-681.045	-662.565	-659.115
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-340.575	-340.220	-340.662	-340.662	-340.662	-340.662
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.321	-22.680	-22.956	-23.246	-23.376	-23.586
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.626.776	-1.315.263	-1.335.162	-1.161.820	-1.149.876	-1.147.867
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	146.552	-832.847	-293.026	-889.786	-897.892	-861.883
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	146.552	-832.847	-293.026	-889.786	-897.892	-861.883
23	+ Außerordentliche Erträge	2.969	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-157	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.812	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	149.364	-832.847	-293.026	-889.786	-897.892	-861.883
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	4.159	5.750	5.900	5.900	5.900	5.900
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.420	-1.580	-1.620	-1.740	-1.820	-1.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	152.103	-828.677	-288.746	-885.626	-893.812	-857.883

Zur besseren Übersicht wurden die einzelnen Erläuterungen der Teilergebnispläne auf den folgenden Seiten den jeweiligen Kostenträgern innerhalb des Produktes „Gebäudemanagement“ zugeordnet.

Nicht einzeln erläutert wurden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, da es sich hierbei im Wesentlichen um die jeweils zu zahlenden Versicherungsbeiträge (Gebäudeversicherungen etc.) handelt.

Die im Rahmen des Gebäudemanagement vorgesehenen Investitionen sind insgesamt nach dem Teilfinanzplan erläutert.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111301 GS Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.107	44.461	41.781	61.781	61.781	61.781
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.780	1.780	2.105	2.105	2.105	2.105
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.963	0	11.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	466.850	46.741	55.386	64.386	64.386	64.386
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-426.353	-142.330	-113.680	-96.050	-96.150	-96.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-60.801	-60.802	-60.881	-60.881	-60.881	-60.881
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.447	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-488.602	-204.632	-176.061	-158.431	-158.531	-158.531
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-21.752	-157.891	-120.675	-94.045	-94.145	-94.145
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-21.752	-157.891	-120.675	-94.045	-94.145	-94.145
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.752	-157.891	-120.675	-94.045	-94.145	-94.145
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-21.752	-157.891	-120.675	-94.045	-94.145	-94.145

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Erträge werden erzielt für die Vermietung von Räumen für das Trommlercorps von 1.780 Euro sowie für die installierte Fotovoltaikanlage von 325 Euro. Die Erträge für die vom Trommlercorps angemieteten Räume werden intern mit dem Zuschuss beim Produkt 04.281.37 -Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung- verrechnet.

Pos. 06

Hier ist ein geringer Betrag für Erstattungen für evtl Schäden eingeplant.

Pos. 07

Für die Erneuerung und Absicherung der Stromleitungen im Keller wurde eine Rückstellung gebildet, die nach Durchführung ertragswirksam aufgelöst wird.

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Erneuerung / Absicherung Stromleitungen Keller	11.000 Euro	
Erneuerung Fenster I. OG der OGS	1.500 Euro	
Parkettversiegelung in 2 Klassen	3.500 Euro	
Anstricherneuerung von 2 Klassen	2.500 Euro	
Erneuerung der Eingangstüre	5.100 Euro	
Unterhaltungspauschale Betriebshof	10.500 Euro	
Pauschalen	13.000 Euro	(Unterhaltungsaufw. in Schule u. Turnhalle)
Bewirtschaftungskosten	<u>66.580 Euro</u>	(Steuern, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser)
Gesamt	13.680 Euro	

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111302 GS Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.025	31.964	31.578	44.178	44.178	44.178
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.458	4.680	4.900	4.900	4.900	4.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	776	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.000	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	238.259	37.144	36.978	49.578	49.578	49.578
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.714	-83.790	-71.940	-65.340	-65.340	-65.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54.987	-54.625	-54.988	-54.988	-54.988	-54.988
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.976	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-225.677	-140.315	-128.928	-122.328	-122.328	-122.328
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	12.583	-103.171	-91.950	-72.750	-72.750	-72.750
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	12.583	-103.171	-91.950	-72.750	-72.750	-72.750
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.583	-103.171	-91.950	-72.750	-72.750	-72.750
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	4.159	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	16.741	-103.171	-91.950	-72.750	-72.750	-72.750

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Erträge werden erzielt für die Vermietung des Jugendrotkreuzkellers (2.721 Euro), der Garage an den Heimatbund (360 Euro), des Probenraumes für den Spielmannszug (1.680 Euro) und der installierten Fotovoltaikanlage (134 Euro). Die Erträge für den Probenraum des Spielmannszuges und der Garage an den Heimatbund werden intern mit dem Zuschuss beim Produkt 04.281.37 -Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung- sowie des Jugendrotkreuzkellers mit dem Zuschuss beim Produkt 06.362.49 -Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit- verrechnet.

Pos. 06

Es wurden geringe Beträge für Erstattungen von der Gebäudeversicherung bei Einbruch-Diebstählen einkalkuliert.

Pos. 13

Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Pauschalen	13.600 Euro (Unterhaltungsaufwand in Schule und Turnhalle)
Unterhaltungspauschale Betriebshof	7.300 Euro
Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden	6.000 Euro (im Kellerbereich)
Bewirtschaftungskosten	<u>45.040 Euro</u> (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser)
Gesamt	71.940 Euro

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111303 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.678	189.479	153.800	40.050	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.772	5.100	7.230	7.230	7.230	7.230
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.350	700	700	700	700	700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	189.119	77.000	158.400	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	267.967	272.279	320.130	47.980	27.930	27.930
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.039	-207.000	-281.360	-140.510	-120.460	-120.460
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-116.495	-116.495	-116.495	-116.495	-116.495	-116.495
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.381	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-255.915	-327.945	-402.305	-261.455	-241.405	-241.405
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	12.052	-55.666	-82.175	-213.475	-213.475	-213.475
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	12.052	-55.666	-82.175	-213.475	-213.475	-213.475
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.052	-55.666	-82.175	-213.475	-213.475	-213.475
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	12.052	-55.666	-82.175	-213.475	-213.475	-213.475

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt durch die Vermietung der Hausmeisterwohnung.

Pos. 06

Hierbei handelt es sich um eingeplante Leistungen aus der Gebäudeversicherung für Schäden im Versicherungsfall sowie Erstattung von Schäden, welche durch Privatpersonen verursacht wurden.

Pos. 07

Die gebildeten Rückstellungen zur Fenstererneuerung, der Rauchschutztüren im pädagogischen Zentrum und der Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden werden ertragswirksam aufgelöst.

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Fenstererneuerung 3. BA	102.100 Euro	
Rauchschutztüren PZ	46.300 Euro	
Wandsanierung wegen Feuchtigkeit	10.000 Euro	
Unterhaltungspauschale Betriebshof	14.000 Euro	
Nachrüstung Unterverteilung Strom	1.000 Euro	
Bewirtschaftungskosten	85.960 Euro	Steuern, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser
Pauschalen	<u>22.000 Euro</u>	üblicher Unterhaltungsaufwand in Schule und TH
Gesamt	281.360 Euro	

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die zu zahlenden Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111304 Sportplatz Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.055	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781	260	260	260	260	260
10	= Ordentliche Erträge	9.836	8.060	8.060	8.060	8.060	8.060
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.011	-90.580	-92.500	-94.500	-94.500	-94.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127	-440	-475	-475	-475	-475
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.139	-91.020	-92.975	-94.975	-94.975	-94.975
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-72.303	-82.960	-84.915	-86.915	-86.915	-86.915
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-72.303	-82.960	-84.915	-86.915	-86.915	-86.915
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-72.303	-82.960	-84.915	-86.915	-86.915	-86.915
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-72.303	-82.960	-84.915	-86.915	-86.915	-86.915

Erläuterungen:

Pos. 05

Hierbei handelt es sich um die Pacht für den neuen Sportplatz Laerheide die von der TSV Sport- und Freizeit GmbH zu zahlen ist.

Pos. 06

siehe Erläuterung zu Pos. 16

Pos. 13

Für die Unterhaltung der Sportplätze in Wachtendonk und Wankum erhält der TSV eine jährliche Pauschale. Die Höhe richtet sich nach dem Vertrag. Nach dem Ergebnis der Umsatzsteuerprüfung unterliegen die Pauschalen nun doch der Umsatzsteuer. Die Aufwendungen erhöhen sich entsprechend.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Gebäudeversicherung für den alten Sportplatz mit 215 Euro. Außerdem ist für den Parkplatz in Wankum eine Pacht von 260 Euro zu zahlen, die aber von der TSV Sport- und Freizeit GmbH erstattet werden (siehe Pos. 06)

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111306 Freizeitheim Old School

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.227	3.227	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.566	3.227	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.664	-14.140	-14.450	-14.450	-14.450	-14.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.033	-4.034	-4.034	-4.034	-4.034	-4.034
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125	-1.125	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.822	-19.299	-19.644	-19.644	-19.644	-19.644
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-17.256	-16.072	-19.644	-19.644	-19.644	-19.644
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-17.256	-16.072	-19.644	-19.644	-19.644	-19.644
23	+ Außerordentliche Erträge	1.544	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.544	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-15.711	-16.072	-19.644	-19.644	-19.644	-19.644
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-15.711	-16.072	-19.644	-19.644	-19.644	-19.644

Erläuterungen:

Pos. 13

Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Unterhaltungspauschale Betriebshof	1.100 Euro	
Bewirtschaftungskosten	10.350 Euro	Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser
Pauschalen	<u>3.000 Euro</u>	Unterhaltungsaufwand
Gesamt	14.450 Euro	

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um den zu zahlenden Beitrag für die Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111307 Jugendtreff Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.563	-15.400	-10.435	-7.935	-7.935	-7.935
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.563	-15.400	-10.435	-7.935	-7.935	-7.935
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.563	-15.400	-10.435	-7.935	-7.935	-7.935
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.563	-15.400	-10.435	-7.935	-7.935	-7.935
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.563	-15.400	-10.435	-7.935	-7.935	-7.935
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	5.550	5.700	5.700	5.700	5.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.563	-9.850	-4.735	-2.235	-2.235	-2.235

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die Unterhaltung der Räume sind pauschal 3.000 Euro eingeplant. An Bewirtschaftungskosten (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom) sind 4.935 Euro veranschlagt. Für sonstige Einzelmaßnahmen (Handlauf Kellertreppe, Abtrennung der Zuwegung vom Spielplatz, Anstrich der Fußböden im Keller) wurden 2.500 Euro eingeplant.

Pos. 27

Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (Miete Jugendtreff Wankum; Verrechnung mit dem Produkt 06.366.51 -Jugendbegegnungsstätten-) erhöhen sich wegen der gestiegenen Nebenkosten.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111308 Rathausgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.708	9.708	9.708	9.708	9.708	9.708
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.183	5.340	5.340	5.340	5.340	5.340
10	= Ordentliche Erträge	15.090	15.048	15.048	15.048	15.048	15.048
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.592	-42.730	-51.790	-49.890	-50.090	-50.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.117	-31.117	-31.117	-31.117	-31.117	-31.117
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.532	-1.650	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-83.241	-75.497	-84.507	-82.607	-82.807	-82.807
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-68.150	-60.449	-69.459	-67.559	-67.759	-67.759
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-68.150	-60.449	-69.459	-67.559	-67.759	-67.759
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-68.150	-60.449	-69.459	-67.559	-67.759	-67.759
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	200	200	200	200	200
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-68.150	-60.249	-69.259	-67.359	-67.559	-67.559

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 06

Für die Bereitstellung der Räume der Sozialarbeiterin werden vom Kreis Kleve 2.600 Euro und von der Stadt Straelen für die Stromkosten des gemeinsam benutzten Servers 2.440 Euro erstattet. Außerdem ist hier ein Betrag von 300 Euro für Erstattungen aus der Gebäudeversicherung für evtl. Schäden eingeplant.

Pos. 13

Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Erneuerung Fußbodenbeläge	3.600 Euro (von 2 Räumen)
Reparaturarbeiten Blitzschutzanlage	1.400 Euro
Wartung RWA, Heizung usw.	2.000 Euro
Unterhaltungspauschale Betriebshof	1.100 Euro
Pauschale	5.000 Euro (üblicher Unterhaltungsaufwand)
Bewirtschaftungskosten	<u>38.690 Euro</u> (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser, Strom)
Gesamt	51.790 Euro

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um den zu zahlenden Beitrag zur Gebäudeversicherung.

Pos. 27

Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (Gestellung der Toiletten im Rathaus „Nette Toilette“; Verrechnung mit dem Produkt 15.575.84 -Tourismusförderung-).

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111309 Haus Püllen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.329	21.330	21.330	21.330	21.330	21.330
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.510	26.100	26.120	27.000	27.000	27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.262	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	55.100	47.430	47.450	48.330	48.330	48.330
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.548	-39.110	-17.560	-14.800	-15.050	-15.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-30.787	-30.787	-30.787	-30.787	-30.787	-30.787
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.005	-1.100	-1.100	-1.200	-1.250	-1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-107.340	-70.997	-49.447	-46.787	-47.087	-47.387
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-52.239	-23.567	-1.997	1.543	1.243	943
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-52.239	-23.567	-1.997	1.543	1.243	943
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-157	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-157	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-52.396	-23.567	-1.997	1.543	1.243	943
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-52.396	-23.567	-1.997	1.543	1.243	943

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Durch die Vermietung der Wohnung werden Erträge von rd. 4.320 Euro erzielt. Der Naturpark Schwalm-Nette zahlt eine jährliche Entschädigung einschl. der Nebenkosten von rd. 19.800 Euro. Die zu zahlende Entschädigung einschl. Nebenkosten hat sich verringert, da der Ertrag aus der Fotovoltaikanlage auf den Stromverbrauch des Info-Zentrums angerechnet wird. Für die Einspeisung aus der Fotovoltaikanlage wird ein Ertrag von 2.000 Euro erzielt.

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Wartung Lüftung-, Heizungs- u. Brandmeldeanlage	1.710 Euro	
Aufschaltung Feuerwehr Kreis Kleve	1.500 Euro	
Erstellung eines Feuerwehrplanes	800 Euro	
Behandlung der Mauer zwischen Haus Püllen und Werkshaus	2.000 Euro	
Behandlung der Deckenstahlträger in den Altkellern	2.400 Euro	(Aus Mängelbericht zur Eröffnungsbilanz)
Bioabfallgebühr	500 Euro	
Unterhaltungspauschale Betriebshof	500 Euro	
Pauschalen	3.700 Euro	(üblicher Unterhaltungsaufwand)
Bewirtschaftungskosten	4.450 Euro	(Steuern, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser)
Gesamt	17.560 Euro	

Pos. 16

Hierbei handelt es sich zu zahlende Versicherungsbeiträge (Gebäude, Fotovoltaikanlage, Aufschaltung Feuerwehr).

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111310 Bürgerhaus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.778	11.778	11.778	11.778	11.778	11.778
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.947	5.560	5.560	5.560	5.560	5.560
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	3.800	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.827	21.138	17.338	17.338	17.338	17.338
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.842	-19.840	-20.450	-17.500	-17.500	-17.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.722	-14.723	-14.723	-14.723	-14.723	-14.723
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.321	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.885	-35.953	-36.563	-33.613	-33.613	-33.613
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-17.058	-14.815	-19.225	-16.275	-16.275	-16.275
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-17.058	-14.815	-19.225	-16.275	-16.275	-16.275
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-17.058	-14.815	-19.225	-16.275	-16.275	-16.275
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-17.058	-14.815	-19.225	-16.275	-16.275	-16.275

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Erträge werden erzielt durch die Vermietung der Bücherei (3.905 Euro) sowie der Cafeteria „Familienzentrum“ (1.655 Euro). Diese werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziert.

Pos. 13

Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Pauschalen	3.000 Euro (üblicher Unterhaltungsaufwand)
Wartungskosten für Aufzug u. Lüftung	2.000 Euro
Aufarbeitung Parkettboden	950 Euro
Anstrich und Reparatur der Fenster	2.500 Euro
Dichtheitsprüfung Kanal	500 Euro
Bewirtschaftungskosten	<u>11.500 Euro</u> (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom, Wasser)
Gesamt	20.450 Euro

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111311 Feuerwehrgerätehaus
Wachtendonk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.743	3.743	3.743	3.743	3.743	3.743
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.408	6.180	6.180	6.180	6.180	40.180
10	= Ordentliche Erträge	9.151	9.923	9.923	9.923	9.923	43.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.355	-15.610	-11.550	-11.800	-12.070	-12.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.869	-6.870	-6.870	-6.870	-6.870	-6.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-979	-1.010	-1.020	-1.050	-1.070	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.203	-23.490	-19.440	-19.720	-20.010	-20.340
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-10.052	-13.567	-9.517	-9.797	-10.087	23.583
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-10.052	-13.567	-9.517	-9.797	-10.087	23.583
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.052	-13.567	-9.517	-9.797	-10.087	23.583
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-10.052	-13.567	-9.517	-9.797	-10.087	23.583

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Erträge werden erzielt für die Vermietung der Wohnung.

Pos. 13

Für das Feuerwehrgerätehaus sind pauschal 4.000 Euro Unterhaltungsaufwand eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom betragen 7.550 Euro.

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111312 Feuerwehrgerätehaus
Wankum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.942	2.943	2.943	2.943	2.943	2.943
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	290	290	290	290
10	= Ordentliche Erträge	2.942	2.943	3.233	3.233	3.233	3.233
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.997	-7.400	-7.150	-7.350	-7.650	-7.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.748	-5.748	-5.748	-5.748	-5.748	-5.748
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180	-950	-950	-1.000	-1.000	-1.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.925	-14.098	-13.848	-14.098	-14.398	-14.618
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.983	-11.155	-10.615	-10.865	-11.165	-11.385
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.983	-11.155	-10.615	-10.865	-11.165	-11.385
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.983	-11.155	-10.615	-10.865	-11.165	-11.385
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-6.983	-11.155	-10.615	-10.865	-11.165	-11.385

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Erträge werden erzielt für die installierte Fotovoltaikanlage.

Pos. 13

Für das Gerätehaus sind 3.500 Euro als Unterhaltungsaufwand eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom betragen 3.650 Euro.

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111313 Friedhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57	58	58	58	58	58
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	83	58	58	58	58	58
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.915	-50.220	-51.370	-51.670	-52.070	-52.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.137	-2.138	-2.138	-2.138	-2.138	-2.138
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-285	-640	-640	-690	-690	-740
17	= Ordentliche Aufwendungen	-53.337	-52.998	-54.148	-54.498	-54.898	-55.298
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-53.254	-52.940	-54.090	-54.440	-54.840	-55.240
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-53.254	-52.940	-54.090	-54.440	-54.840	-55.240
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-53.254	-52.940	-54.090	-54.440	-54.840	-55.240
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-53.254	-52.940	-54.090	-54.440	-54.840	-55.240

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Diese betreffen aber nur den Friedhof Hamesweg.

Pos. 13

Aufgrund der Verträge fallen Unterhaltungskosten in Höhe von 26.450 Euro an. Außerdem sind für die Beseitigung der Grünabfälle 6.500 Euro eingeplant. Der Betriebshof erhält 5.700 Euro. Für sonstige übliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Wegen, Bänken und der Friedhofshalle sind 6.700 Euro eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom betragen 6.020 Euro.

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Außer der Gebäudeversicherung ist der Beitrag zur Gartenbauberufsgenossenschaft mit 40 Euro eingeplant.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111314 Asylbewerberunterkunft Ostring 50

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.068	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.068	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.622	-36.600	-37.400	-35.700	-36.250	-31.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.180	-3.300	-3.300	-3.350	-3.400	-3.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-43.250	-47.348	-48.148	-46.498	-47.098	-42.348
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-42.182	-47.348	-48.148	-46.498	-47.098	-42.348
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-42.182	-47.348	-48.148	-46.498	-47.098	-42.348
23	+ Außerordentliche Erträge	103	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	103	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-42.079	-47.348	-48.148	-46.498	-47.098	-42.348
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-42.079	-47.348	-48.148	-46.498	-47.098	-42.348

Erläuterungen:

Pos. 13

Es ist nur die übliche Unterhaltungspauschale von 7.200 Euro vorgesehen. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom betragen 28.200 Euro. Für Instandsetzungsarbeiten an den Rolläden wurde ein Betrag von 2.000 Euro eingeplant.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aufgrund der Vermögensbewertung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111315 Obdachlosenunterkunft
Westerheckweg 2+4**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.483	-5.450	-6.150	-6.200	-6.200	-6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.252	-4.252	-4.252	-4.252	-4.252	-4.252
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-405	-460	-460	-470	-480	-490
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.140	-10.162	-10.862	-10.922	-10.932	-10.942
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-8.140	-10.162	-10.862	-10.922	-10.932	-10.942
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-8.140	-10.162	-10.862	-10.922	-10.932	-10.942
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-8.140	-10.162	-10.862	-10.922	-10.932	-10.942
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-8.140	-10.162	-10.862	-10.922	-10.932	-10.942

Erläuterungen:

Pos. 13

Besondere Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Als laufender Unterhaltungsaufwand sind pauschal 3.250 Euro eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Wasser und Strom betragen 2.900 Euro.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen entsprechen der Vermögensbewertung. Zuwendungen hat die Gemeinde nicht erhalten.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111316 Grillhütte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81	81	81	81	81	81
10	= Ordentliche Erträge	81	81	81	81	81	81
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.829	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-81	-81	-81	-81	-81	-81
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125	-135	-135	-135	-135	-135
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.035	-2.666	-2.666	-2.666	-2.666	-2.666
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.954	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.954	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.954	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.420	-1.580	-1.620	-1.740	-1.820	-1.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.374	-4.165	-4.205	-4.325	-4.405	-4.485

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Da die Grillhütte vom Kreis an die Gemeinde übertragen wurde, sind beide Beträge gleich hoch.

Pos. 13

Die laufenden Unterhaltungskosten einschl. der Leistungen des Betriebshofes betragen 1.500 Euro. Die Reinigungskosten betragen rd. 950 Euro.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung.

Pos. 28

Es handelt sich um Aufwendungen für die Beseitigung von Abfall, welche mit dem Produkt 11.537.65 - Abfallbewirtschaftung- verrechnet werden.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111317 Grundstücke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.679	13.885	524.132	3.700	3.700	3.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	364.000	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	568.779	13.885	524.132	3.700	3.700	3.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.547	-20.100	-19.650	-19.750	-19.250	-19.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.298	-110	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.845	-20.210	-19.950	-20.050	-19.550	-19.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	499.934	-6.325	504.182	-16.350	-15.850	-16.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	499.934	-6.325	504.182	-16.350	-15.850	-16.100
23	+ Außerordentliche Erträge	1.322	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.322	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	501.256	-6.325	504.182	-16.350	-15.850	-16.100
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	501.256	-6.325	504.182	-16.350	-15.850	-16.100

Erläuterungen:

Hier sind alle Kosten dargestellt, die auf eine Vielzahl von unbebauten Grundstücken entfallen und nicht einzeln aufgeführt sind.

Pos. 05

Erträge werden erzielt für die Vermietung und Verpachtung, insbesondere aus Kleingärten und dem Kindergartengelände „Gänseblümchen“ von 3.700 Euro. Außerdem wurden aus dem Verkauf des restlichen Grundstücks „Alter Sportplatz“ Erträge, welche über dem Restbuchwert von 71.528 Euro liegen, in Höhe von 520.432 Euro eingeplant.

Pos. 13

Der Wasser- und Bodenverband Mittlere Niers erhält für die Beseitigung des Mähgutes von den der Gemeinde gehörenden Ufern 3.800 Euro. Die übrigen Unterhaltungsaufwendungen einschl. des Naturschutzgebietes Vorster Feld betragen 1.650 Euro. Der Betriebshof erhält für seine Leistungen 11.300 Euro. Hierin enthalten sind rd. 500 Euro für Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk der Burgruine. Die Grundbesitzabgaben betragen rd. 2.900 Euro.

Pos. 16

Für die Grundstücke am „Mühlenwall“ und ehemalige „Müllkippe Wankum“ ist eine geringe Pacht zu zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111318 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.349	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.349	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.037	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437	-440	-131	-131	-131	-131
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.474	-40.540	-40.231	-40.231	-40.231	-40.231
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-32.125	-40.540	-40.231	-40.231	-40.231	-40.231
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-32.125	-40.540	-40.231	-40.231	-40.231	-40.231
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-32.125	-40.540	-40.231	-40.231	-40.231	-40.231
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-32.125	-40.540	-40.231	-40.231	-40.231	-40.231

Erläuterungen:

Pos. 13

Für Material und Fremdleistungen bei der Unterhaltung der Plätze und Spielgeräte sind pauschal 8.000 Euro eingeplant. Der Betriebshof erhält für die Unterhaltungsleistungen 32.100 €.

Pos. 16

Für die Spielplätze „Moorenstraße“ und „Jägerweg“ ist eine geringe Pacht zu zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111319 Jagdpachtgrundstücke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
10	= Ordentliche Erträge	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.736	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750

Erläuterungen:

Pos. 05

Die Jagdpacht wird von der Jagdgenossenschaft festgesetzt und entspricht dem Ertrag des Vorjahres.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111320 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	360	360	360	360
10	= Ordentliche Erträge	0	0	360	360	360	360
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-709	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172	-180	-360	-360	-360	-360
17	= Ordentliche Aufwendungen	-881	-2.680	-2.860	-2.860	-2.860	-2.860
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-881	-2.680	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-881	-2.680	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-881	-2.680	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-881	-2.680	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Pos. 06

Erträge werden erzielt aus der Erstattung der Gebäudeversicherungskosten für das Freibadgebäude und der jetzt mit verpachteten ehemaligen Umkleidekabine des „alten Sportplatzes“.

Pos. 13

Aufgrund des Pachtvertrages hat sich die Gemeinde mit höchstens 1.790 Euro an größeren Unterhaltungsmaßnahmen zu beteiligen. Bisher sind jedoch kaum Kosten angefallen.

Für die Bereitstellung des Brunnens zur Auffüllung von Wasser zahlt die Gemeinde außerdem 710 Euro an die Gemeindewerke.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Gebäudeversicherung, welche vom Naturbad Wachtendonk 1995 e.V. erstattet werden (siehe Pos. 06).

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111321 Wald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.444	1.000	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	1.444	1.000	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-918	-1.720	-1.480	-1.550	-1.550	-1.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-750	-1.700	-1.625	-1.625	-1.625	-1.625
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.668	-3.420	-3.105	-3.175	-3.175	-3.175
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-223	-2.420	-2.605	-2.675	-2.675	-2.675
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-223	-2.420	-2.605	-2.675	-2.675	-2.675
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-223	-2.420	-2.605	-2.675	-2.675	-2.675
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-223	-2.420	-2.605	-2.675	-2.675	-2.675

Erläuterungen:

Pos. 05

Es sind Erträge aus dem Holzverkauf in veranschlagter Höhe zu erwarten.

Pos. 13

Nach den Planungen des Forstbetriebsbezirks sind nur geringe Unterhaltungsmaßnahmen notwendig.

Pos. 16

Hier sind die Beiträge für den Waldbesitzerverband, Forstbetriebsgemeinschaft, Berufsgenossenschaft und Versicherung veranschlagt. Außerdem fällt eine jährliche Umlage an die Forstbetriebsgemeinschaft an.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111322 Grillhütte Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	709	709	709	709	709	709
10	= Ordentliche Erträge	709	709	709	709	709	709
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.667	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.099	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86	-200	-360	-360	-360	-360
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.852	-2.800	-2.460	-2.460	-2.460	-2.460
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.143	-2.091	-1.751	-1.751	-1.751	-1.751
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.143	-2.091	-1.751	-1.751	-1.751	-1.751
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.143	-2.091	-1.751	-1.751	-1.751	-1.751
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.143	-2.091	-1.751	-1.751	-1.751	-1.751

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Spenden gegenüber.

Pos. 13

Da die Grillhütte nur wenig genutzt wird, ist der laufende Unterhaltungsaufwand auf 500 Euro reduziert worden. Für die Leistungen des Betriebshofes sind 500 Euro eingeplant.

Pos. 16

Außer der Gebäudeversicherung ist für das Grundstück geringe Pacht zu zahlen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.039	202.615	749.027	148.325	128.275	162.275
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.008.043	-959.251	-976.576	-804.513	-791.942	-788.957
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.461.005	-756.636	-227.549	-656.188	-663.667	-626.682
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.391	15.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	928.628	313.421	258.828	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	954.019	328.421	258.828	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un Gebäuden	0	-47.736	-90.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.300	-21.600	-15.000	-230.000	-20.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	0	-951	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.300	-70.287	-105.000	-230.000	-20.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	890.719	258.134	153.828	-230.000	-20.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-570.286	-498.502	-73.721	-886.188	-683.667	-626.682
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
I08.033 Veräußerung von Grundstücken Schlecker Weg	187.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.587.300,00	657.602,46
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	187.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.587.300,00	657.602,46
I08.061 Verkauf alter Sportplatz	71.528,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.395.528,00	724.000,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	71.528,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.395.528,00	724.000,00
I11.004 Neubau Asylantenheim	-100.000,00	0,00	-230.000,00	-20.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	-230.000,00	-20.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.400,00	-7.440,11

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

I11.003	Neubau einer Fertiggarage für die OGS	5.000 €	01.111.13.01	133
---------	---------------------------------------	---------	--------------	-----

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.039	37.704	45.861	45.861	41.272	41.272
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.866	46.870	67.705	67.805	67.805	67.805
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.955	840	840	840	840	840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.481	31.345	36.950	19.150	22.650	26.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.354	7.400	7.475	7.475	7.475	7.475
10	= Ordentliche Erträge	147.695	124.159	158.831	141.131	140.042	143.642
11	- Personalaufwendungen	-181.254	-210.384	-211.140	-214.032	-220.549	-224.086
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.990	-57.745	-33.910	-34.990	-38.990	-41.990
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.963	-60.393	-56.835	-57.635	-48.890	-48.262
15	- Transferaufwendungen	-3.410	-4.610	-4.610	-4.610	-4.610	-4.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.489	-123.133	-146.566	-126.446	-131.540	-130.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-379.106	-456.265	-453.061	-437.713	-444.579	-449.078
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-231.411	-332.106	-294.230	-296.582	-304.537	-305.436
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-231.411	-332.106	-294.230	-296.582	-304.537	-305.436
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-231.411	-332.106	-294.230	-296.582	-304.537	-305.436
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-550	-450	-450	-450	-450	-450
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-231.961	-332.556	-294.680	-297.032	-304.987	-305.886

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.608	90.055	116.570	98.870	102.370	105.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.309	-383.281	-384.978	-368.565	-385.776	-390.724
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-238.702	-293.226	-268.408	-269.695	-283.406	-284.754
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.492	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. gevermögen	-328.581	-7.440	-22.200	-180.602	-17.000	-15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-331.074	-10.240	-25.000	-183.402	-19.800	-17.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-301.174	19.660	4.900	-153.502	10.100	12.100
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-539.876	-273.566	-263.508	-423.197	-273.306	-272.654
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Statistische Erhebungen, Volkszählungen, Durchführung anstehender Wahlen und Bürgerentscheide
Zielgruppe	Rat, Parteien, Behörden, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

**Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und
Bürgerentscheide**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.487	7.845	0	0	3.500	7.100
10	= Ordentliche Erträge	10.487	7.845	0	0	3.500	7.100
11	- Personalaufwendungen	-17.677	-15.840	-5.087	-5.040	-5.131	-5.260
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.128	-1.000	0	0	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.701	-5.789	-150	0	-5.094	-8.684
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.506	-22.629	-5.237	-5.040	-12.725	-16.444
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-23.018	-14.784	-5.237	-5.040	-9.225	-9.344
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-23.018	-14.784	-5.237	-5.040	-9.225	-9.344
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-23.018	-14.784	-5.237	-5.040	-9.225	-9.344
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-23.018	-14.784	-5.237	-5.040	-9.225	-9.344

Erläuterungen:

Pos. 16

Für die geplante Datenerhebung „Zensus“ wurden Kosten von 150 Euro eingeplant.

**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und
Bürgerentscheide**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.045	7.845	0	0	3.500	7.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.481	-21.204	-5.237	-4.991	-12.719	-16.437
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-25.436	-13.359	-5.237	-4.991	-9.219	-9.337
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-25.436	-13.359	-5.237	-4.991	-9.219	-9.337
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Schutz vor Gefahren, Gesundheitsschutz, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen usw.), Erlaubnisse von Sondernutzungen, Schiedsmannwesen, Ordnungsaufgaben bei Wohnungslosigkeit
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Zielgruppe	Einwohner, Gewerbetreibende, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer etc.
Auftragsgrundlage	OBG, OwiG, PsychKG, LHundG, Straßen- und Wegegesetz, sowie weitere diverse Verordnungen und Satzungen und die örtlichen Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.254	560	75	75	75	75
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	840	3.700	3.400	3.400	3.400	3.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80	400	600	600	600	600
10	= Ordentliche Erträge	2.175	4.660	4.075	4.075	4.075	4.075
11	- Personalaufwendungen	-56.914	-56.980	-72.715	-74.623	-75.302	-77.188
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.125	-3.855	-4.030	-4.030	-4.030	-4.030
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-256	-512	-256	-256	-256	-256
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.754	-13.931	-10.336	-10.336	-10.336	-10.336
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.048	-75.278	-87.337	-89.245	-89.924	-91.810
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-59.873	-70.618	-83.262	-85.170	-85.849	-87.735
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-59.873	-70.618	-83.262	-85.170	-85.849	-87.735
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-59.873	-70.618	-83.262	-85.170	-85.849	-87.735
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-59.873	-70.618	-83.262	-85.170	-85.849	-87.735

Erläuterungen:

Pos. 04

Hier sind die Gebührenerträge für das Ordnungsamt (Sondergenehmigungen, Plakatierungen usw.) eingeplant. Durch die Änderung der gesetzlichen Vorschriften über die Erhebung von Verwaltungsgebühren musste die Dienstanweisung „Verwaltungsgebühren der Gemeinde Wachtendonk“ angepasst werden. Hieraus ergeben sich Mindereinnahmen.

Pos. 06

Es handelt sich um Kostenerstattungen für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen, z.B. Ölunfälle, Untersuchungskosten bei Einweisungen nach dem PsychKG, Bestattungsfälle etc.. Die Aufwendungen sind bei Pos. 16 erfasst.

Pos. 07

Hierbei sind die Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten, z.B. nach dem Landeshundegesetz, veranschlagt.

Pos. 13

Für die ordnungsrechtlichen Einsätze des Betriebshofes (z.B. bei Ölunfällen, wilden Müllablagerungen etc.) sind 2.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus erhält die Gemeinde Kerken eine Kostenerstattung für den ordnungsamtlichen Notdienst von 2.000 Euro. Außerdem sind Aufwendungen von 30 Euro für die Ersatzbeschaffung von Batterien für das Lärmmessgerät, die Digitalkamera und der Taschenlampen vorgesehen.

Pos. 14

Die Abschreibungen betreffen das in 2009 angeschaffte Lärmmessgerät.

Pos. 16

Die Aufwendungen für den Schiedsmann (Geschäftsausgaben, Mitgliedsbeitrag, Entschädigung) belaufen sich auf insgesamt 286 Euro. Weiterhin sind pauschal 10.000 Euro für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen einkalkuliert (u. a. Hundekotbeutel, ordnungsbehördliche Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz). Für die Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung der Außendienstmitarbeiter ist ein Betrag von 50 Euro vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.796	4.660	4.075	4.075	4.075	4.075
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.463	-73.868	-86.498	-87.587	-89.591	-91.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-59.667	-69.208	-82.423	-83.512	-85.516	-87.405
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-2.560	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.560	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.560	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-62.227	-69.208	-82.423	-83.512	-85.516	-87.405
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereiangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Antragsannahme Jagdscheine für den Kreis Kleve, Antragsannahme sowie Ausstellung von Fischereischeinen, Unterstützung der Fischereigenossenschaften
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung
Zielgruppe	Jäger und Angler
Auftragsgrundlage	Fischereigesetz NRW, Jagdgesetz NRW
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereiangelenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	410	530	530	530	530
10	= Ordentliche Erträge	0	410	530	530	530	530
11	- Personalaufwendungen	-494	-474	-485	-475	-486	-499
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-410	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-494	-884	-485	-475	-486	-499
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-494	-474	45	55	44	31
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-494	-474	45	55	44	31
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-494	-474	45	55	44	31
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-494	-474	45	55	44	31

Erläuterungen:

Pos. 04

Hierbei handelt es sich um die Gebühren für die Ausstellung der Fischereischeine. Die an die Bezirksregierung weiterzuleitende Fischereiabgabe ist im Haushalt nicht veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereiangelenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	410	530	530	530	530
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-492	-877	-466	-472	-486	-499
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-492	-467	64	58	44	31
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-492	-467	64	58	44	31
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Annahme und Aufbewahrung von Fundsachen
Zielgruppe	Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388	0	750	750	750	750
10	= Ordentliche Erträge	388	0	750	750	750	750
11	- Personalaufwendungen	-1.181	-1.223	-1.219	-1.245	-1.279	-1.305
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.357	-1.910	-3.120	-3.500	-3.500	-3.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.778	-3.133	-4.339	-4.745	-4.779	-4.805
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.390	-3.133	-3.589	-3.995	-4.029	-4.055
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.390	-3.133	-3.589	-3.995	-4.029	-4.055
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.390	-3.133	-3.589	-3.995	-4.029	-4.055
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.390	-3.133	-3.589	-3.995	-4.029	-4.055

Erläuterungen:

Pos. 06

Die für das Einsammeln von Fundtieren entstandenen Kosten werden in den Fällen, wo Fundtiere an den Tierhalter zurückgegeben werden können, von diesen erstattet.

Pos. 13

Hierbei handelt es sich um Verrechnungskosten mit dem Betriebshof für die Unterstellung von Fundfahrrädern sowie für die Einsammlung von Fundgegenständen bzw. Fundtieren und deren Verbringung zum Tierheim.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388	0	750	750	750	750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.619	-3.125	-4.335	-4.736	-4.769	-4.801
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.231	-3.125	-3.585	-3.986	-4.019	-4.051
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.231	-3.125	-3.585	-3.986	-4.019	-4.051
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.19 Gewerbewesen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Führung des Gewerberegisters, Erteilungen von Erlaubnissen nach dem Gaststättengesetz, Untersagungsverfahren
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, ordnungsgemäße Führung des Gewerberegisters
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Veranstalter, Veranstaltungsbesucher, Auskunftsucher
Auftragsgrundlage	GewO, GastG, sowie weitere Verordnungen und örtliche Gemeindecsetzung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.19 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.625	5.800	5.700	5.800	5.800	5.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.638	5.800	5.700	5.800	5.800	5.800
11	- Personalaufwendungen	-13.456	-12.628	-11.914	-11.984	-12.175	-12.480
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.456	-12.628	-11.914	-11.984	-12.175	-12.480
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.818	-6.828	-6.214	-6.184	-6.375	-6.680
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.818	-6.828	-6.214	-6.184	-6.375	-6.680
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.818	-6.828	-6.214	-6.184	-6.375	-6.680
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.818	-6.828	-6.214	-6.184	-6.375	-6.680

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebührenerträge für die Erteilung von Konzessionen nach dem Gaststättengesetz sind pauschal mit 1.400 Euro eingeplant. Für Gewerbeanmeldungen, Gewerbeummeldungen sowie Gewerbeauskünfte sind 4.000 Euro veranschlagt. Die Ausstellung von befristeten Reisegewerbekarten ist mit 300 Euro berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.19 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.446	5.800	5.700	5.800	5.800	5.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.418	-12.531	-11.636	-11.823	-12.167	-12.471
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.972	-6.731	-5.936	-6.023	-6.367	-6.671
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.972	-6.731	-5.936	-6.023	-6.367	-6.671
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Verkehrsregelung und -lenkung, Überwachung des ruhende Verkehrs, Erlaubnisse von Sondernutzungen, Genehmigung von anzeige- und erlaubnispflichtigen Baustellen
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, sichere Verkehrslenkung und -regelung, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Zielgruppe	Einwohner, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer, etc.
Auftragsgrundlage	OwiG, StVO, HAV, StrWG NRW sowie weitere diverse Verordnungen und die örtlichen Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536	1.600	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.657	7.000	6.875	6.875	6.875	6.875
10	= Ordentliche Erträge	9.250	8.600	7.275	7.275	7.275	7.275
11	- Personalaufwendungen	-28.071	-29.332	-27.334	-26.672	-27.399	-28.084
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-315	-180	-180	-180	-180	-180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.386	-29.512	-27.514	-26.852	-27.579	-28.264
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-19.136	-20.912	-20.239	-19.577	-20.304	-20.989
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-19.136	-20.912	-20.239	-19.577	-20.304	-20.989
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-19.136	-20.912	-20.239	-19.577	-20.304	-20.989
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-19.136	-20.912	-20.239	-19.577	-20.304	-20.989

Erläuterungen:

Pos. 04

Hierbei handelt es sich um Gebühren für die Genehmigung von Sondernutzungen Straßen.

Pos. 07

Aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs sind Erträge von 6.875 Euro geplant.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den Mitgliedsbeitrag zur Verkehrswacht sowie Reisekostenentschädigung der Überwachungskraft.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.598	8.600	7.275	7.275	7.275	7.275
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.077	-29.130	-26.548	-26.769	-27.555	-28.242
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-18.479	-20.530	-19.273	-19.494	-20.280	-20.967
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-18.479	-20.530	-19.273	-19.494	-20.280	-20.967
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Meldeangelegenheiten, Ausweise und Dokumente, Namensänderungen, Regelungen der deutschen Staatsangehörigkeit, Regeldungen des Aufenthaltes für Ausländer
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.867	25.500	48.000	48.000	48.000	48.000
10	= Ordentliche Erträge	29.867	25.500	48.000	48.000	48.000	48.000
11	- Personalaufwendungen	-27.669	-42.718	-37.143	-37.975	-39.923	-40.093
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.229	-19.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.898	-61.718	-77.143	-77.975	-79.923	-80.093
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-16.031	-36.218	-29.143	-29.975	-31.923	-32.093
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-16.031	-36.218	-29.143	-29.975	-31.923	-32.093
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-16.031	-36.218	-29.143	-29.975	-31.923	-32.093
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-16.031	-36.218	-29.143	-29.975	-31.923	-32.093

Erläuterungen:

Pos. 04

Durch die Einführung des neuen Personalausweises ist mit erhöhten Erträgen zu rechnen. Der Ansatz setzt sich aus folgenden Gebühreneinnahmen zusammen:

- o für die die Ausstellung von Ausweisen 40.785 Euro
- o für Führungszeugnisse 1.144 Euro
- o Führerscheine 1.275 Euro
- o Meldeauskünfte, Bescheinigungen etc. 4.796 Euro

Pos. 16

Die Aufwendungen für die Beschaffung der Ausweisvordrucke und des Begleitmaterials betragen rd. 5.325 Euro. Die Aufwendungen für die Ausstellung sind mit 34.675 Euro eingeplant, wobei diese durch die Einführung des neuen Personalausweises ebenfalls gestiegen sind.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.845	25.500	48.000	48.000	48.000	48.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.383	-57.431	-73.322	-73.806	-75.775	-75.854
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-17.538	-31.931	-25.322	-25.806	-27.775	-27.854
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-17.538	-31.931	-25.322	-25.806	-27.775	-27.854
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.22 Personenstandswesen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Ahnenforschung
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.22 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.355	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	755	840	840	840	840	840
10	= Ordentliche Erträge	10.110	8.840	8.840	8.840	8.840	8.840
11	- Personalaufwendungen	-19.972	-35.706	-44.093	-45.087	-47.654	-47.695
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.088	-1.320	-1.320	-1.320	-1.320	-1.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.061	-37.026	-45.413	-46.407	-48.974	-49.015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-10.951	-28.186	-36.573	-37.567	-40.134	-40.175
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-10.951	-28.186	-36.573	-37.567	-40.134	-40.175
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.951	-28.186	-36.573	-37.567	-40.134	-40.175
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-550	-450	-450	-450	-450	-450
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-11.501	-28.636	-37.023	-38.017	-40.584	-40.625

Erläuterungen:

Pos. 04

Für den Bereich des Standesamtes werden folgende Gebührenerträge erwartet:

Gebühren für Trauungen	6.628 Euro
Beurkundungen etc.	1.372 Euro

Pos. 05

Aus dem Verkauf von Familienstambüchern werden Erträge erzielt.

Pos. 16

Als sonstige ordentliche Aufwendungen sind die Geschäftsausgaben (z.B. für Vordrucke), die Mitgliedsbeiträge sowie die Kosten für die Anschaffung von Familienstambüchern berücksichtigt.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses, die mit dem Produkt 15.573.79 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.22 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.008	8.840	8.840	8.840	8.840	8.840
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.640	-31.731	-40.274	-40.841	-43.343	-43.288
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-11.631	-22.891	-31.434	-32.001	-34.503	-34.448
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-11.631	-22.891	-31.434	-32.001	-34.503	-34.448
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.23 Tierschutz	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Fundtiere und Tierhaltung
Allgemeine Ziele	wirtschaftliche Unterbringung und Sicherstellung von Fundtieren zu jeder Zeit, Überprüfung artgerechter Haltung
Zielgruppe	Tiere und Gemeinwohl
Auftragsgrundlage	OBG, Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Tierschutzverein, LHundG NRW, Tierschutzgesetz NRW, Weisungen des Veterinäraramtes, Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Wachtendonk
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.23 Tierschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.780	-2.711	-1.838	-1.777	-1.830	-1.876
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-474	-1.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.423	-2.470	-2.470	-2.500	-2.500	-2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.677	-6.181	-4.308	-4.277	-4.330	-4.376
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.677	-6.181	-4.308	-4.277	-4.330	-4.376
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.677	-6.181	-4.308	-4.277	-4.330	-4.376
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.677	-6.181	-4.308	-4.277	-4.330	-4.376
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.677	-6.181	-4.308	-4.277	-4.330	-4.376

Erläuterungen:

Pos. 16

Die Gemeinde Wachtendonk beteiligt sich entsprechend der Einwohnerzahl an den Kosten des Tierschutzvereins Geldern und Umgebung.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.23 Tierschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.669	-6.147	-4.222	-4.275	-4.330	-4.375
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-4.669	-6.147	-4.222	-4.275	-4.330	-4.375
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-4.669	-6.147	-4.222	-4.275	-4.330	-4.375
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.126.24 Feuerwehr	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden, Durchführung von Brandschutzberatung
Allgemeine Ziele	Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes
Zielgruppe	Alle Personen, die Dienste der Feuerwehr in Anspruch nehmen müssen.
Auftragsgrundlage	FSHG, Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Fr. Fw. Wachtendonk, Satzung über den Einsatz des Verdienstausfalles für beruflich selbstständige ehrenamtliche Angehörige der Fr. Fw. der Gem. Wdk, Laufbahnverordnung
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.039	37.704	45.861	45.861	41.272	41.272
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.228	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.709	19.800	32.800	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	603	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	74.780	62.504	83.661	65.861	61.272	61.272
11	- Personalaufwendungen	-9.383	-10.848	-8.940	-8.780	-8.991	-9.217
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.905	-49.570	-26.760	-27.460	-28.960	-31.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.707	-59.881	-56.579	-57.379	-48.634	-48.006
15	- Transferaufwendungen	-3.410	-4.610	-4.610	-4.610	-4.610	-4.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.739	-80.443	-92.110	-72.110	-72.110	-67.110
17	= Ordentliche Aufwendungen	-162.144	-205.352	-188.999	-170.339	-163.305	-160.903
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-87.364	-142.848	-105.338	-104.478	-102.033	-99.631
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-87.364	-142.848	-105.338	-104.478	-102.033	-99.631
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-87.364	-142.848	-105.338	-104.478	-102.033	-99.631
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-87.364	-142.848	-105.338	-104.478	-102.033	-99.631

Erläuterungen:

Pos. 02

Zusammengefasst sind hier die finanziellen Zuwendungen des Versicherungsunternehmens zu den Anschaffungen sowie eines Sachspenders anlässlich von Feuerwehrrübungen. Außerdem sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen eingeplant.

Pos. 04

Die Gebühren für Dienstleistungen der Feuerwehr wurden aufgrund der Vorjaheresergebnisse mit pauschal 5.000 Euro angenommen.

Pos. 06

An den Kosten für Feuerwehrlehrgänge (Lohnkosten, Verdienstausfall, Fahrtkosten) beteiligt sich das Land aus Mitteln der Feuerschutzsteuer mit 32.800 Euro im laufenden Haushaltsjahr.

Pos. 13

Als Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

Kosten der Brandschau	4.600 Euro
Fahrzeughaltung	13.000 Euro
Unterhaltung der Geräte und Einrichtungsgegenstände	6.600 Euro
Brandbekämpfungsmittel	2.560 Euro

Pos. 14

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 15

Der jährliche Zuschuss an die Feuerwehr mit 410 Euro und der Zuschuss für die Reinigung des Gerätehauses in Wachtendonk mit 1.200 sind als Transferaufwendung ausgewiesen. Ebenso der Zuschuss an die Jugendfeuerwehr, der mit 3.000 Euro pauschaliert wurde.

Pos. 16

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen von 80.443 Euro (2010) auf 92.110 Euro. Ursächlich ist vor allem ein Anstieg der Kosten für Feuerwehrlehrgänge von 20.400 Euro (2010) auf nunmehr 35.000 Euro. Hierzu wird jedoch auch eine erhöhte Landeszuwendung erwartet.

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.482	28.400	41.400	23.600	23.600	23.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.431	-145.338	-132.078	-112.897	-114.663	-112.889
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-90.949	-116.938	-90.678	-89.297	-91.063	-89.289
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.492	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-326.022	-7.440	-22.200	-180.602	-17.000	-15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-328.514	-10.240	-25.000	-183.402	-19.800	-17.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-298.614	19.660	4.900	-153.502	10.100	12.100
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-389.563	-97.278	-85.778	-242.799	-80.963	-77.189
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
108.010 Feuerschutzpauschale	29.900,00	0,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00	119.600,00	89.713,10
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.900,00	0,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00	119.600,00	89.713,10
109.021 Digitalfunknetz Feuerwehr	0,00	0,00	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl.	0,00	0,00	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109.024 MTF FW Wdk	0,00	-87.000,00	-87.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl.	0,00	-87.000,00	-87.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-25.000,00	0,00	-73.902,00	-19.800,00	-17.800,00	-50.675,00	-23.023,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

108.011	Feuerwehrausstattung (1 hydraulischer Rettungsspreizer, 1 tragbarer Stromerzeuger)	18.000 €	02.126.24	207
108.013	Feuerlöschbrunnen	2.800 €	02.126.24	207
109.023	GWG-Pauschale	4.200 €	02.126.24	207
	Gesamt	25.000 €		

Produktbeschreibung Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Alarmplanung und Vorbereitung für örtliche und überörtliche Großschadenslagen, Verantwortlichkeit bei örtlicher Schadenslage, Amtshilfe etc. bei überörtlicher Großschadenslage
Allgemeine Ziele	Verhütung und ggfls. Bekämpfung von Großschadenslagen
Zielgruppe	Gemeindewohl
Auftragsgrundlage	FSHG, Katastrophenschutzgesetz NRW, Zivilschutzgesetz NRW, örtliche Alarm- und andere Pläne der Gemeinde und des Kreises
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.658	-1.924	-372	-374	-379	-389

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.638	-1.899	-362	-368	-378	-388
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-4.638	-1.899	-362	-368	-378	-388
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-4.638	-1.899	-362	-368	-378	-388
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.153	93.698	99.306	93.889	93.284	90.545
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.393	24.850	32.150	31.600	31.600	31.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	734	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	130.354	118.548	131.456	125.489	124.884	122.145
11	- Personalaufwendungen	-75.573	-91.209	-84.812	-90.859	-86.402	-87.989
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-385.634	-508.397	-546.080	-557.785	-563.435	-579.035
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-22.437	-22.600	-29.072	-28.160	-26.500	-32.593
15	- Transferaufwendungen	0	-100.670	-670	-670	-670	-670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.880	-43.287	-44.974	-43.202	-43.202	-43.202
17	= Ordentliche Aufwendungen	-528.524	-766.163	-705.608	-720.676	-720.209	-743.489
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-398.170	-647.615	-574.152	-595.187	-595.325	-621.344
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-398.170	-647.615	-574.152	-595.187	-595.325	-621.344
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-398.170	-647.615	-574.152	-595.187	-595.325	-621.344
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-190	-14.350	-15.040	-15.040	-15.040	-15.040
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-398.360	-661.965	-589.192	-610.227	-610.365	-636.384

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.181	105.050	116.655	111.600	111.600	111.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.543	-740.314	-673.473	-689.264	-693.311	-710.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-394.362	-635.264	-556.818	-577.664	-581.711	-599.170
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	446	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	446	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-22.405	-68.135	-46.200	-27.200	-27.200	-27.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.405	-68.135	-46.200	-27.200	-27.200	-27.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-21.958	-68.135	-46.200	-27.200	-27.200	-27.200
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-416.321	-703.399	-603.018	-604.864	-608.911	-626.370
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.856	38.244	42.607	40.647	40.647	40.647
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.918	12.600	15.155	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	56.773	50.844	57.762	55.647	55.647	55.647
11	- Personalaufwendungen	-23.511	-26.570	-26.939	-29.688	-27.302	-27.784
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.556	-146.050	-163.040	-164.590	-163.590	-164.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.979	-2.444	-7.643	-7.643	-7.643	-7.643
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.587	-18.400	-19.125	-18.220	-18.220	-18.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.633	-193.464	-216.747	-220.141	-216.755	-218.237
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-109.860	-142.620	-158.985	-164.494	-161.108	-162.590
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-109.860	-142.620	-158.985	-164.494	-161.108	-162.590
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-109.860	-142.620	-158.985	-164.494	-161.108	-162.590
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-140	-2.800	-4.677	-4.677	-4.677	-4.677
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-110.000	-145.420	-163.662	-169.171	-165.785	-167.267

Erläuterungen:

Pos.02

Vom Land sind Zuwendungen für den „Offenen Ganzttag“ (41.375 Euro) und für die Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (585 Euro) zu erwarten. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 647 Euro.

Pos.04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle durch andere Benutzergruppen (505 Euro) und die Elternbeiträge für die Offene Ganzttagsschule (14.650 Euro).

Pos.13

An Personal- und Sachkosten sind für den „Offenen Ganzttag“ (106.830 Euro) und die Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (1.500 Euro) veranschlagt. An den Betriebshof sind 36.680 Euro für die Hausmeistertätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltung des bewegl. Vermögens ist mit 2.200 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulschwimmen und Lehrfahrten sind 13.830 Euro eingerechnet. Die Wartungskosten für die Drucker und Kopierer sowie die sonstigen Bewirtschaftungskosten betragen 2.000 Euro.

Pos.14

Die Abschreibungen beinhalten nur die Aufwendungen für die beweglichen Vermögensgegenstände. Die Gebäudeabschreibungen sind beim Gebäudemanagement erfasst.

Pos.16

Die Schülerunfall-, Garderoben-, Fahrrad- und Elektronikversicherung erfordert Aufwendungen von 12.315 Euro. Für Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und Mieten für Kopierer sind 6.810 Euro veranschlagt.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses (110 Euro) und der TUIV (4.567 Euro), die mit den Produkten 15.573.79 und 01.111.11 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.991	50.350	57.115	55.000	55.000	55.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.061	-189.972	-208.023	-211.368	-208.984	-210.560
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-114.070	-139.622	-150.908	-156.368	-153.984	-155.560
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-9.168	-50.285	-13.850	-9.850	-9.850	-9.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.168	-50.285	-13.850	-9.850	-9.850	-9.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-9.168	-50.285	-13.850	-9.850	-9.850	-9.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-123.238	-189.907	-164.758	-166.218	-163.834	-165.410
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-13.850,00	0,00	-9.850,00	-9.850,00	-9.850,00	-45.400,00	-31.214,97

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.025	Beschaffungen Pauschale	8.000 €	03.211.26	112
109.026	GWG-Pauschale	1.850 €	03.211.26	112
111.005	Industriespülmaschine	4.000 €	03.211.26	112
	Gesamt	13.850 €		

Bei den Pauschalen kann die Schule innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Produktbeschreibung Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.737	42.030	42.106	40.731	40.656	40.619
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.544	11.700	16.385	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	57.355	53.730	58.491	56.731	56.656	56.619
11	- Personalaufwendungen	-10.833	-12.812	-14.186	-15.446	-14.515	-14.746
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.372	-142.122	-148.030	-148.635	-148.085	-148.635
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.064	-1.854	-2.473	-2.473	-2.357	-2.299
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.868	-8.290	-8.627	-7.720	-7.720	-7.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-127.136	-165.078	-173.316	-174.274	-172.677	-173.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-69.782	-111.348	-114.825	-117.543	-116.021	-116.781
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-69.782	-111.348	-114.825	-117.543	-116.021	-116.781
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-69.782	-111.348	-114.825	-117.543	-116.021	-116.781
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-2.000	-2.681	-2.681	-2.681	-2.681
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-69.782	-113.348	-117.506	-120.224	-118.702	-119.462

Erläuterungen:

Pos.02

Vom Land sind Zuwendungen für den „Offenen Ganzttag“ sind 41.375 Euro zu erwarten. Die Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten betragen 731 Euro.

Pos.04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle und der Schule durch andere Benutzergruppen (990 Euro) und die Elternbeiträge für die Offene Ganzttagsschule (15.395 Euro).

Pos.13

An Personal- und Sachkosten sind für den „Offenen Ganzttag“ sind 105.075 Euro veranschlagt. An den Betriebshof sind 33.250 Euro für die Hausmeistertätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltung des bewegl. Vermögens ist mit 2.000 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulschwimmen und Lehrfahrten sind 6.730 Euro eingerechnet. Die Wartungskosten für die Drucker und Kopierer sowie die sonstigen Bewirtschaftungskosten betragen 975 Euro.

Pos.14

Die Abschreibungen beinhalten nur die Aufwendungen für die beweglichen Vermögensgegenstände. Die Gebäudeabschreibungen sind beim Gebäudemanagement erfasst.

Pos.16

Die Schülerunfall-, Garderoben-, Fahrrad- und Elektronikversicherung erfordert Aufwendungen von 4.867 Euro. Für Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und Mieten für Kopierer sind 3.760 Euro veranschlagt.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses (50 Euro) und der TUIV (2.631 Euro) die mit den Produkten 15.573.79 und 01.111.11 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.886	53.550	57.760	56.000	56.000	56.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.213	-162.521	-170.122	-171.046	-170.234	-171.077
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-70.327	-108.971	-112.362	-115.046	-114.234	-115.077
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	446	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	446	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-6.295	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.295	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-5.848	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-76.176	-114.471	-117.862	-120.546	-119.734	-120.577
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-22.000,00	-15.313,38

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.027	Beschaffungen Pauschale	4.000 €	03.211.27	112
109.028	GWG-Pauschale	1.500 €	03.211.27	112

Die Schule kann innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Produktbeschreibung Produkt 03.212.28 Hauptschule	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.560	13.424	14.593	12.511	11.981	9.279
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	932	550	610	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	734	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.227	13.974	15.203	13.111	12.581	9.879
11	- Personalaufwendungen	-23.213	-26.024	-26.346	-27.904	-26.637	-27.104
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.986	-108.860	-122.460	-123.710	-123.710	-123.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.394	-18.302	-18.956	-18.044	-16.500	-22.651
15	- Transferaufwendungen	0	-100.670	-670	-670	-670	-670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.425	-16.597	-17.222	-17.262	-17.262	-17.262
17	= Ordentliche Aufwendungen	-138.018	-270.453	-185.654	-187.590	-184.779	-191.397
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-121.791	-256.479	-170.451	-174.479	-172.198	-181.518
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-121.791	-256.479	-170.451	-174.479	-172.198	-181.518
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-121.791	-256.479	-170.451	-174.479	-172.198	-181.518
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-50	-9.550	-7.682	-7.682	-7.682	-7.682
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-121.841	-266.029	-178.133	-182.161	-179.880	-189.200

Erläuterungen:

Pos. 02

Eine Zuweisung des Landes in Höhe von 1.170 Euro für 10 Kinder der Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ ist eingeplant. Außerdem enthält der Ansatz 13.423 Euro als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Pos. 04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle durch andere Benutzergruppen.

Pos. 13

An den Betriebshof sind 39.550 Euro für die Hausmeistertätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltungskosten sind mit 3.500 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Hauswirtschafts- und Werkunterricht sind 23.430 Euro eingeplant. Die Aufwendungen für sonstige schulische Maßnahmen wie Lehrfahrten, Schülermitverwaltung, Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ und für das Programm Selbstbehauptung und Konflikttraining betragen 7.330 Euro.

Außerdem waren für die Nutzung des Laerheide-Treffs aufgrund für die Mittagsmahlzeit der verlässlichen Ganztagschule 23.525 Euro einzuplanen.

Die Wartungskosten für die Drucker und Kopierer sowie die sonstigen Bewirtschaftungskosten betragen 1.375 Euro. Entsprechend der Vereinbarung des Zweckverbandes sind durch die Zurechnung Straelener Schüler bei der Schulpauschale für Wachtendonk die Verluste der Stadt Straelen auszugleichen. Hierfür sind 23.750 Euro veranschlagt.

Pos. 14

Die Abschreibungen beinhalten nur die Aufwendungen für die beweglichen Vermögensgegenstände. Die Gebäudeabschreibungen sind beim Gebäudemanagement erfasst.

Pos. 15

Als Transferaufwendungen sind jährlich 670 Euro an das KRZN für die Stundenplansoftware vorgesehen.

Pos. 16

Die Schülerunfall-, Garderoben-, Fahrrad- und Elektronikversicherung erfordert Aufwendungen von 10.440 Euro. Für Bürobedarf, Post- und Fernmeldgebühren und Mieten für Kopierer sind 6.782 Euro veranschlagt.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses (50 Euro) und der TUIV (7.632 Euro), die mit den Produkten 15.573.79 und 01.111.11 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.304	1.150	1.780	600	600	600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.414	-251.103	-165.617	-168.416	-168.151	-168.712
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-117.109	-249.953	-163.837	-167.816	-167.551	-168.112
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-6.942	-12.350	-26.850	-11.850	-11.850	-11.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.942	-12.350	-26.850	-11.850	-11.850	-11.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-6.942	-12.350	-26.850	-11.850	-11.850	-11.850
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-124.051	-262.303	-190.687	-179.666	-179.401	-179.962
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
111.010 3 interaktive Tafeln (Whiteboards)	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-11.850,00	0,00	-11.850,00	-11.850,00	-11.850,00	-49.900,00	-31.486,12

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.029	Beschaffungen Pauschale	10.000 €	03.212.28	112
109.030	GWG-Pauschale	1.850 €	03.212.28	112

Die Schule kann innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Produktbeschreibung Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen
--

Produktinformationen

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulträger
-------------------	---

Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport
------------------------------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-215	-235	-239	-244	-251	-258
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.085	-10.000	-14.150	-20.850	-23.050	-32.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.300	-10.235	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-15.300	-10.235	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-15.300	-10.235	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-15.300	-10.235	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-15.300	-10.235	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358

Erläuterungen:

Pos.13

Im laufenden Schuljahr werden 6 Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Taxi zur Sonderschule nach Kempen-St.Hubert und 3 Kinder nach der OGS (nur Rückfahrt) nach Hause befördert.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 besuchen die Wachtendonker Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf die Franziskussschule in Geldern. Hierfür fallen lt. Vertrag höhere Aufwendungen an.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.207	-10.232	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-11.207	-10.232	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-11.207	-10.232	-14.389	-21.094	-23.301	-32.358
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Verkehrsbetrieb
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-3.256	-4.277	-4.272	-4.419	-4.380	-4.477
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.635	-101.365	-94.500	-100.000	-105.000	-110.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.891	-105.642	-98.772	-104.419	-109.380	-114.477
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-66.891	-105.642	-98.772	-104.419	-109.380	-114.477
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-66.891	-105.642	-98.772	-104.419	-109.380	-114.477
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-66.891	-105.642	-98.772	-104.419	-109.380	-114.477
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-66.891	-105.642	-98.772	-104.419	-109.380	-114.477

Erläuterungen:

Pos. 13

	Einzelpreis	Anzahl Schüler	Gesamtpreis
Jahresbeitrag noch Schuljahr 2010/2011 (Jan. – Jul. 11) Preisstufe 1 127 Schultage x 2,63 € Preis/Tag = Schülerkarte	334,01 €	73	rd. 24.500,00 €
Jahresbeitrag noch Schuljahr 2010/2011 (Jan. – Jul. 11) Preisstufe 2 127 Schultage x 4,19 € Preis/Tag = Schülerkarte	532,13 €	41	rd. 22.000,00 €
Jahresbeitrag noch Schuljahr 2011/2012 (Sep. - Dez. 11) Preisstufe 1 66 Schultage x 2,68 € Preis/Tag = Schülerkarte	176,88 €	83	rd. 15.000,00 €
Jahresbeitrag noch Schuljahr 2011/2012 (Sep. - Dez. 11) Preisstufe 2 66 Schultage x 4,27 € Preis/Tag = Schülerkarte	281,82 €	51	rd. 15.000,00 €
SchokoTicket (nur für Schüler aus dem VRR Bereich) Abrechnung an NIAG lt. SchokoTicket Vertrag			rd. 3.200,00 €
Schwimmfahrten Grundschulen (39 Tage x 110,00 €)			rd. 4.300,00 €
Schwimmfahrten Hauptschule (19 Tage x 110,00 €)			rd. 2.100,00 €
Zuschuss für Selbstzahler, (41,00 € pro Monatskarte x 7 Monate (Wintermonate))	287,00 €	15	rd 4.300,00 €
Erstattung an Eltern nach SchfkVO (privat PKw oder Fahrrad)			rd 1.400,00 €
Erstattung Schülerpraktikum			rd 1.200,00 €
Die Wachtendonker Schüler müssen 2x pro Woche für Gruppenangebote nach Straelen befördert werden.			rd 1.500,00 €
			94.500,00 €

Bei den Fahrtkosten der Preisstufe 2 handelt es sich um Schüler aus Straelen, welche die hiesige Hauptschule besuchen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.166	-105.564	-98.701	-104.314	-109.363	-114.465
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-67.166	-105.564	-98.701	-104.314	-109.363	-114.465
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-67.166	-105.564	-98.701	-104.314	-109.363	-114.465
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Schulträger
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-697	-814	-833	-868	-826	-840
17	= Ordentliche Aufwendungen	-697	-814	-833	-868	-826	-840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-697	-814	-833	-868	-826	-840
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-697	-814	-833	-868	-826	-840
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-697	-814	-833	-868	-826	-840
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-697	-814	-833	-868	-826	-840

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-695	-772	-795	-831	-821	-838
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-695	-772	-795	-831	-821	-838
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-695	-772	-795	-831	-821	-838
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Schülerlotsen, Schulpsychologie
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-13.849	-20.477	-11.997	-12.290	-12.491	-12.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.900	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.849	-20.477	-15.897	-12.290	-12.491	-12.780
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-13.849	-20.477	-15.897	-12.290	-12.491	-12.780
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-13.849	-20.477	-15.897	-12.290	-12.491	-12.780
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-13.849	-20.477	-15.897	-12.290	-12.491	-12.780
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-13.849	-20.477	-15.897	-12.290	-12.491	-12.780

Erläuterungen:

Pos.13

Die Stadt Straelen vergibt im Namen der Kommunen Geldern, Issum, Kerken, Rheurdt, Straelen und Wachtendonk die Erstellung eines gemeinsamen Schulentwicklungsplanes. Der Anteil der Gemeinde Wachtendonk beträgt 3.900 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.789	-20.150	-15.826	-12.195	-12.457	-12.760
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-13.789	-20.150	-15.826	-12.195	-12.457	-12.760
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-13.789	-20.150	-15.826	-12.195	-12.457	-12.760
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295	0	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	462	0	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-39.099	-44.654	-39.824	-51.353	-36.370	-36.330
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.345	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-37.690	-45.600	-48.020	-46.020	-48.020	-46.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.219	-510	-510	-510	-510	-510
17	= Ordentliche Aufwendungen	-93.353	-90.764	-88.354	-97.883	-84.900	-82.860
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-92.891	-90.764	-88.254	-97.783	-84.800	-82.760
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-92.891	-90.764	-88.254	-97.783	-84.800	-82.760
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-92.891	-90.764	-88.254	-97.783	-84.800	-82.760
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-92.891	-90.764	-88.254	-97.783	-84.800	-82.760

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.642	0	100	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.250	-86.374	-84.015	-93.327	-84.298	-82.774
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-92.608	-86.374	-83.915	-93.227	-84.198	-82.674
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-92.608	-86.374	-83.915	-93.227	-84.198	-82.674
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Zuschuss, Ausschüsse, Anmeldungen
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Zweckverband
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.196	-2.336	-2.316	-2.381	-2.380	-2.428
15	- Transferaufwendungen	-26.813	-27.080	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.009	-29.416	-30.116	-30.181	-30.180	-30.228
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-29.009	-29.416	-30.116	-30.181	-30.180	-30.228
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-29.009	-29.416	-30.116	-30.181	-30.180	-30.228
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-29.009	-29.416	-30.116	-30.181	-30.180	-30.228
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-29.009	-29.416	-30.116	-30.181	-30.180	-30.228

Erläuterungen:

Pos. 15

Die Umlage an den VHS-Zweckverband wird nach der Einwohnerzahl zum Stichtag 30.06.2010 ermittelt und gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig steigen. Hier wurde ein Aufwand in Höhe von 26.770 Euro geplant. Außerdem ist ein Zuschuss von 1.030 Euro für die Nutzung des Bürgerhauses vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.999	-29.356	-30.077	-30.142	-30.171	-30.226
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-28.999	-29.356	-30.077	-30.142	-30.171	-30.226
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-28.999	-29.356	-30.077	-30.142	-30.171	-30.226
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Einwohner, Büchereien
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-27	-27	-28	-28	-29	-30
15	- Transferaufwendungen	-6.937	-6.950	-6.950	-6.950	-6.950	-6.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980

Erläuterungen:

Pos. 15

Wie im Vorjahr sind die Zuschüsse an die Büchereien mit 0,50 Euro je Einwohner (3.980 Euro) veranschlagt. Außerdem ein Zuschuss für die Inanspruchnahme des Bürgerhauses mit 2.970 Euro eingeplant.

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.964	-6.977	-6.978	-6.978	-6.979	-6.980
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.36 Archiv	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Archivverbund
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.36 Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295	0	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	295	0	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-10.023	-9.936	-4.768	-5.305	-4.132	-4.066
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-437	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-186	-250	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.646	-10.186	-5.018	-5.555	-4.382	-4.316
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-10.352	-10.186	-4.918	-5.455	-4.282	-4.216
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-10.352	-10.186	-4.918	-5.455	-4.282	-4.216
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.352	-10.186	-4.918	-5.455	-4.282	-4.216
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-10.352	-10.186	-4.918	-5.455	-4.282	-4.216

Erläuterungen:

Pos. 04

Erträge werden erzielt aus Gebühren für Recherchen und Kopien aus dem Archivgut.

Pos. 16

Besondere Maßnahmen sind in diesem Jahr nicht geplant. Für normale Aufwendungen sind 250 Euro eingeplant.

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.281.36 Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295	0	100	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.648	-9.303	-4.306	-4.801	-4.269	-4.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-10.354	-9.303	-4.206	-4.701	-4.169	-4.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-10.354	-9.303	-4.206	-4.701	-4.169	-4.200
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Stadtfestjubiläen, Heimatverein, Kulturarbeit, Kulturkreis, Zuschüsse, Musikvereine
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Vereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	167	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-26.853	-32.355	-32.712	-43.639	-29.829	-29.806
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.908	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.940	-11.570	-13.270	-11.270	-13.270	-11.270
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.033	-260	-260	-260	-260	-260
17	= Ordentliche Aufwendungen	-46.733	-44.185	-46.242	-55.169	-43.359	-41.336
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-46.566	-44.185	-46.242	-55.169	-43.359	-41.336
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-46.566	-44.185	-46.242	-55.169	-43.359	-41.336
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-46.566	-44.185	-46.242	-55.169	-43.359	-41.336
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-46.566	-44.185	-46.242	-55.169	-43.359	-41.336

Erläuterungen:

Pos. 15

Dies sind im Wesentlichen Zuschüsse an Vereine für Betriebshofleistungen in Höhe von 9.450 Euro. Außerdem sind berücksichtigt Zuschüsse in Höhe von 3.820 Euro zu den Kosten für die Probenräume in den Schulen sowie der Garagenmiete an der GS Wankum.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um folgende Mitgliedsbeiträge:

Kulturkreis Wachtendonk e.V.	22 Euro
Historischer Verein für Geldern und Umgegend, Geldern	20 Euro
Historischer Verein für den Niederrhein, Köln (Mitgl.Nr. HVN 02/127)	21 Euro
Verein Niederrhein, Krefeld	25 Euro
Püttrecht Markt, Wachtendonk	40 Euro
Kulturraum Niederrhein, Moers	100 Euro
Wankumer Heimatbund, Wachtendonk	25 Euro

**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege,
Musikförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.347	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.638	-40.738	-42.654	-51.406	-42.879	-41.268
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-46.291	-40.738	-42.654	-51.406	-42.879	-41.268
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-46.291	-40.738	-42.654	-51.406	-42.879	-41.268
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.945	98.936	108.962	108.000	108.000	108.000
03	+ Sonstige Transfererträge	92	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.980	43.100	52.290	52.000	52.000	52.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.186	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	166.016	142.036	176.438	160.000	160.000	160.000
11	- Personalaufwendungen	-174.773	-224.761	-246.074	-232.242	-239.306	-244.031
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105	-750	-700	-750	-750	-750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-79	-2.779	-2.779	-3.279	-3.279	-3.279
15	- Transferaufwendungen	-158.723	-213.130	-201.915	-202.000	-207.000	-212.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.427	-5.000	-7.500	-5.500	-4.500	-4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-358.107	-446.420	-458.968	-443.771	-454.835	-464.560
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-192.091	-304.384	-282.530	-283.771	-294.835	-304.560
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-192.091	-304.384	-282.530	-283.771	-294.835	-304.560
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-192.091	-304.384	-282.530	-283.771	-294.835	-304.560
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-192.091	-304.384	-282.530	-283.771	-294.835	-304.560

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.425	142.036	176.438	160.000	160.000	160.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.436	-429.477	-443.076	-431.871	-444.223	-453.152
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-171.011	-287.441	-266.638	-271.871	-284.223	-293.152
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-1.038	-6.035	-5.660	-5.600	-6.100	-5.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.038	-6.035	-5.660	-5.600	-6.100	-5.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.038	-6.035	-5.660	-5.600	-6.100	-5.600
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-172.049	-293.476	-272.298	-277.471	-290.323	-298.752
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen, insbesondere bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens für Sozialhilfeempfänger, Sicherung der medizinisch notwendigen Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Personen, Unterstützung von behinderten Menschen zur Führung eines würdevollen Lebens
Zielgruppe	hilfebedürftige Menschen ohne SGB II Ansprüche, kranke, pflegebedürftige Personen
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB IX, SGB XI, SGB I, SGB X
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-11.299	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.481	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-11.481	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-11.481	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-11.481	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-11.481	-15.481	-21.744	-22.339	-22.631	-23.211

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.436	-15.347	-21.654	-22.025	-22.617	-23.181
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-11.436	-15.347	-21.654	-22.025	-22.617	-23.181
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-11.436	-15.347	-21.654	-22.025	-22.617	-23.181
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Beratung von Arbeitssuchenden und Personen mit geringem Einkommen, Gewährung von Grundsicherung zum Lebensunterhalt, Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes von arbeitslosen und geringverdienenden Menschen, Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt, Verbesserung der Chancen von schwer vermittelbaren Personen Reduzierung der Aufwendungen durch Arbeitsvermittlung
Zielgruppe	arbeitssuchende und geringverdienende Menschen
Auftragsgrundlage	SGB II, SGB III, SGB V, SGB VI, SGB I, SGB X u.a.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.820	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.186	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	105.820	85.000	110.186	95.000	95.000	95.000
11	- Personalaufwendungen	-135.147	-181.333	-189.653	-176.015	-182.122	-185.402
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-200	-200	-200	-200	-200
15	- Transferaufwendungen	-92.592	-100.000	-110.000	-110.000	-115.000	-120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401	-2.000	-3.400	-3.400	-2.400	-2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-228.140	-283.733	-303.453	-289.815	-299.922	-308.202
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-122.320	-198.733	-193.267	-194.815	-204.922	-213.202
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-122.320	-198.733	-193.267	-194.815	-204.922	-213.202
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-122.320	-198.733	-193.267	-194.815	-204.922	-213.202
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-122.320	-198.733	-193.267	-194.815	-204.922	-213.202

Erläuterungen:

Pos. 02

Der Bund beteiligt sich an den Personal- und Sachkosten mit einem Pauschalbetrag. Er wird jedes Jahr aufgrund der vom Bund zugewiesenen Mittel durch den Kreis Kleve errechnet. Durch etwas gestiegene Fallzahlen und der personellen Veränderungen im Bereich der Sachbearbeitung wird mit einem höheren Erstattungsbetrag gerechnet.

Pos. 06

Durch die Änderung des Gesetzes zur Ausführung des SGB II wurde die Wohngeldersparnis für die Jahre 2007 bis 2009 neu berechnet. Hieraus ergab sich für die Gemeinde Wachtendonk eine Erstattung in Höhe von 15.186 Euro.

Pos. 15

Die Gemeinden haben sich an den Unterkunftskosten für SGB II-Empfänger mit 50 % direkt zu beteiligen. Die restlichen 50 % werden vom Kreis über die Kreisumlage umgelegt. Trotz steigender Unterkunftskosten, insbesondere durch die Nebenkosten hat der Bund seine Beteiligung nur von 23,0 % auf 24,5 % ab 2011 angehoben.

Die durchschnittlichen Unterkunftskosten betragen monatlich rd. 26.135 Euro. Hieran beteiligt sich der Bund mit 24,5 %. Die Zuweisung aus dem ersparten Wohngeldanteil beträgt rd. 9,4 %. Den so ermittelten Nettokosten von rd. 211.987 Euro sind die einmaligen Leistungen hinzuzurechnen, so dass für die Gemeinde Wachtendonk rd. 220.000 Euro an Unterkunftskosten zu zahlen sind. Hiervon beträgt der unmittelbare Gemeindeanteil 50 %. Der Rest wird über die Kreisumlage umgelegt.

Pos. 13, 14 und 16

Hierbei handelt es sich um die Geschäftsausgaben (Aus- und Fortbildung, Bücher, Reisekosten etc.) und Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter im Bereich des SGB II. Die Kosten sind gesondert zu veranschlagen, da eine Erstattung durch den Bund stattfindet (siehe Pos. 02).

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.820	85.000	110.186	95.000	95.000	95.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.189	-270.304	-290.761	-281.744	-292.574	-300.109
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-120.369	-185.304	-180.575	-186.744	-197.574	-205.109
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	0	-200	-200	-200	-200	-200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-200	-200	-200	-200	-200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-200	-200	-200	-200	-200
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-120.369	-185.504	-180.775	-186.944	-197.774	-205.309
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-1.000,00	-182,87

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.031	GWG-Pauschale SGB II		200 €	05.312.39	122
---------	----------------------	--	-------	-----------	-----

Diese Veranschlagung erfolgt nicht zentral im Produkt „Zentrale Dienste“, da hier eine pauschale Erstattung durch den Bund stattfindet.

Produktbeschreibung Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Gewährung von Geld- und Sachleistungen an asylbegehrende Menschen, Betreuung von asylsuchenden Personen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes asylsuchender Menschen, Unterstützung von Asylsuchenden bei der Integration in Deutschland, Hilfestellung bei der evtl. Rückkehr ins Heimatland
Zielgruppe	asylsuchende Menschen, ausländische Flüchtlinge
Auftragsgrundlage	AsylbLg, VwVfG
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.125	13.936	13.962	13.000	13.000	13.000
03	+ Sonstige Transfererträge	92	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.217	13.936	13.962	13.000	13.000	13.000
11	- Personalaufwendungen	-12.273	-10.570	-7.620	-7.280	-7.416	-7.599
15	- Transferaufwendungen	-64.700	-110.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-76.972	-120.570	-97.620	-97.280	-97.416	-97.599
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-50.756	-106.634	-83.658	-84.280	-84.416	-84.599
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-50.756	-106.634	-83.658	-84.280	-84.416	-84.599
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-50.756	-106.634	-83.658	-84.280	-84.416	-84.599
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-50.756	-106.634	-83.658	-84.280	-84.416	-84.599

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Landeszuweisungen werden nach einem festen Zuweisungsschlüssel ausgezahlt. Die Betreuungspauschale beträgt hiervon 4,5 %. Es ist damit zu rechnen, dass der für NRW zur Verfügung stehende Betrag weiter vermindert wird.

Pos. 15

Die Zahl der leistungsberechtigten Asylbewerber ist relativ konstant. Neuzuweisungen stehen Abgänge in fast gleicher Höhe gegenüber. Die Ansätze wurden dem voraussichtlichen Aufkommen der Vorjahre angepasst. Die Leistungen umfassen laufende Leistungen, einmalige Beihilfen und Krankenhilfekosten.

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.217	13.936	13.962	13.000	13.000	13.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.959	-120.400	-97.511	-97.178	-97.375	-97.555
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-50.742	-106.464	-83.549	-84.178	-84.375	-84.555
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-50.742	-106.464	-83.549	-84.178	-84.375	-84.555
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte (Westerheckweg 2 und 4)	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Wohnraum, entsprechenden Einrichtungsgegenständen und ggfls. inventar, Gebührenbedarfsberechnung, Festsetzung der Unterkunftskosten
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung
Zielgruppe	Obdachlose
Auftragsgrundlage	OBG, Satzung der Gemeinde Wachtendonk über die Errichtung und Benutzung von Unterkünften
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

**Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.561	9.600	16.280	16.000	16.000	16.000
10	= Ordentliche Erträge	9.561	9.600	16.280	16.000	16.000	16.000
11	- Personalaufwendungen	-949	-1.151	-3.460	-3.265	-3.343	-3.423
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-79	-1.079	-1.079	-1.079	-1.079	-1.079
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.446	-250	-250	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.488	-2.480	-4.789	-4.344	-4.422	-4.502
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	7.073	7.120	11.491	11.656	11.578	11.498
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	7.073	7.120	11.491	11.656	11.578	11.498
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	7.073	7.120	11.491	11.656	11.578	11.498
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	7.073	7.120	11.491	11.656	11.578	11.498

Erläuterungen:

Pos.04

Den veranschlagten Nutzungsentschädigungen liegt die Gebührenbedarfsberechnung zugrunde.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos.16

Es müssen immer wieder Personen durch die Gemeinde Wachtendonk untergebracht werden. Es ist vorgesehen dafür 5 Matratzen zu einem Stückpreis von 50 Euro anzuschaffen.

**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.130	9.600	16.280	16.000	16.000	16.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-961	-1.199	-3.561	-3.210	-3.305	-3.380
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.169	8.401	12.719	12.790	12.695	12.620
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	0	-1.900	-2.415	-1.900	-2.400	-1.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.900	-2.415	-1.900	-2.400	-1.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-1.900	-2.415	-1.900	-2.400	-1.900
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	5.169	6.501	10.304	10.890	10.295	10.720
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

**Investitionen Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtu ngs- Ermächti gungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgeste llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.415,00	0,00	-1.900,00	-2.400,00	-1.900,00	-11.091,00	-787,96

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.032	Heizofen	900 €	05.315.41	131
109.033	Single-Küche	515 €	05.315.41	131
109.034	GWG (Kühlschränke, Waschmaschine)	1.000 €	05.315.41	131

Produktbeschreibung Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Wohnraum, entsprechenden Einrichtungsgegenständen und ggfls. Inventar, Gebührenbedarfsberechnung
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung
Zielgruppe	Asylanten
Auftragsgrundlage	OBG, Satzung der Gemeinde Wachtendonk über die Errichtung und Benutzung von Unterkünften
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.418	33.500	36.010	36.000	36.000	36.000
10	= Ordentliche Erträge	24.418	33.500	36.010	36.000	36.000	36.000
11	- Personalaufwendungen	-1.712	-1.699	-11.776	-11.274	-11.542	-11.839
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90	-550	-500	-550	-550	-550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.500	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.398	-2.750	-3.850	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.200	-6.499	-17.626	-15.924	-16.192	-16.489
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	218	27.001	18.384	20.076	19.808	19.511
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	218	27.001	18.384	20.076	19.808	19.511
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	218	27.001	18.384	20.076	19.808	19.511
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	218	27.001	18.384	20.076	19.808	19.511

Erläuterungen:

Pos. 04

Den veranschlagten Nutzungsentschädigungen liegt die Gebührenbedarfsberechnung zugrunde.

Pos.13

Hier sind die Kosten für die Unterhaltung des bewegl. Vermögens von 250 Euro sowie die notwendige Urlaubsvertretung des Hausmeisters durch den Betriebshof von 250 Euro veranschlagt.

Pos.16

Hierbei handelt es sich um die Beschaffung von Verbrauchsgegenständen (Matratzen, Doppel-Kochplatten, Topfsets und Bettwäsche) von 3.750 Euro sowie Dienst- und Schutzkleidung für den Hausmeister von 100 Euro.

Die übrigen Kosten sind im Produkt Gebäudemanagement nachgewiesen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.258	33.500	36.010	36.000	36.000	36.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.211	-4.871	-16.036	-13.860	-14.164	-14.449
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	21.047	28.629	19.974	22.140	21.836	21.551
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-1.038	-3.935	-3.045	-3.500	-3.500	-3.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.038	-3.935	-3.045	-3.500	-3.500	-3.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.038	-3.935	-3.045	-3.500	-3.500	-3.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	20.009	24.694	16.929	18.640	18.336	18.051
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-3.045,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-11.820,00	-4.550,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.035	GWG - Pauschale (Kühlschränke, Elektroherde etc.)	1.500 €	05.315.42	131
110.008	Anschaffung von 3 Single-Küchen	1.545 €	05.315.42	131

Produktbeschreibung Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Senioren, Vereine und Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-157	-163	-81	-83	-84	-86
15	- Transferaufwendungen	-500	-1.200	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-657	-1.363	-681	-683	-684	-686
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-657	-1.363	-681	-683	-684	-686
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-657	-1.363	-681	-683	-684	-686
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-657	-1.363	-681	-683	-684	-686
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-657	-1.363	-681	-683	-684	-686

Erläuterungen:

Pos.15

Zuschuss an den Verein „Wir50-Plus“ zur Miete der Räumlichkeiten Achter de Stadt 10a

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-657	-1.362	-681	-683	-684	-686
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-657	-1.362	-681	-683	-684	-686
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-657	-1.362	-681	-683	-684	-686
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Antragsstellung von Leistungen nach dem BVG, Weiterleiten der Anträge an die zuständigen Stellen
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Leistungsberechtigten
Zielgruppe	leistungsberechtigte Personen nach dem BVG
Auftragsgrundlage	BVG
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

**Teilergebnishaushalt Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit,
Behinderung oder Pflegebedürftigkeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.161	-1.262	-129	-89	-93	-94

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.155	-1.181	-73	-74	-79	-78
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.155	-1.181	-73	-74	-79	-78
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.155	-1.181	-73	-74	-79	-78
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-236	-101	-40	-40	-43	-44
15	- Transferaufwendungen	-932	-1.930	-1.315	-1.400	-1.400	-1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.168	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.168	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.168	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.168	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.168	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444

Erläuterungen:

Pos. 15

Wie in den Vorjahren sind 600 Euro für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit eingeplant.

Die Frauenberatungsstelle rechnet ihre Leistungen, wie auch in 2010, nach Einzelfällen mit je 83 Euro ab. Berücksichtigt wurden 5 Einzelberatungen mit 415 Euro.

Außerdem sind hier 300 Euro als Zuschuss für wohltätige Verbände zur Teilnahme an Märkten in Wachtendonk vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.084	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.084	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.084	-2.031	-1.355	-1.440	-1.443	-1.444
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.46 Sozialversicherungsangelegenheiten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Aufnahme von Rentenanträgen, Anträgen auf Versorgungsausgleich, Rentenauskunft, Weiterleitung der Anträge nach dem SGB VI an die zuständigen Rentenversicherungsträger
Allgemeine Ziele	Unterstützung von Antragstellern auf Leistungen nach dem SGB VI, schnelle und bürgerfreundliche Hilfestellungen bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungsträgern
Zielgruppe	Leistungsberechtigte nach dem SGB VI
Auftragsgrundlage	SGB VI
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

**Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.46
Sozialversicherungsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-9.427	-10.298	-9.661	-9.951	-10.071	-10.330

**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.351.46
Sozialversicherungsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.381	-10.239	-9.645	-9.810	-10.071	-10.324
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-9.381	-10.239	-9.645	-9.810	-10.071	-10.324
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-9.381	-10.239	-9.645	-9.810	-10.071	-10.324
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Unterstützung und Beratung von hilfesuchenden und nachfragenden Personen bei der Beantragung von sonstigen Sozialleistungen, die nicht dem SGB II, SGB VI, AsylbLg und BVG zuzuordnen sind
Allgemeine Ziele	Schnelle und unbürokratische Beratung und Unterstützung von Bürgern bei der Beantragung von sozialen Leistungen, die nicht dem SGB II, SGB XII, SGB VI, AsylbLg und BVG zuzuordnen sind
Zielgruppe	Einwohner und Bürger der Gemeinde Wachtendonk
Auftragsgrundlage	UVG, USG, BKK, LAG, BEEG, BaFöG, RGebStV, SGB IX u.a.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.412	-2.703	-1.910	-1.906	-1.961	-2.003

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.403	-2.543	-1.799	-1.847	-1.911	-1.946
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.403	-2.543	-1.799	-1.847	-1.911	-1.946
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.403	-2.543	-1.799	-1.847	-1.911	-1.946
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.422	75.832	72.867	73.267	73.267	73.146
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.320	3.320	3.320	2.644	2.328	2.328
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	77.808	79.202	76.237	75.961	75.645	75.524
11	- Personalaufwendungen	-149.299	-171.449	-172.263	-180.979	-180.668	-185.789
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.467	-4.220	-4.050	-3.750	-3.750	-3.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.759	-24.377	-17.978	-15.478	-12.397	-11.094
15	- Transferaufwendungen	-15.149	-15.841	-17.900	-15.470	-15.400	-15.470
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.422	-14.200	-12.580	-12.430	-12.430	-12.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	-204.097	-230.087	-224.771	-228.107	-224.645	-228.533
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-126.289	-150.885	-148.534	-152.146	-149.000	-153.009
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-126.289	-150.885	-148.534	-152.146	-149.000	-153.009
23	+ Außerordentliche Erträge	1.965	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.965	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-124.324	-150.885	-148.534	-152.146	-149.000	-153.009
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-4.159	-5.550	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-128.482	-156.435	-154.234	-157.846	-154.700	-158.709

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.095	75.570	68.450	68.850	68.850	68.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.782	-201.794	-204.674	-208.981	-211.601	-216.981
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-108.688	-126.224	-136.224	-140.131	-142.751	-148.131
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.292	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	441	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.733	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-88.357	-10.555	-17.900	-7.800	-7.800	-7.800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.357	-10.555	-17.900	-7.800	-7.800	-7.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-78.625	-10.555	-17.900	-7.800	-7.800	-7.800
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-187.312	-136.779	-154.124	-147.931	-150.551	-155.931
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Erhebung Elternbeiträge, Kostenbeteiligung an Tageseinrichtungen für die Förderung / Integration behinderter Kinder
Zielgruppe	Kinder, Familien, Erziehungsberechtigte, Einrichtungsträger
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-85.240	-25.270	-25.092	-25.765	-25.779	-26.395
15	- Transferaufwendungen	0	0	-2.500	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.643	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-87.883	-25.270	-27.592	-25.765	-25.779	-26.395
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-87.883	-25.270	-27.592	-25.765	-25.779	-26.395
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-87.883	-25.270	-27.592	-25.765	-25.779	-26.395
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-87.883	-25.270	-27.592	-25.765	-25.779	-26.395
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-87.883	-25.270	-27.592	-25.765	-25.779	-26.395

Erläuterungen:

Pos.15

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss für den Ausbau der Betreuungsplätze (Lärmschutzmaßnahmen) von Kindern unter drei Jahren (U3-Betreuung).

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.001	-24.638	-27.199	-25.376	-25.730	-26.340
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-85.001	-24.638	-27.199	-25.376	-25.730	-26.340
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-85.001	-24.638	-27.199	-25.376	-25.730	-26.340
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	aufsuchende Jugendarbeit, Kinder- und Jugendrat
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.638	15.800	10.300	10.300	10.300	10.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	15.638	15.850	10.350	10.350	10.350	10.350
11	- Personalaufwendungen	-46.441	-44.582	-42.610	-44.167	-43.328	-44.183
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.900	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-300	-400	-300	-300	-300
15	- Transferaufwendungen	-15.149	-12.841	-15.400	-15.470	-15.400	-15.470
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.099	-7.500	-3.680	-3.480	-3.480	-3.480
17	= Ordentliche Aufwendungen	-70.689	-67.123	-64.190	-65.517	-64.608	-65.533
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-55.051	-51.273	-53.840	-55.167	-54.258	-55.183
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-55.051	-51.273	-53.840	-55.167	-54.258	-55.183
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-55.051	-51.273	-53.840	-55.167	-54.258	-55.183
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-55.051	-51.273	-53.840	-55.167	-54.258	-55.183

Erläuterungen:

Pos. 02

Für die aufsuchende Jugendarbeit wird vom Kreis ein Personalkostenzuschuss von 10.300 Euro erwartet.

Pos. 07

Kostenerstattung "Kinderferienspaßaktion" der kath. Kirchengemeinde

Pos. 13

Geplant ist die Durchführung von zwei Kursen „TAFF-Elterntaining“ wofür 2.000 Euro vorgesehen sind. Außerdem für die Unterhaltung von Geräten 100 Euro.

Pos. 15

Der jährliche Zuschuss an die Wachtendonker Vereine für die dort geleistete Jugendarbeit ist mit 10.200 Euro veranschlagt. Auch die Beteiligung der Gemeinde an der Stadtranderholung ist wieder mit 800 Euro für 50 Kinder eingeplant. Ebenfalls wurden Zuschüsse für die Nutzung der Cafeteria im Bürgerhaus durch das Familienzentrum-Marienkindergarten von 1.660 Euro sowie des Jugendfreizeitkellers in der Grundschule Wankum durch das Jugendrotkreuz von 2.740 Euro veranschlagt.

Pos. 16

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind 1.200 Euro vorgesehen. Die Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen) betragen insgesamt 2.480 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.999	15.850	10.350	10.350	10.350	10.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.448	-65.382	-62.722	-64.002	-64.099	-65.147
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-54.450	-49.532	-52.372	-53.652	-53.749	-54.797
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	0	-300	-400	-300	-300	-300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-300	-400	-300	-300	-300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-300	-400	-300	-300	-300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-54.450	-49.832	-52.772	-53.952	-54.049	-55.097
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-400,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-1.300,00	-210,04

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.036	GWG-Pauschale	400 €	06.362.49	112
---------	---------------	-------	-----------	-----

Der Ansatz ist für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 410 €) im Streetworkbereich vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Unterhaltung, Pflege etc.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341	0	4.096	4.096	4.096	4.096
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.320	3.320	3.320	2.644	2.328	2.328
10	= Ordentliche Erträge	3.661	3.320	7.416	6.740	6.424	6.424
11	- Personalaufwendungen	-3.024	-2.563	-2.586	-2.756	-2.484	-2.511
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.930	-15.939	-13.723	-11.323	-9.492	-8.868
15	- Transferaufwendungen	0	-3.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.954	-21.502	-16.309	-14.079	-11.976	-11.379
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-14.292	-18.182	-8.893	-7.339	-5.552	-4.955
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-14.292	-18.182	-8.893	-7.339	-5.552	-4.955
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-14.292	-18.182	-8.893	-7.339	-5.552	-4.955
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-14.292	-18.182	-8.893	-7.339	-5.552	-4.955

Erläuterungen:

Pos. 02 u. 04

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen sind unter diesen Positionen erfasst.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.010	-5.398	-2.408	-2.553	-2.460	-2.503
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.010	-5.398	-2.408	-2.553	-2.460	-2.503
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.292	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.292	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-85.418	-5.255	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.418	-5.255	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-76.126	-5.255	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-79.136	-10.653	-17.908	-8.053	-7.960	-8.003
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-15.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-33.900,00	-10.733,40

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.037	Stahlrutsche für den Pausenbereich der GS	1.500 €	06.366.50	112
109.037	Seilbahn Spielplatz „Schlecker Deich“	2.500 €	06.366.50	112
109.037	Kletterturm Spielplatz „Laerheider Weg“	11.000 €	06.366.50	112
109.038	GWG-Pauschale Spielplatzgeräte	500 €	06.366.50	112
	Gesamt	15.500 €		

Produktbeschreibung Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Jugendfreizeitheim Wachtendonk, Jugendtreff Wankum
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.442	60.032	58.471	58.871	58.871	58.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	58.508	60.032	58.471	58.871	58.871	58.750
11	- Personalaufwendungen	-14.594	-99.034	-101.975	-108.291	-109.077	-112.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.467	-2.320	-1.950	-1.650	-1.650	-1.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.830	-8.138	-3.855	-3.855	-2.605	-1.926
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.679	-6.700	-8.900	-8.950	-8.950	-8.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.571	-116.192	-116.680	-122.746	-122.282	-125.226
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	30.938	-56.160	-58.209	-63.875	-63.411	-66.476
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	30.938	-56.160	-58.209	-63.875	-63.411	-66.476
23	+ Außerordentliche Erträge	1.965	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.965	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	32.903	-56.160	-58.209	-63.875	-63.411	-66.476
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-4.159	-5.550	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	28.744	-61.710	-63.909	-69.575	-69.111	-72.176

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Landeszuweisung aus dem Landesjugendplan beträgt wie bisher 14.500 Euro. Vom Kreis wird ein Zuschuss in Höhe von 43.600 Euro erwartet. Außerdem sind 371 Euro aus der Auflösung von Sonderposten eingeplant.

Pos. 13

Hier ist lediglich die Unterhaltung des beweglichen Vermögens veranschlagt.

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um folgende Aufwendungen::

Kauf von Gesellschaftsspielen	600 Euro
Anschaffung von Haushaltswaren	400 Euro
Kauf von zwei Koordinationsspielen „Cosmic Catch“	60 Euro
Drei Sennheiser Live Bundle Microfone inklusive Kabel und Stative	150 Euro
Drei Mikrofonstative, Millenium MS-2002 und 2003	45 Euro
Zehn neue Balkonstühle	300 Euro
Pauschale zur Beschaffung von Bastelbedarf, Ausflüge, Projektgelder etc.	4.445 Euro

Außerdem enthält der Ansatz Post- und Fernmeldegebühren von 1.950 Euro. Für Dienstreisen sind 250 Euro berücksichtigt. Weiterhin sind für Bücher, Zeitschriften sowie allgemeiner Bürobedarf Aufwendungen von 700 Euro eingeplant.

Pos. 28

Die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen (Miete Jugendtreff Wankum; Verrechnung mit dem Produkt 01.111.13.07) erhöhen sich wegen der gestiegenen Nebenkosten.

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.096	59.720	58.100	58.500	58.500	58.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.323	-106.376	-112.345	-117.050	-119.312	-122.991
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	33.773	-46.656	-54.245	-58.550	-60.812	-64.491
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	441	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	441	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. gevermögen	-2.940	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.940	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.499	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	31.274	-51.656	-56.245	-60.550	-62.812	-66.491
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-19.150,00	-15.571,87

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.039	Pauschaler Ansatz für Anschaffungen	1.000 €	06.366.51	112
109.040	GWG-Pauschale Jugendbegegnungsstätten	1.000 €	06.366.51	112

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-57	-484	-483	-430	-445	-456
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.746	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	- Transferaufwendungen	-86.850	-85.426	-89.890	-93.000	-94.000	-95.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-93.652	-92.970	-98.373	-101.430	-102.445	-103.456
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-93.652	-92.970	-98.373	-101.430	-102.445	-103.456
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-93.652	-92.970	-98.373	-101.430	-102.445	-103.456
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-93.652	-92.970	-98.373	-101.430	-102.445	-103.456
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-93.652	-92.970	-98.373	-101.430	-102.445	-103.456

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.652	-93.622	-98.300	-101.415	-102.431	-103.440
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-93.652	-93.622	-98.300	-101.415	-102.431	-103.440
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-93.652	-93.622	-98.300	-101.415	-102.431	-103.440
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Auszahlung der Umlage für Krankenhausinvestitionen an das Land
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Krankenhausversorgung
Zielgruppe	Bürger
Auftragsgrundlage	Krankenhausinvestitionsgesetz
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-57	-142	-129	-89	-93	-94
15	- Transferaufwendungen	-86.850	-85.426	-89.890	-93.000	-94.000	-95.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.906	-85.568	-90.019	-93.089	-94.093	-95.094
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-86.906	-85.568	-90.019	-93.089	-94.093	-95.094
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-86.906	-85.568	-90.019	-93.089	-94.093	-95.094
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-86.906	-85.568	-90.019	-93.089	-94.093	-95.094
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-86.906	-85.568	-90.019	-93.089	-94.093	-95.094

Erläuterungen:

Pos. 15

Der vom Land erhobene Umlagebetrag wird nach der Einwohnerzahl berechnet. Seit 2007 beträgt die Beteiligung der Kommunen 40 % (vorher 20%) der förderfähigen Investitionskosten für Krankenhäuser. Durch die landesweit gesunkene Einwohnerzahl erhöht sich bei gleichem Investitionsaufwand der Pro-Kopf-Betrag. Dadurch, dass in Wachtendonk entgegen diesem Trend ein Einwohnerzuwachs zu verzeichnen ist, wird sich die Umlage entsprechend erhöhen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.906	-85.489	-89.963	-93.074	-94.079	-95.078
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-86.906	-85.489	-89.963	-93.074	-94.079	-95.078
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-86.906	-85.489	-89.963	-93.074	-94.079	-95.078
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 07.412.53 Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bedarfsorientierte Bekämpfung von EPS, Bekämpfung von Ratten, Zuschussgewährung zur Suchtprophylaxe
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Verhinderung von Krankheiten durch Tiere, finanzielle Unterstützung von Betroffenen und Dienstleistern der Suchtprophylaxe
Zielgruppe	Gemeinwohl, Betroffene
Auftragsgrundlage	OBG, örtliche Entscheidungen des BM, Ortssatzung
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 07.412.53 Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-342	-354	-341	-352	-362
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.746	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.746	-7.402	-8.354	-8.341	-8.352	-8.362
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.746	-7.402	-8.354	-8.341	-8.352	-8.362
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.746	-7.402	-8.354	-8.341	-8.352	-8.362
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.746	-7.402	-8.354	-8.341	-8.352	-8.362
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-6.746	-7.402	-8.354	-8.341	-8.352	-8.362

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die jährlichen Maßnahmen zur Rattenbekämpfung sind 1.960 Euro vorgesehen. Außerdem sollen wieder schwerpunktmäßig Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durchgeführt werden. Diese Kosten betragen rd. 5.640 Euro. Als Pauschale für sonstige Ungezieferbekämpfung und Desinfektionen sind 400 Euro eingeplant.

**Teilfinanzhaushalt Produkt 07.412.53 Zuschüsse
Gesundheitseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.746	-8.133	-8.337	-8.341	-8.352	-8.362
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-6.746	-8.133	-8.337	-8.341	-8.352	-8.362
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.746	-8.133	-8.337	-8.341	-8.352	-8.362
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.905	-1.945	-939	-1.005	-897	-904
15	- Transferaufwendungen	-86.697	-54.070	-58.470	-55.470	-55.470	-55.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.602	-56.015	-59.409	-56.475	-56.367	-56.374
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-88.602	-56.015	-59.409	-56.475	-56.367	-56.374
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-88.602	-56.015	-59.409	-56.475	-56.367	-56.374
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-88.602	-56.015	-59.409	-56.475	-56.367	-56.374
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-88.602	-56.015	-59.409	-56.475	-56.367	-56.374

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.102	-57.259	-59.338	-56.395	-56.357	-56.372
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-87.002	-57.259	-59.338	-56.395	-56.357	-56.372
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-87.002	-57.259	-59.338	-56.395	-56.357	-56.372
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine**Produktinformationen**

Zielgruppe	Sportvereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.708	-1.865	-859	-925	-811	-816
15	- Transferaufwendungen	-84.647	-52.020	-56.420	-53.420	-53.420	-53.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.355	-53.885	-57.279	-54.345	-54.231	-54.236
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-86.355	-53.885	-57.279	-54.345	-54.231	-54.236
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-86.355	-53.885	-57.279	-54.345	-54.231	-54.236
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-86.355	-53.885	-57.279	-54.345	-54.231	-54.236
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-86.355	-53.885	-57.279	-54.345	-54.231	-54.236

Erläuterungen:

Pos. 15

Der TSV Wachtendonk-Wankum erhält einen jährlichen Zuschuss zur Nutzung des neuen Sportplatzes, da nicht mehr die Gemeinde, sondern die TSV Sportablagen und Freizeit GmbH die Pflege der neuen Sportanlage durchführt. Hierfür sind 52.020 Euro nach dem bestehenden Vertrag eingeplant.

Durch die vorgesehene Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes fallen die vorhandenen Pkw-Stellplätze in unmittelbarer Nähe des Tennisgeländes weg. Der Tennisclub 1978 e.V. erhält zur Herstellung von Pkw-Stellplätzen auf dem Tennisgelände einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro.

Weiterhin erhält der NiersRunners e.V. einen Zuschuss in Form der Übernahme von Betriebshofleistungen für den alljährlich stattfindenden „Sparkassen Stadtlauf“ in Höhe von 1.400 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.856	-55.129	-57.208	-54.265	-54.221	-54.234
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-84.856	-55.129	-57.208	-54.265	-54.221	-54.234
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-84.856	-55.129	-57.208	-54.265	-54.221	-54.234
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Sportplatz Wachtendonk und Wankum
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Sportvereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-98	-40	-40	-40	-43	-44
17	= Ordentliche Aufwendungen	-98	-40	-40	-40	-43	-44
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-98	-40	-40	-40	-43	-44
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-98	-40	-40	-40	-43	-44
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-98	-40	-40	-40	-43	-44
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-98	-40	-40	-40	-43	-44

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98	-40	-40	-40	-43	-44
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-98	-40	-40	-40	-43	-44
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-98	-40	-40	-40	-43	-44
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.57 Naturbad	
Produktinformationen	
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule und Sport

Teilergebnishaushalt Produkt 08.424.57 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-98	-40	-40	-40	-43	-44
15	- Transferaufwendungen	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094

Erläuterungen:

Pos. 15

Hierbei handelt es sich um den jährlichen Zuschuss zu den Betriebskosten an den Schwimmverein.

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.424.57 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.148	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.048	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.048	-2.090	-2.090	-2.090	-2.093	-2.094
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

**Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und
entwicklung, Geoinformationen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.804	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.154	20.000	20.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.998	21.800	21.800	26.800	26.800	26.800
11	- Personalaufwendungen	-47.109	-48.207	-50.004	-51.362	-52.374	-53.519
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.919	-4.200	-9.100	-5.600	-5.600	-5.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.550	-4.300	-3.850	-3.500	-3.500	-3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-74.577	-56.707	-62.954	-60.462	-61.474	-62.619
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und
entwicklung, Geoinformationen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.771	21.800	21.800	26.800	26.800	26.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.419	-56.306	-62.737	-59.858	-61.213	-62.522
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-64.648	-34.506	-40.937	-33.058	-34.413	-35.722
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.620	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.620	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.620	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-63.028	-34.506	-40.937	-33.058	-34.413	-35.722
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Erstellung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne, GEP, Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen (FNP), Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Gestaltungssatzungen, städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, Straßenbenennungen, Hausnummerierungen, Grenzregelungen, Vorkaufsrechte, Baulandumlegungen, Führung Öko-Geoinformationssystem (GIS)
Allgemeine Ziele	Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung der Boden- und Flächennutzung, Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage, Erstellung von Katasterauszügen David-Buch Auskunft (Eigentümer, Grundbuchstelle, Flurstücknachweis)
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren, Investoren, Gewerbetreibende, Träger öffentlicher Belange, Verkehrsträger
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NW, BauNVO NW, Gebührenordnung für die Vermessung-Katasterbehörden in NRW (VemGebO NRW), Vertrag über die Erteilung von Katasterauszügen mit dem Kreis Kleve
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.804	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.154	20.000	20.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.998	21.800	21.800	26.800	26.800	26.800
11	- Personalaufwendungen	-47.109	-48.207	-50.004	-51.362	-52.374	-53.519
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.919	-4.200	-9.100	-5.600	-5.600	-5.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.550	-4.300	-3.850	-3.500	-3.500	-3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-74.577	-56.707	-62.954	-60.462	-61.474	-62.619
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-64.580	-34.907	-41.154	-33.662	-34.674	-35.819

Erläuterungen:

Pos. 04

Für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Erstellung von Katasterauszügen werden Gebühren erhoben, die jedoch teilweise an den Kreis weiter zu leiten sind.

Pos. 06

Für die Eingriffe in Natur und Landschaft infolge der Auskiesung wird ein Infrastrukturbeitrag gezahlt.

Pos. 13

Für einige vereinfachte Änderungen sind vorsorglich 3.500 Euro eingeplant. Außerdem sind von den Gebühreneinnahmen 600 Euro an den Kreis weiter zu leiten.

Der Regionalplan (GEP 99) wird überarbeitet. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden für ggf. anfallende Planungskosten Aufwendungen von 5.000 Euro berücksichtigt.

Pos. 16

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten insbesondere die Bekanntmachungskosten etc. für eingeleitete bzw. beschlossene Planverfahren von 850 Euro sowie Aufwendungen für das GIS unterstützte Öko-Konto und Ausgleichflächenkataster von 3.000 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.771	21.800	21.800	26.800	26.800	26.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.419	-56.306	-62.737	-59.858	-61.213	-62.522
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-64.648	-34.506	-40.937	-33.058	-34.413	-35.722
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.620	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.620	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.620	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-63.028	-34.506	-40.937	-33.058	-34.413	-35.722
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.014	1.350	1.050	1.050	1.050	1.050
10	= Ordentliche Erträge	1.014	1.350	1.050	1.050	1.050	1.050
11	- Personalaufwendungen	-58.985	-54.840	-60.445	-60.896	-62.221	-63.620
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-760	-210	-210	-210	-210	-210
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.745	-55.600	-61.205	-61.656	-62.981	-64.380
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-58.732	-54.250	-60.155	-60.606	-61.931	-63.330
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-58.732	-54.250	-60.155	-60.606	-61.931	-63.330
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-58.732	-54.250	-60.155	-60.606	-61.931	-63.330
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-58.732	-54.250	-60.155	-60.606	-61.931	-63.330

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697	1.350	1.050	1.050	1.050	1.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.571	-54.825	-61.165	-61.070	-62.679	-64.235
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-58.874	-53.475	-60.115	-60.020	-61.629	-63.185
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-58.874	-53.475	-60.115	-60.020	-61.629	-63.185
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Nachträgen und Verlängerungen, Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauberatung und Information, Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in gerichtlichen Widerspruchsverfahren, Bauüberwachung und Überprüfung im gemeindlichen Interesse
Allgemeine Ziele	Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Nachträgen, Verlängerungen und Abgabe einer Stellungnahme an die Untere Bauaufsichtsbehörde innerhalb von 5 Tagen, Erteilung einer Freistellung nach § 67 BauO NRW innerhalb von 5 Tagen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren, Architekten, andere am Bau Beteiligte, Untere Bauaufsichtsbehörde, andere Behörden
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NRW, BauNVO, GaragenVO, Spezialgesetze je nach Antragsachlage (z.B. StrWG NRW, VersammlungsstättenVO etc.), Gestaltungssatzung für den Historischen Ortskern Wachtendonk
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	803	850	850	850	850	850
10	= Ordentliche Erträge	803	850	850	850	850	850
11	- Personalaufwendungen	-33.246	-33.911	-35.915	-36.919	-37.788	-38.596
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.246	-33.911	-35.915	-36.919	-37.788	-38.596
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-32.443	-33.061	-35.065	-36.069	-36.938	-37.746
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-32.443	-33.061	-35.065	-36.069	-36.938	-37.746
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-32.443	-33.061	-35.065	-36.069	-36.938	-37.746
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-32.443	-33.061	-35.065	-36.069	-36.938	-37.746

Erläuterungen:

Pos. 04

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren nach der BauO NRW für Genehmigungsfreistellungen. Geringe Gebühren sind für Auszüge aus Bauakten etc. zu erwarten.

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486	850	850	850	850	850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.137	-33.272	-35.892	-36.577	-37.553	-38.496
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-32.651	-32.422	-35.042	-35.727	-36.703	-37.646
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-32.651	-32.422	-35.042	-35.727	-36.703	-37.646
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Ankauf von Wohnbauland zur Schaffung von Planungsrecht, Weiterveräußerung an bauwillige Grundstücksbewerber, allgemeine Wohnungsangelegenheiten, Wohnungsberechtigungsscheine, Angelegenheiten in Bezug auf den örtlich anzuwendenden Mietspiegel, Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Wohnbauland in der Gemeinde, bürgerfreundliche Beratung (WBS-Scheine, Förderungen)
Zielgruppe	bauwillige Einwohner, Bürger, oder nicht ortsansässige
Auftragsgrundlage	Wohnbaulandmodell lt. Beschluss des Rates, Wohnungsbaurecht (WoBauR), Förderprogramme
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-21.466	-16.440	-20.449	-19.788	-20.154	-20.655
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210	-210	-210	-210	-210	-210
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.676	-16.650	-20.659	-19.998	-20.364	-20.865
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-21.676	-16.650	-20.659	-19.998	-20.364	-20.865
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-21.676	-16.650	-20.659	-19.998	-20.364	-20.865
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.676	-16.650	-20.659	-19.998	-20.364	-20.865
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-21.676	-16.650	-20.659	-19.998	-20.364	-20.865

Erläuterungen:

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um den Beitrag zum Deutschen Voksheimstättenwerk. Dieses Werk bietet gegenüber den anderen Anbietern günstige und gute Aus- und Fortbildungsseminare an.

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.624	-16.569	-20.659	-19.801	-20.323	-20.828
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-21.624	-16.569	-20.659	-19.801	-20.323	-20.828
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-21.624	-16.569	-20.659	-19.801	-20.323	-20.828
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Unterschutzstellungen von Bau- und Bodendenkmälern; Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden, Gewährung von Zuschüssen für denkmalpflegerischer Maßnahmen, Beratung privater Denkmaleigentümer, Prüfung und Ausstellung von Bescheinigungen für steuerliche Zwecke
Allgemeine Ziele	Erhaltung der historischen Identität in den Ortsteilen, Schutz und Pflege der Denkmäler
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Denkmaleigentümer, Bauherren, Architekten, Denkmalbehörden, andere Behörden
Auftragsgrundlage	DSchG, DSchVO, Denkmalbereichssatzung, Gestaltungssatzung
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211	500	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	211	500	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen	-4.273	-4.489	-4.081	-4.189	-4.279	-4.369
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.823	-5.039	-4.631	-4.739	-4.829	-4.919
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.612	-4.539	-4.431	-4.539	-4.629	-4.719
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.612	-4.539	-4.431	-4.539	-4.629	-4.719
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.612	-4.539	-4.431	-4.539	-4.629	-4.719
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.612	-4.539	-4.431	-4.539	-4.629	-4.719

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebühren fallen für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen im Rahmen des Denkmalschutzes an.

Pos. 13

An den Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaft Historische Ortskerne beteiligt sich die Gemeinde mit einem Mitgliedbeitrag von 550 Euro.

**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und
Denkmalpflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211	500	200	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.810	-4.984	-4.614	-4.692	-4.803	-4.911
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-4.599	-4.484	-4.414	-4.492	-4.603	-4.711
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-4.599	-4.484	-4.414	-4.492	-4.603	-4.711
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.517	65.517	60.416	56.411	56.411	56.411
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.817.318	1.891.810	2.028.406	1.955.332	2.083.782	2.043.662
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.922	5.530	22.488	5.788	5.788	5.788
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	416.637	398.202	562.953	437.353	441.853	424.853
10	= Ordentliche Erträge	2.353.510	2.361.059	2.674.263	2.454.884	2.587.834	2.530.714
11	- Personalaufwendungen	-47.846	-68.882	-74.821	-75.515	-77.998	-79.581
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.231.367	-1.146.712	-1.260.963	-1.191.444	-1.260.857	-1.277.746
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153.905	-167.739	-148.582	-133.783	-133.441	-133.441
15	- Transferaufwendungen	-276.066	-268.175	-303.350	-282.200	-282.200	-282.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.525	-4.550	-4.850	-4.850	-4.850	-4.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.728.710	-1.656.058	-1.792.566	-1.687.792	-1.759.346	-1.777.818
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	624.800	705.001	881.697	767.092	828.488	752.896
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	624.800	705.001	881.697	767.092	828.488	752.896
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	624.800	705.001	881.697	767.092	828.488	752.896
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.420	1.580	1.620	1.740	1.820	1.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	626.220	706.581	883.317	768.832	830.308	754.796

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.144.246	2.163.244	2.356.561	2.249.323	2.398.970	2.376.934
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.349.737	-1.479.681	-1.636.377	-1.547.512	-1.619.351	-1.637.463
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	794.509	683.563	720.184	701.811	779.619	739.471
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	427	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	427	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-229.320	-335.985	-287.500	-412.800	-112.900	-97.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-473	-1.840	-840	-840	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-229.792	-337.825	-288.340	-413.640	-113.400	-98.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-229.365	-337.825	-288.340	-413.640	-113.400	-98.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	565.144	345.738	431.844	288.171	666.219	641.471
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Abschluss von Konzessionsverträgen und Wegenutzungsverträgen mit den Versorgungsunternehmen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der der Versorgung mit Wasser, Gas und Strom
Zielgruppe	Versorgungsunternehmen
Auftragsgrundlage	Konzessionsabgabenverordnung, Energiewirtschaftsgesetz
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	416.637	370.952	356.553	356.553	356.553	356.553
10	= Ordentliche Erträge	416.637	370.952	356.553	356.553	356.553	356.553
11	- Personalaufwendungen	-1.136	-3.489	-316	-213	-225	-225
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.139	-3.489	-316	-213	-225	-225
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	415.499	367.463	356.237	356.340	356.328	356.328
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	415.499	367.463	356.237	356.340	356.328	356.328
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	415.499	367.463	356.237	356.340	356.328	356.328
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	415.499	367.463	356.237	356.340	356.328	356.328

Erläuterungen:

Pos. 07

An Konzessionsabgaben sind für 2011 eingeplant:

RWE Abrechnung 2009	3.000 Euro
Städtische Werke Krefeld (Vorauszahlungen 2011 und Abrechnung 2010)	267.000 Euro
Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk	55.000 Euro
Gemeindewerke Wachtendonk	27.300 Euro
Sonstige (Windkraftanlagen)	4.253 Euro

Die Genehmigung des Innenministeriums zur steuerrechtlichen Ausschüttung der erhöhten Konzessionsabgabe läuft aus. Von den Gemeindewerken ist deshalb eine verminderte Konzessionsabgabe zu erwarten.

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.385	370.952	356.553	356.553	356.553	356.553
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.135	-3.299	-177	-177	-190	-188
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	411.249	367.653	356.376	356.376	356.363	356.365
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	411.249	367.653	356.376	356.376	356.363	356.365
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Abfallvermeidung, -verwertung, -bewertung, -beseitigung, -entsorgung, Altdeponien, Fäkalienabfuhr
Allgemeine Ziele	Abfallvermeidung, ordnungsgemäße Abfallsortierung zur Rückführung der Wertstoffe in die Kreislaufwirtschaft / Verwertung von Abfällen, umweltverträgliche Entsorgung von Restabfall, Gebührenstabilität
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Haus- und Wohnungseigentümer, Mieter, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, KKA
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Gemeinde, Bundesbodenschutzgesetz, etc.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	782.841	792.073	769.698	814.687	855.616	897.535
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.651	5.530	5.788	5.788	5.788	5.788
10	= Ordentliche Erträge	804.608	797.603	775.486	820.475	861.404	903.323
11	- Personalaufwendungen	-11.032	-20.077	-23.665	-24.614	-25.909	-26.209
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-741.034	-777.460	-750.603	-794.764	-834.477	-876.176
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-473	-1.500	-500	-500	-500	-500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-863	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-753.402	-799.337	-775.068	-820.178	-861.186	-903.185
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	51.206	-1.734	418	297	218	138
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	51.206	-1.734	418	297	218	138
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	51.206	-1.734	418	297	218	138
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.420	1.580	1.620	1.740	1.820	1.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	52.626	-154	2.038	2.037	2.038	2.038

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebührensätze wurden vom Gemeinderat am 09.12.2010 beschlossen und betragen für 2011

	Gebühr grau	Gebühr braun
60 l-Gefäß	121,32 Euro	-
80 l-Gefäß	150,24 Euro	-
120 l-Gefäß	208,32 Euro	83,16 Euro
240 l-Gefäß	384,84 Euro	138,60 Euro
770 l-Gefäß	1.398,84 Euro	-
1100 l-Gefäß	1.889,28 Euro	-
770 l-Gefäß wöchentl. Abfuhr	2.750,40 Euro	-
1100 l-Gefäß wöchentl. Abfuhr	3.719,40 Euro	-

Die Gebührensteigerung beträgt gegenüber 2010 je nach Gefäßgröße (ohne Container) zwischen 2,64 % und 4,26 %. Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sind Überschüsse aus Vorjahren Gebühren mindernd einzusetzen. Die aus Vorjahren erzielten Überschüsse wurden je zur Hälfte auf die Jahre 2011 und 2012 verteilt. Für 2011 beträgt die Gebührenminderung hieraus 21.196 Euro. Aus diesem Grund ist die Gebührensteigerung gegenüber 2010 noch gering gehalten worden.

Pos. 06

Die Reinigungskosten für die Glascontainer im öffentlichen Bereich werden vom Dualen System etc. mit 2.038 Euro erstattet. Außerdem werden durch die Kreis Kleve Abfallwirtschaft GmbH aus dem Verkauf von Wertstoffen Erlöse erzielt, die an die Gemeinden weiter gegeben werden. Hieraus werden Erträge von 3.750 Euro erwartet.

Pos. 13

Hiervon entfallen rd. 133.111 Euro auf die Fuhrleistungen, rd. 548.292 Euro auf die Beseitigung des Abfalls. Außerdem sind 68.700 Euro für die Sammlung und Entsorgung des wilden Mülls und der Straßenpapierkörbe durch den Betriebshof eingeplant. Für die Unterhaltung der Straßenpapierkörbe sind 500 Euro vorgesehen.

Pos. 16

Hier wurden die Aufwendungen für Bekanntmachungen veranschlagt.

Pos. 27

Es handelt sich um Erträge aus der Beseitigung von Abfall, welche mit dem Produkt 01.111.13.16 -Grillhütte- verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.164	722.563	754.290	781.194	843.319	903.323
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-732.649	-791.747	-768.500	-813.506	-854.285	-895.912
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.515	-69.184	-14.210	-32.312	-10.966	7.411
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-473	-1.500	-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-473	-1.500	-500	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-473	-1.500	-500	-500	-500	-500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	12.043	-70.684	-14.710	-32.812	-11.466	6.911
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-4.000,00	-1.664,70

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

108.086	GWG-Pauschale -Neuanschaffung von Abfallkörben-	500 €	11.537.65	132
---------	--	-------	-----------	-----

Produktbeschreibung Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Oberflächenentwässerung, Abtransport und -behandlung, Anschluss- und Benutzungszwang, Unterhaltung der Kanalisation, Pumpstationen, SÜV-Kann, etc.
Allgemeine Ziele	Die Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln und Einleiten des im Gemeindegebiet anfallenden Abwassers und die Übergabe an zuständige Verbände. Zur Erfüllung ist eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Kanalisation zu erstellen und kostenneutral zu unterhalten
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Anschluß- und Benutzungspfl., Sichergh. d. Erschließung
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Satzung der Gemeinde
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.517	65.517	60.416	56.411	56.411	56.411
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.034.477	1.099.737	1.258.708	1.140.645	1.228.166	1.146.127
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.271	0	16.700	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	27.250	206.400	80.800	85.300	68.300
10	= Ordentliche Erträge	1.132.265	1.192.504	1.542.224	1.277.856	1.369.877	1.270.838
11	- Personalaufwendungen	-35.679	-45.316	-50.840	-50.688	-51.864	-53.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-490.333	-369.252	-510.360	-396.680	-426.380	-401.570
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153.433	-166.239	-148.082	-133.283	-132.941	-132.941
15	- Transferaufwendungen	-276.066	-268.175	-303.350	-282.200	-282.200	-282.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.659	-4.250	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-974.169	-853.232	-1.017.182	-867.401	-897.935	-874.408
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	158.096	339.272	525.042	410.455	471.942	396.430
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	158.096	339.272	525.042	410.455	471.942	396.430
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	158.096	339.272	525.042	410.455	471.942	396.430
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	158.096	339.272	525.042	410.455	471.942	396.430

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind unter dieser Position erfasst.

Pos. 04

Die Erträge entsprechen den Berechnungen in den Gebührenbedarfsberechnungen. Danach betragen die Gebühren im Jahr 2011

für die Benutzung des Schmutzwasserkanals	2,12 Euro	je m ³ Schmutzwasser
für die Benutzung des Regenwasserkanals	1,00 Euro	je m ² befestigte Fläche
für die Entleerung der abflusslosen Gruben	7,90 Euro	je m ³ Abwasser
für die Entleerung der Kleinkläranlagen	23,87 Euro	je m ³ Klärschlamm

Außerdem fallen unter diese Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich.

Pos. 06

Hier sind die Erstattungsbeträge der Eigentümer für die Erneuerung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahme „Rochusweg“ veranschlagt. Die Aufwendungen von 32.000 Euro sind bei Pos. 15 erfasst.

Pos. 07

Für die bei Erstellung der Eröffnungsbilanz bereits bekannten Unterhaltungsaufwendungen nach dem Handlungskonzept (SüV-Kan) wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese werden entsprechend dem Unterhaltungsaufwand aufgelöst.

Pos. 13

Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Kanäle und Pumpstationen einschl. Ingenieurleistungen, Hauptreinigung Schmutzwasserkanal	278.750 Euro
Energieaufwand	9.350 Euro
Kosten nach der SüV-Kan, Pflege Vermögensbewertung, Ingenieur- und Unternehmerleistungen bei der Kanaldurchfahrung,	75.400 Euro
Verwaltungskostenerstattung an die Gemeindewerke	8.000 Euro
Leistungen an den Betriebshof	11.200 Euro
Fuhrleistungen (Entsorg. Abflussl.Gruben, Kleinkläranlagen)	127.660 Euro

Pos. 14

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 15

Hier sind insbesondere die Kosten für den Niersverband mit 265.450 Euro, Mittlere Niers mit 5.000 Euro und die Abwasserabgabe mit 900 Euro veranschlagt. Für die Erneuerung der Hausanschlüsse im Rahmen der Kanalsanierungsmaßnahme „Rochusweg“ sind Aufwendungen von 32.000 Euro veranschlagt.

Pos. 16

Neben den Versicherungsbeiträgen waren auch Bekanntmachungskosten für die Satzungsänderungen zu veranschlagen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	986.697	1.069.729	1.245.718	1.111.576	1.199.098	1.117.058
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-615.952	-684.635	-867.700	-733.829	-764.876	-741.363
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	370.745	385.094	378.018	377.747	434.222	375.695
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	427	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	427	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-229.320	-335.985	-287.500	-412.800	-112.900	-97.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	0	-340	-340	-340	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-229.320	-336.325	-287.840	-413.140	-112.900	-97.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-228.893	-336.325	-287.840	-413.140	-112.900	-97.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	141.852	48.769	90.178	-35.393	321.322	278.195
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
I08.055 Sandfang Hagenbruchweg	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-289.600,00	-15.979,72
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-289.600,00	-15.979,72
I09.056 Kanalsanierungen Schmutzwasser	-81.500,00	0,00	-236.000,00	-98.400,00	0,00	-170.500,00	-151.140,01
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-81.500,00	0,00	-236.000,00	-98.400,00	0,00	-170.500,00	-151.140,01
I09.057 Kanalsanierungen Regenwasser	-56.000,00	0,00	-176.800,00	-14.500,00	-97.500,00	-243.500,00	-138.609,78
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-56.000,00	0,00	-176.800,00	-14.500,00	-97.500,00	-243.500,00	-138.609,78
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-340,00	0,00	-340,00	0,00	0,00	-6.260,00	1.720,62

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

I09.044	GWG-Pauschale	340 €	11.538.66.01	132
---------	---------------	-------	--------------	-----

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.841	327.676	328.436	328.436	326.284	325.793
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.508	110.571	110.571	110.571	110.136	110.136
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.986	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.069	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	488.404	443.247	444.007	444.007	441.420	440.929
11	- Personalaufwendungen	-60.337	-74.483	-68.609	-68.837	-70.449	-72.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-532.658	-600.800	-612.090	-606.490	-612.490	-607.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-839.666	-703.930	-691.806	-691.723	-690.847	-689.938
15	- Transferaufwendungen	-151.453	-111.738	-116.450	-116.450	-116.450	-116.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.584.229	-1.490.951	-1.488.955	-1.483.500	-1.490.236	-1.485.625
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.095.825	-1.047.704	-1.044.948	-1.039.493	-1.048.816	-1.044.696
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.095.825	-1.047.704	-1.044.948	-1.039.493	-1.048.816	-1.044.696
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.095.825	-1.047.704	-1.044.948	-1.039.493	-1.048.816	-1.044.696
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.095.825	-1.047.704	-1.044.948	-1.039.493	-1.048.816	-1.044.696

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.323	5.220	5.220	5.220	5.220	5.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-725.828	-782.618	-795.662	-791.356	-799.187	-795.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-693.504	-777.398	-790.442	-786.136	-793.967	-790.330
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.368	66.635	2.457	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	13.260	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	136.617	0	320.000	182.350	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.245	66.635	322.457	182.350	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un Gebäuden	0	-31.800	-31.957	-5.000	-5.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-602.152	-836.504	-1.256.000	-270.250	-5.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-1.414	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-603.566	-868.304	-1.287.957	-275.250	-10.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-427.321	-801.669	-965.500	-92.900	-10.000	-5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.120.825	-1.579.067	-1.755.942	-879.036	-803.967	-795.330
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	<p>Bau, Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung des gemeindlichen Straßenverkehrsnetzes einschließlich der dazugehörigen Verkehrsanlagen, Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtung</p> <p>Baumaßnahmen, Grunderwerb, Widmung und Einziehung, Beitragsabrechnung nach dem BauGB und KAG</p> <p>Erhalt und Erweiterung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Rahmen des vorhandenen flächendeckenden Verkehrskonzeptes (Verkehrsplanung)</p>
Allgemeine Ziele	Kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen und -anlagen, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung der Verkehrsflächen, sichere Verkehrslenkung, schnelle Antragsbearbeitung
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Anlieger und Nutzer, Verkehrsteilnehmer, Straßenverkehrsbehörden, Polizei, Gewerbetreibende
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung StVO, HAV, StrWG NRW, BauGB, KAG, DA Straßen, Wege und Plätze
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.841	327.676	328.436	328.436	326.284	325.793
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.508	110.571	110.571	110.571	110.136	110.136
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.986	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.069	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	488.404	443.247	444.007	444.007	441.420	440.929
11	- Personalaufwendungen	-55.077	-66.489	-64.069	-64.136	-65.702	-67.286
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-503.609	-565.900	-582.190	-578.190	-584.190	-578.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-839.666	-703.930	-691.806	-691.723	-690.847	-689.938
15	- Transferaufwendungen	0	-2.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.398.467	-1.338.319	-1.338.065	-1.334.049	-1.340.739	-1.336.014
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-910.063	-895.072	-894.058	-890.042	-899.319	-895.085
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-910.063	-895.072	-894.058	-890.042	-899.319	-895.085
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-910.063	-895.072	-894.058	-890.042	-899.319	-895.085
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-910.063	-895.072	-894.058	-890.042	-899.319	-895.085

Erläuterungen:

Pos. 02 und 04

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten konnten erst mit der Erstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz ermittelt werden.

Pos.06

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist mit Schadensersatzleistungen, insbesondere an den Beleuchtungseinrichtungen, in veranschlagter Höhe zu rechnen.

Pos. 13

Diese Position enthält Material- und Fremdkosten für die Unterhaltung der Straßen, einschließlich der Verkehrssicherungsanlagen sowie für die Straßenbeleuchtung, von 85.000 Euro. An den Betriebshof werden für die Straßenunterhaltung einschl. der Straßenbeleuchtung 270.890 Euro gezahlt. Außerdem sind noch Energiekosten von 45.000 Euro für die Straßenbeleuchtung eingeplant. An Gebühren (Gewässerunterhaltungsaufwand, Regenwassergebühren etc.) sind 181.300 Euro vorgesehen. Die Steigerung ergibt sich aus der Anhebung der Regenwassergebühr.

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.323	5.220	5.220	5.220	5.220	5.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.814	-630.036	-644.792	-641.999	-649.704	-645.949
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-513.490	-624.816	-639.572	-636.779	-644.484	-640.729
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.368	66.635	2.457	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	13.260	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	136.617	0	320.000	182.350	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.245	66.635	322.457	182.350	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un Gebäuden	0	-31.800	-31.957	-5.000	-5.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-602.152	-836.504	-1.256.000	-256.500	-5.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl gevermögen	-1.414	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-603.566	-868.304	-1.287.957	-261.500	-10.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-427.321	-801.669	-965.500	-79.150	-10.000	-5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-940.811	-1.426.485	-1.605.072	-715.929	-654.484	-645.729
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
I08.030 Erschließung Baugebiet Schlecker Weg	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.900,00	-539.237,60
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-957.900,00	-539.237,60
I09.061 Ausbau Batzensteg	-772.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-832.000,00	-67.276,14
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-772.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-832.000,00	-67.276,14
I10.017 Verbindungsweg Marienstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-380,68
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.457,32	0,00	0,00	0,00	0,00	26.300,00	23.462,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	-2.457,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.300,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.000,00	-23.842,68
I11.006 Ausbau Müllemer Strasse	-67.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-67.500,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-67.500,00	0,00
I11.007 Ausbau Rochusweg	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-140.000,00	0,00
I11.008 Ausbau Laerheider Weg	-13.500,00	0,00	-171.500,00	0,00	0,00	-13.500,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.500,00	0,00	-171.500,00	0,00	0,00	-13.500,00	0,00
I11.009 Ausbau Fliederweg	-11.500,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	-11.500,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	82.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken un	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-31.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-5.000,00	-100.000,00	-28.879,64

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

I09.048	Entschädigungszahlungen im Enteignungsverfahren „Am Mühlenberg / Kuhdyck“	26.000 €	12.541.67	133
I09.050	Pauschaler Ansatz für Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.000 €	12.541.67	132

Produktbeschreibung Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Pflege und Unterhaltung der Ortsdurchfahrt Wankum incl. Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtung soweit die Gemeinde durch entsprechende gesetzliche oder vertragliche Regelung zur Unterhaltung verpflichtet ist.
Allgemeine Ziele	ordnungsgemäße und wirtschaftliche Pflege der Ortsdurchfahrt Wankum
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Anlieger und Nutzer, Verkehrsteilnehmer, Straßenverkehrsbehörden, Polizei
Auftragsgrundlage	StrWG NRW
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.701	-1.515	-1.356	-1.398	-1.424	-1.458
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.701	-15.015	-14.856	-14.898	-14.924	-14.958
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-14.701	-15.015	-14.856	-14.898	-14.924	-14.958
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-14.701	-15.015	-14.856	-14.898	-14.924	-14.958
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-14.701	-15.015	-14.856	-14.898	-14.924	-14.958
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-14.701	-15.015	-14.856	-14.898	-14.924	-14.958

Erläuterungen:

Pos. 13

Die Gemeinde ist für die Pflege des Straßenbegleitgrüns innerhalb der Ortsdurchfahrt der L 140 in Wankum zuständig. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Leistungen des Betriebshofes.

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.697	-15.002	-14.855	-14.882	-14.919	-14.954
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-14.697	-15.002	-14.855	-14.882	-14.919	-14.954
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-14.697	-15.002	-14.855	-14.882	-14.919	-14.954
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Sicherstellung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen
Allgemeine Ziele	schnelle Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei / nach Schneefall, Glätte sowie Strassenreinigung
Zielgruppe	Gemeindeeinwohner sowie weitere Verkehrsteilnehmer
Auftragsgrundlage	Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wachtendonk
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-278	-515	-556	-550	-563	-577
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.329	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.607	-6.515	-9.556	-9.550	-9.563	-9.577
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-12.607	-6.515	-9.556	-9.550	-9.563	-9.577
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.607	-6.515	-9.556	-9.550	-9.563	-9.577
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-12.607	-6.515	-9.556	-9.550	-9.563	-9.577
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-12.607	-6.515	-9.556	-9.550	-9.563	-9.577

Erläuterungen:

Pos. 13

Bei den Aufwendungen von 9.000 Euro handelt es sich um die Materialkosten für den Winterstreudienst.

Aufgrund des Winterwetters der letzten zwei Jahre und des damit verbundenen erhöhten Bedarfs an Streumaterial wurde der Ansatz von 2010 um 3.000 Euro von 6.000 Euro auf 9.000 Euro erhöht.

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.291	-6.508	-9.537	-9.544	-9.562	-9.576
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-8.291	-6.508	-9.537	-9.544	-9.562	-9.576
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-8.291	-6.508	-9.537	-9.544	-9.562	-9.576
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.546.70 Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Parkplätze sowie deren Parkraumbewirtschaftung
Allgemeine Ziele	kostengünstige Herstellung, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung der Parkplätze
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Behörden
Auftragsgrundlage	StrWG NRW, DA Straßen, Wege, Plätze, Ablösesatzung, StVO
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

**Teilergebnishaushalt Produkt 12.546.70 Parkplätze und
Parkraumbewirtschaftung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-877	-647	-489	-509	-515	-526
17	= Ordentliche Aufwendungen	-877	-647	-489	-509	-515	-526
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-877	-647	-489	-509	-515	-526
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-877	-647	-489	-509	-515	-526
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-877	-647	-489	-509	-515	-526
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-877	-647	-489	-509	-515	-526

**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.546.70 Parkplätze und
Parkraumbewirtschaftung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-875	-634	-489	-499	-512	-525
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-875	-634	-489	-499	-512	-525
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-875	-634	-489	-499	-512	-525
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.547.71 ÖPNV	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Anbindung der Gemeinde durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Allgemeine Ziele	finanzierbares, bedarfsorientiertes ÖPNV-Angebot
Zielgruppe	Einwohner, Schüler, Besucher, ÖPNV-Benutzer
Auftragsgrundlage	Grundsatzbeschlüsse des Rates der Gemeinde Wachtendonk, gesetzliche Vorgaben, Personenbeförderungsgesetz
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 12.547.71 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.403	-5.317	-2.139	-2.244	-2.245	-2.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.720	-15.400	-7.400	-5.800	-5.800	-5.800
15	- Transferaufwendungen	-151.453	-109.738	-116.450	-116.450	-116.450	-116.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-157.576	-130.455	-125.989	-124.494	-124.495	-124.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-157.576	-130.455	-125.989	-124.494	-124.495	-124.550
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-157.576	-130.455	-125.989	-124.494	-124.495	-124.550
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-157.576	-130.455	-125.989	-124.494	-124.495	-124.550
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-157.576	-130.455	-125.989	-124.494	-124.495	-124.550

Erläuterungen:

Pos. 13

Für eine Optimierung der Linien zusammen mit den übrigen beteiligten Kommunen wird ein Fachberater hinzugezogen werden. Für die erforderlichen weitergehenden Beratungen sind als Anteil der Gemeinde 2.400 Euro vorgesehen. Für Reparatur- und Reinigungsarbeiten an den Bushaltestellenhäuschen sind Aufwendungen von 5.000 Euro eingeplant.

Pos. 15

Die Mehrbelastung für den ÖPNV zur Kreisumlage wurde mit 108.650 Euro veranschlagt. Außerdem ist für die Taxibusverbindung von Aldekerk nach Wachtendonk und weiter über Wankum nach Herongen anteilige Aufwendungen von 7.800 Euro eingeplant.

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.547.71 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.152	-130.438	-125.989	-124.432	-124.490	-124.546
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-156.152	-130.438	-125.989	-124.432	-124.490	-124.546
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-13.750	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.750	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-13.750	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-156.152	-130.438	-125.989	-138.182	-124.490	-124.546
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 12.547.71 ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtu ngs- Ermächti gungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgeste llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
111.011 Neubau Bushaltestelle Im Hagenland, Wankumer Str.	0,00	0,00	-13.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-13.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	-13.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55	60	682	682	682	682
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.866	243.020	222.614	235.640	235.640	235.640
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	243.921	243.180	223.396	236.422	236.422	236.422
11	- Personalaufwendungen	-24.954	-26.190	-27.870	-28.531	-29.013	-29.708
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-251.848	-276.574	-308.088	-264.738	-254.748	-242.738
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-381.407	-383.773	-381.252	-380.169	-369.140	-339.892
15	- Transferaufwendungen	-190.168	-196.100	-205.420	-205.420	-205.420	-205.420
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-362	-742	-742	-742	-742	-742
17	= Ordentliche Aufwendungen	-848.739	-883.379	-923.372	-879.600	-859.063	-818.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-604.818	-640.199	-699.976	-643.178	-622.641	-582.078
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-604.818	-640.199	-699.976	-643.178	-622.641	-582.078
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-604.818	-640.199	-699.976	-643.178	-622.641	-582.078
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	14.440	18.000	14.500	14.500	14.500	14.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-14.440	-18.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-604.818	-640.199	-699.976	-643.178	-622.641	-582.078

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.821	243.180	222.774	235.800	235.800	235.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-468.308	-499.141	-541.853	-499.038	-489.806	-478.516
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-200.487	-255.961	-319.079	-263.238	-254.006	-242.716
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	259.022	93.639	70.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	259.022	93.639	70.000	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.203	-259.022	-108.639	-85.000	0	-35.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.203	-259.022	-108.639	-85.000	0	-35.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-34.203	0	-15.000	-15.000	0	-35.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-234.689	-255.961	-334.079	-278.238	-254.006	-277.716
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen, Pflege von Grünanlagen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes der Grünanlagen, wirtschaftliche Unterhaltung der Anlagen, Patenschaftsübernahmen für die Pflege von Grünanlagen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Erholungssuchende
Auftragsgrundlage	LandschaftsG NRW
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-4.419	-4.668	-5.952	-6.133	-6.247	-6.396
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.629	-114.700	-120.700	-110.700	-95.210	-88.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-317	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.365	-119.368	-126.652	-116.833	-101.457	-95.096
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-85.365	-119.318	-126.602	-116.783	-101.407	-95.046
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-85.365	-119.318	-126.602	-116.783	-101.407	-95.046
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-85.365	-119.318	-126.602	-116.783	-101.407	-95.046
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-14.440	-18.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-99.804	-137.318	-141.102	-131.283	-115.907	-109.546

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen einschl. Burgruine und Wanderwege erhält der Betriebshof einen Pauschalbetrag von 73.050 Euro. Hiervon entfallen auf die öffentlichen Grünflächen einschl. Burgruine 24.800 Euro und auf die Wanderwege 48.250 Euro.

Für den 2. Bauabschnitt Niersradwanderweg sind Lohnkosten des Betriebshofes von 17.000 Euro eingeplant. Außerdem sind Fremd- und Materialkosten von 20.650 Euro eingeplant. Für die Erneuerung der Brückengeländer B 74 -Am Roerfeld- sowie B32-Badeanstalt- ein Betrag von insgesamt 10.000 Euro vorgesehen.

Pos. 28

Da die Friedhöfe in Wankum auch als Grünanlage genutzt werden erfolgt eine interne Leistungsverrechnung mit dem Produkt 13.553.74 -Friedhöfe-.

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50	50	50	50	50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.860	-119.342	-126.647	-116.761	-101.433	-95.079
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-99.860	-119.292	-126.597	-116.711	-101.383	-95.029
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	-15.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-99.860	-119.292	-141.597	-116.711	-101.383	-95.029
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

111.012	Ausbaukosten des Weges zur Mündung der Nette in die Niers	15.000 €	13.551.72	132
---------	---	----------	-----------	-----

Produktbeschreibung Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Wasserläufe, Zusammenarbeit mit den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden, Erhebung der Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe, Gewässerschutz, Gewässerunterhaltungskataster (Zuordnung Wasser- und Bodenverbände), Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren, Abgrabungen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer wirtschaftlichen Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe, Pflege des Gewässerunterhaltungskatasters
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Wasser- und Bodenverbände
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Verbandsatzungen, Planfeststellungs- und Genehmigungsverf.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193.830	190.800	196.894	205.420	205.420	205.420
10	= Ordentliche Erträge	193.830	190.800	196.894	205.420	205.420	205.420
11	- Personalaufwendungen	-13.005	-13.953	-15.216	-15.448	-15.775	-16.156
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.945	-30.650	-35.650	-30.650	-30.650	-30.650
15	- Transferaufwendungen	-190.076	-196.100	-205.420	-205.420	-205.420	-205.420
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-231.057	-240.703	-256.286	-251.518	-251.845	-252.226
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-37.227	-49.903	-59.392	-46.098	-46.425	-46.806
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-37.227	-49.903	-59.392	-46.098	-46.425	-46.806
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-37.227	-49.903	-59.392	-46.098	-46.425	-46.806
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-37.227	-49.903	-59.392	-46.098	-46.425	-46.806

Erläuterungen:

Pos. 04

Die an die Wasser- und Bodenverbände zu zahlenden Umlagen für die Gewässerunterhaltung und den Gewässerausbau werden auf die seitlichen Einleiter umgelegt. Die Beträge ergeben sich aus der Gebührenbedarfsberechnung.

Pos. 13

Hier sind die Kosten für die Unterhaltung des Stadtgrabens aufgeführt. Es entfallen auf die reine Unterhaltung durch den Betriebshof 27.200 Euro sowie auf die Wartung der Pumpstation und die Stromkosten 3.450 Euro. Diese Kosten sind nicht umlagefähig.

Für die Entschlammung des Stadtgrabens, welche alle 5 - 6 Jahre durchgeführt wird (letzte Entschlammung erfolgte in 2005), ist ein Betrag von 5.000 Euro eingeplant.

Pos. 15

Die Umlagen der Wasser- und Bodenverbände, die auf die Anlieger umgelegt werden, betragen 205.420 Euro. Nicht umlagefähig sind die Kosten für Rückführungs- und Renaturierungsmaßnahmen sowie die Beiträge für Erschwerer.

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.723	190.800	196.894	205.420	205.420	205.420
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-230.975	-240.393	-256.088	-251.379	-251.791	-252.182
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-36.253	-49.593	-59.194	-45.959	-46.371	-46.762
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-36.253	-49.593	-59.194	-45.959	-46.371	-46.762
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.553.74 Friedhöfe	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Vergabe von Nutzungsrechten an Grabstellen. Pflege der Ehrengräber, Genehmigung zur Aufstellung von Denkmälern und Überwachung derer Standfestigkeit, Vergabe und Abrechnung von Nutzungsrechten an den Leichenkammern, Bestattungswesen, Gebührebedarfsberechnungen, Führung des Bestattungsverzeichnisses und des Friedhofskatasters Friedhofskatasters
Allgemeine Ziele	Bewirtschaftung von Grabflächen, ordnungsgemäße Führung des Bestattungsverzeichnisses und des
Zielgruppe	Einwohner, Angehörige, Außenstehende
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW, Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Wachtendonk, Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Wachtendonk
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 13.553.74 Friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55	60	60	60	60	60
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.036	52.220	25.720	30.220	30.220	30.220
10	= Ordentliche Erträge	50.091	52.280	25.780	30.280	30.280	30.280
11	- Personalaufwendungen	-5.030	-4.952	-3.933	-4.082	-4.085	-4.185
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.445	-6.860	-5.200	-5.850	-5.850	-5.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-193	-193	-193	-193	-193	-193
15	- Transferaufwendungen	-92	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15	-192	-192	-192	-192	-192
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.775	-12.197	-9.518	-10.317	-10.320	-10.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	34.317	40.083	16.262	19.963	19.960	19.860
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	34.317	40.083	16.262	19.963	19.960	19.860
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	34.317	40.083	16.262	19.963	19.960	19.860
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	14.440	18.000	14.500	14.500	14.500	14.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	48.756	58.083	30.762	34.463	34.460	34.360

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen Straelener Straße und Hamesweg sind beim Kostenträger 01.111.13.13 im Produkt 01.111.13 Gebäudemanagement nachgewiesen.

Pos. 02

Die Gemeinde erhält für die Pflege der Ehrengräber eine pauschale Zuweisung in Höhe von 60 Euro pro Jahr. Diese werden an den Friedhofsgärtner weiter geleitet.

Pos. 04

Die Erträge für die Denkmalgenehmigungsgebühren und die Gebühren für die Nutzungsrechte, Benutzung der Einsegnungshalle etc. wurden den durchschnittlichen Sterbefällen der Vorjahre angepasst.

Statistisch finden durchschnittlich 0,77 Beerdigungen je Monat statt. Da in den letzten Jahren auch immer weniger Nutzungsfristen von Wahlgräbern verlängert wurden und davon auszugehen ist, dass diese Tendenz weiterhin anhält, wurde der Ansatz für 2011 auf 25.780 Euro reduziert.

Pos. 13

Hier sind die Grabbereitigungskosten mit 4.850 Euro und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens mit 350 Euro geplant.

Pos. 16

Der Beitrag an den Bund Deutsche Kriegsgräberfürsorge beträgt 92 Euro und die Kosten für sonstige Geschäftsaufwendungen sind mit 100 Euro angenommen.

Pos. 27

Da die Friedhöfe in Wankum auch als Grünanlage genutzt werden, erfolgt eine interne Leistungsverrechnung mit dem Produkt 13.551.72 -öffentliche Grünflächen-.

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.553.74 Friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.098	52.280	25.780	30.280	30.280	30.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.138	-11.899	-9.269	-9.996	-10.103	-10.203
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	71.960	40.381	16.511	20.284	20.177	20.077
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	71.960	40.381	16.511	20.284	20.177	20.077
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Pflegemaßnahmen im Rahmen des Natur- und Landschaftsschutzes
Allgemeine Ziele	ordnungsgemäße Durchführung des Naturschutzes für die Krötenwanderung am Hagenbruch und Gelinter, Aufgaben im Rahmen von Festsetzung oder Entlassung aus Natur- oder Landschaftsschutz
Zielgruppe	Bürger, Einwohner
Auftragsgrundlage	Anordnung des StVA, Landschafts- und Naturschutzgesetze und Verordnungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.520	-1.594	-1.725	-1.787	-1.809	-1.849
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.064	-2.364	-2.538	-2.538	-2.538	-2.538
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.584	-3.958	-4.263	-4.325	-4.347	-4.387
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.584	-3.958	-4.263	-4.325	-4.347	-4.387
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.584	-3.958	-4.263	-4.325	-4.347	-4.387
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.584	-3.958	-4.263	-4.325	-4.347	-4.387
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.584	-3.958	-4.263	-4.325	-4.347	-4.387

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die Pflegemaßnahmen im Rahmen des Naturschutzes (Krötenwanderung Hagenbruch, Gelinter und Poller Wankumer Heide) sind 300 Euro geplant.

Für die Pflege und Betreuung des FFH-Gebietes „Krickenbecker Seen/Vogelschutzgebiet Schwalm-Nette-Platte“ sind jährlich 2.238 Euro als Anteil der Gemeinde Wachtendonk zu zahlen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.580	-3.945	-4.256	-4.290	-4.338	-4.383
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.580	-3.945	-4.256	-4.290	-4.338	-4.383
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-35.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-35.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-35.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-3.580	-3.945	-4.256	-4.290	-4.338	-39.383
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
109.071 Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bau, Unterhaltung und Instandsetzung, Sachdenabwicklung von Wirtschaftswegen, Durchführung und Unterhaltung von Ausgleichsmaßnahmen
Allgemeine Ziele	Verkehrslenkung und -regelung, kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen und -anlagen, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung der Verkehrsflächen, sichere Verkehrslenkung, schnelle Antragsbearbeitung
Zielgruppe	Behörden und deren Straßenbaulasträger
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung StVO, HAV, StrWG NRW, DA Straßen, Wege und Plätze
Zuständiger Ausschuss	Planungs- und Liegenschaftsausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	622	622	622	622
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	50	672	672	672	672
11	- Personalaufwendungen	-981	-1.023	-1.044	-1.081	-1.097	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.764	-122.000	-144.000	-115.000	-120.500	-115.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-381.214	-383.580	-381.059	-379.976	-368.947	-339.699
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-512.959	-507.153	-526.653	-496.607	-491.094	-456.371
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-512.959	-507.103	-525.981	-495.935	-490.422	-455.699
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-512.959	-507.103	-525.981	-495.935	-490.422	-455.699
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-512.959	-507.103	-525.981	-495.935	-490.422	-455.699
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-512.959	-507.103	-525.981	-495.935	-490.422	-455.699

Erläuterungen:

Pos. 13

Die Unterhaltungskosten umfassen neben den Leistungen an den Betriebshof für die Unterhaltung der Wirtschaftswege von 98.500 Euro auch Material und Fremdkosten in Höhe von 45.500 Euro.

Geplant sind u.a.

- Lfd. Unterhaltung 2.800 Euro
- Baumpflege 6.000 Euro
- Entsorgung Grünabfuhr 2.700 Euro
- Landwirteprogramm 5.000 Euro
- Sonstige Materialkosten 1.500 Euro
- Brückenunterhaltung 500 Euro
- DSK-Verfahren (Broeckerdyck) 7.000 Euro
- Instandsetzung der Brücke „Floodsmühle -B81-“ 20.000 Euro

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 16

Veranschlagt sind die Beiträge zur Berufsgenossenschaft mit 480 Euro sowie der Beitrag zum Waldbesitzerverband mit 70 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50	50	50	50	50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.753	-123.562	-145.593	-116.612	-122.141	-116.669
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-132.753	-123.512	-145.543	-116.562	-122.091	-116.619
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	259.022	93.639	70.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	259.022	93.639	70.000	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.203	-259.022	-93.639	-85.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.203	-259.022	-93.639	-85.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-34.203	0	0	-15.000	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-166.956	-123.512	-145.543	-131.562	-122.091	-116.619
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
110.003 Erneuerung Brücke Laerheider Weg	-27.306,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.200,00	-62.893,80
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.306,20	0,00	0,00	0,00	0,00	90.200,00	62.893,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.306,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.200,00	-62.893,80
110.024 Fahrbahnsanierung Hötenweg	-66.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66.333,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.333,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66.333,00	0,00
111.013 Neue Brücke (Nette/Niers)	0,00	-85.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-85.000,00	-85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 14.561.77 Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Informationsstelle zu Umweltfragen für Bürger und Verwaltung, Verwaltungsaufgaben im Bereich des Umweltschutzes in Abstimmung mit den Sonderordnungsbehörden, fachliche Stellungnahme und Beratung
Allgemeine Ziele	Beachtung der Umweltschutzbelange
Zielgruppe	Einwohner, Allgemeinheit
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Umweltschutzgesetz, Emmissionsgesetz, etc.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

**Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.77 Umweltmanagement,
Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.529	-3.731	-3.347	-3.456	-3.509	-3.598

**Teilfinanzhaushalt Produkt 14.561.77 Umweltmanagement,
Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-3.523	-3.712	-3.343	-3.409	-3.500	-3.588
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.766	4.267	2.767	2.767	2.767	2.767
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.753	2.430	1.350	1.350	1.350	1.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.737	17.210	18.210	18.210	18.210	18.210
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.462	230	530	530	530	530
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	521	330	52.798	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	26.239	24.467	75.655	22.887	22.887	22.887
11	- Personalaufwendungen	-72.106	-77.640	-74.018	-88.915	-72.375	-73.440
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.274	-16.170	-14.470	-14.470	-14.470	-13.670
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.407	-5.144	-5.954	-5.954	-5.954	-5.954
15	- Transferaufwendungen	-14.388	-31.990	-83.518	-30.750	-31.750	-31.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.760	-32.993	-28.848	-28.858	-28.858	-28.858
17	= Ordentliche Aufwendungen	-156.936	-163.937	-206.808	-168.947	-153.407	-153.672
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-130.697	-139.470	-131.153	-146.060	-130.520	-130.785
19	+ Finanzerträge	98.434	85.958	76.818	76.818	76.818	76.818
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	98.434	85.958	76.818	76.818	76.818	76.818
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-32.263	-53.512	-54.335	-69.242	-53.702	-53.967
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-32.263	-53.512	-54.335	-69.242	-53.702	-53.967
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.380	2.270	2.270	2.270	2.270	2.270
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-90	-300	-300	-300	-300	-300
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-29.973	-51.542	-52.365	-67.272	-51.732	-51.997

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.140	107.658	96.938	96.938	96.938	96.938
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.337	-155.124	-196.868	-159.287	-146.941	-147.594
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-29.198	-47.466	-99.930	-62.349	-50.003	-50.656
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-628	-1.600	-3.800	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-628	-1.600	-8.800	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-628	-1.600	-8.800	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-29.826	-49.066	-108.730	-63.849	-51.503	-52.156
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Bestandspflege und Entwicklung der kommunalen Wirtschaft, Vermarktung von Gewerbeflächen incl. Bauberatung zu Gewerbeimmobilien, Ansiedlungsförderung, Existenzgründer- und Förderberatungen in Zusammenarbeit mit der Kreiswirtschaftsförderung, Organisation und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für die hiesige Wirtschaft
Allgemeine Ziele	Förderung der Wirtschaft, Wegbereitung für Neuansiedlungen
Zielgruppe	regionale und überregionale Unternehmer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-4.795	-5.114	-1.788	-1.896	-1.885	-1.927
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.113	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148	-600	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.056	-10.864	-7.538	-7.646	-7.635	-7.677
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-10.056	-10.864	-7.538	-7.646	-7.635	-7.677
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-10.056	-10.864	-7.538	-7.646	-7.635	-7.677
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.056	-10.864	-7.538	-7.646	-7.635	-7.677
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-90	-100	-100	-100	-100	-100
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-10.146	-10.964	-7.638	-7.746	-7.735	-7.777

Erläuterungen:

Pos. 15

Gemäß den Anteilen haben die Gesellschafter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve sich an den Verlusten zu beteiligen. Die Beteiligung ist auf den Höchstbetrag von 5.112,92 Euro (früher 10.000 DM) beschränkt.

Pos. 16

Es wurde ein Pauschalbetrag eingeplant um evtl. Kosten im Rahmen der Wirtschaftsförderung (z.B. Unternehmerfrühstück etc.) bezahlen zu können.

Pos. 28

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Nutzung des Bürgerhauses, die mit dem Produkt 15.573.79 verrechnet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.146	-10.773	-7.538	-7.573	-7.623	-7.669
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-10.146	-10.773	-7.538	-7.573	-7.623	-7.669
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-10.146	-10.773	-7.538	-7.573	-7.623	-7.669
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Kultur

Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.898	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	508	30	30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	7.434	4.430	4.430	4.430	4.430	4.430
11	- Personalaufwendungen	-20.439	-21.401	-21.854	-21.570	-21.600	-22.082
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-873	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45	-135	-90	-90	-90	-90
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-577	-580	-580	-580	-580	-580
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.934	-23.716	-24.124	-23.840	-23.870	-24.352
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-14.500	-19.286	-19.694	-19.410	-19.440	-19.922
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-14.500	-19.286	-19.694	-19.410	-19.440	-19.922
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-14.500	-19.286	-19.694	-19.410	-19.440	-19.922
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.380	2.270	2.270	2.270	2.270	2.270
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-12.120	-17.016	-17.424	-17.140	-17.170	-17.652

Erläuterungen:

Pos. 05

Die Benutzungsentgelte sind mit 4.200 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind auch die Benutzungsgebühren die von fremden Nutzern zu zahlen sind, aber von der Gemeinde als Zuschuss übernommen werden.

Pos. 06

Hierbei handelt es sich um die Erstattungen von Schäden an den Einrichtungsgegenständen.

Pos. 13

Unterhaltungskostenpauschale

Pos. 16

Veranschlagt sind die Telefongebühren sowie die Gebühren für den Notruf im Aufzug.

Pos. 27

Für die internen Benutzungen bei Sitzungen, Besprechungen etc. sind die Gebühren innerhalb der Produkte zu verrechnen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.088	4.430	4.430	4.430	4.430	4.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.395	-23.295	-23.286	-23.441	-23.741	-24.254
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-15.307	-18.865	-18.856	-19.011	-19.311	-19.824
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	-628	-611	-2.300	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-628	-611	-2.300	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-628	-611	-2.300	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-15.935	-19.476	-21.156	-19.011	-19.311	-19.824
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.860,00	-1.053,95

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

109.070	gewerbliche Spülmaschine	2.300 €	15.573.79	113
---------	--------------------------	---------	-----------	-----

Produktbeschreibung Produkt 15.573.80 Märkte	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Festsetzung und Genehmigung von Wochen- und Jahresmärkten
Allgemeine Ziele	Erhalt des Wochenmarktes in Wachtendonk (Friedensplatz), Sicherstellung der Kirmessen in beiden Ortsteilen durch angemessene Gebührenfestsetzungen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Verbraucher, Marktbesucher, Veranstalter
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung und Satzung über die Märkte und Volksfeste
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.80 Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610	1.380	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.027	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	621	0	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	300	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.258	3.790	2.710	2.710	2.710	2.710
11	- Personalaufwendungen	-3.474	-3.688	-3.171	-3.289	-3.302	-3.382
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.159	-1.720	-620	-620	-620	-620
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-786	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.419	-5.408	-4.891	-5.009	-5.022	-5.102
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.161	-1.618	-2.181	-2.299	-2.312	-2.392
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.161	-1.618	-2.181	-2.299	-2.312	-2.392
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.161	-1.618	-2.181	-2.299	-2.312	-2.392
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.161	-1.618	-2.181	-2.299	-2.312	-2.392

Erläuterungen:

Pos. 04

Es wurden Genehmigungsgebühren für 5 Trödelmärkte und einem Blumenmarkt einkalkuliert. Für die vom Werbering veranstalteten Märkte sind keine Gebühren eingeplant.

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorschriften über die Erhebung von Verwaltungsgebühren musste auch die Dienstanweisung „Verwaltungsgebühren der Gemeinde Wachtendonk“ angepasst werden. Dadurch ergibt sich in diesem Bereich eine erhebliche Minderung von Erträgen.

Pos. 05

Als Standgelder für die Wochenmärkte sind 1.600 Euro und für die Kirmesstände 510 Euro geplant.

Pos. 06

Für die Veranstaltungen des Heimatbundes werden die Stromkosten für die Energieversorgung des Dorplatzes vom Heimatbund erstattet.

Pos. 13

Die Aufwendungen des Betriebshofes wurden mit 200 Euro veranschlagt. Die Stromversorgung ist mit einem Aufwand von 420 Euro eingerechnet.

Pos. 16

Für die Aufstellung von Verkehrsschildern sowie anderer Arbeiten wurden Leistungen des Betriebshofes mit 800 Euro berücksichtigt. Weiterhin wurde für Standrohrausleihen, Stromanschlusskosten etc. ein Betrag von 300 Euro eingeplant.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.573.80 Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.877	3.790	2.710	2.710	2.710	2.710
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.404	-5.361	-4.862	-4.923	-5.010	-5.091
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-528	-1.571	-2.152	-2.213	-2.300	-2.381
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-528	-1.571	-2.152	-2.213	-2.300	-2.381
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Erstellen des Beteiligungsberichtes, Gewinnablieferung und Verlustausgleich, Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Betätigung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Beteiligungen
Auftragsgrundlage	GO NRW
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	52.768	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	52.768	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-114	-340	-316	-213	-225	-225
15	- Transferaufwendungen	-13.571	-13.000	-66.768	-14.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.579	-13.603	-12.158	-12.158	-12.158	-12.158
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.264	-26.943	-79.242	-26.371	-27.383	-27.383
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-29.264	-26.943	-26.474	-26.371	-27.383	-27.383
19	+ Finanzerträge	98.434	85.958	76.818	76.818	76.818	76.818
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	98.434	85.958	76.818	76.818	76.818	76.818
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	69.170	59.015	50.344	50.447	49.435	49.435
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	69.170	59.015	50.344	50.447	49.435	49.435
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	69.170	59.015	50.344	50.447	49.435	49.435

Erläuterungen:

Pos. 07

Für den Verlustausgleich des Betriebshofes aus dem Jahr 2009 wurde in 2010 eine Rückstellung gebildet die nun ertragswirksam aufgelöst wird.

Pos. 15

Die Zuschüsse der Gesellschafter an die KomLog betragen voraussichtlich 14.000 Euro und der Verlustausgleich des Betriebshofes 52.768 Euro.

Pos. 16

Die Kapitalertragsteuern für die unter Pos. 19 veranschlagten Gewinne und Dividenden betragen einschließlich des Solidarzuschlags 12.158 Euro.

Pos. 19

Folgende Gewinnausschüttungen, bzw. Dividenden sind eingeplant:

Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	75.610 Euro,
Wohnungsgenossenschaft Geldern	1.190 Euro,
Volksbank An der Niers	18 Euro.

Die Höhe des Gewinns bei den Gemeindewerken ist in Höhe des voraussichtlichen Gewinns nach dem Wirtschaftsplan 2010 veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.434	85.958	76.818	76.818	76.818	76.818
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.940	-26.753	-79.103	-26.335	-27.348	-27.346
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	70.494	59.205	-2.285	50.483	49.470	49.472
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	70.494	59.205	-2.285	50.483	49.470	49.472
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Haus Püllen, Reisemobilstellplatz, Grillhütte etc.
Zielgruppe	Einwohner, Besucher
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.525	9.500	10.500	10.500	10.500	10.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30	30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	8.525	9.530	10.530	10.530	10.530	10.530
11	- Personalaufwendungen	-6.162	-5.577	-5.508	-7.634	-5.765	-5.901
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.935	-8.150	-5.650	-5.650	-5.650	-4.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.236	-1.882	-1.237	-1.237	-1.237	-1.237
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.333	-15.609	-12.395	-14.521	-12.652	-11.988
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-5.808	-6.079	-1.865	-3.991	-2.122	-1.458
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-5.808	-6.079	-1.865	-3.991	-2.122	-1.458
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-5.808	-6.079	-1.865	-3.991	-2.122	-1.458
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-5.808	-6.079	-1.865	-3.991	-2.122	-1.458

Erläuterungen:

Pos. 05

Als privatrechtliche Entgelte sind für die Benutzung der Grillhütte 3.300 Euro und für den Reisemobilstellplatz 7.200 Euro eingeplant. Insbesondere der Reisemobilstellplatz wurde stärker angenommen als erwartet.

Pos. 06

Als Ersatz für kleinere Schadensfälle sind 30 Euro vorgesehen.

Pos. 13

Hier sind im Wesentlichen die Bewirtschaftungskosten 1.800 Euro (Grundbesitzabgaben, Wassergeld, Strom) für die Einrichtungen veranschlagt. Für die lfd. Unterhaltung sind 1.100 Euro und für Leistungen des Betriebshofes (Unterhaltung) 2.750 Euro vorgesehen.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.615	9.530	10.530	10.530	10.530	10.530
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.632	-13.655	-11.150	-13.280	-11.404	-10.748
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-5.017	-4.125	-620	-2.750	-874	-218
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	-5.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-5.017	-4.125	-5.620	-2.750	-874	-218
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.050,00	-7.650,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

111.021	Anschaffung einer weiteren Stromsäule für die Erweiterungsfläche des Wohnmobilstellplatzes	5.000 €	15.575.82	113
---------	--	---------	-----------	-----

Produktbeschreibung Produkt 15.575.84 Tourismusförderung	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Fremdenverkehrsförderung, Zuschuss Werbering
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Touristen, Gastronomie, Gewerbetreibende, Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.766	4.267	2.767	2.767	2.767	2.767
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.143	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.287	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	813	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.022	6.717	5.217	5.217	5.217	5.217
11	- Personalaufwendungen	-37.123	-41.520	-41.381	-54.313	-39.598	-39.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.195	-4.700	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.126	-3.127	-4.627	-4.627	-4.627	-4.627
15	- Transferaufwendungen	-817	-13.840	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.671	-18.210	-14.410	-14.420	-14.420	-14.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.931	-81.397	-78.618	-91.560	-76.845	-77.170
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-69.909	-74.680	-73.401	-86.343	-71.628	-71.953
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-69.909	-74.680	-73.401	-86.343	-71.628	-71.953
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-69.909	-74.680	-73.401	-86.343	-71.628	-71.953
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-200	-200	-200	-200	-200
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-69.909	-74.880	-73.601	-86.543	-71.828	-72.153

Erläuterungen:

Pos. 02

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Pos. 04

Für individuellen Ortsführungen, die öffentlichen Führungen und die öffentliche Radtour werden Erträge von 1.050 Euro erwartet.

Pos. 05

Die hierunter veranschlagten Erlöse aus dem Verkauf von Werbeprospekten wurden dem Aufkommen der vergangenen Jahre angepasst.

Pos. 13

Für den Nachdruck von Prospekten und Broschüren sind 2.500 Euro, und für Dienstleistungen des Betriebshofes 4.100 Euro vorgesehen. In diesem Betrag ist die Montage/Demontage der Weihnachtsbeleuchtung und Aufstellen/Entfernen der Weihnachtsbäume durch den Betriebshof von 2.500 Euro enthalten.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Pos. 15

An den Werbering wird ein Zuschuss in Form von Leistungen des Betriebshofes von 4.600 Euro erbracht. Zu den nicht gedeckten Geschäftskosten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (früher Touristikagentur Niederrhein) leisten die Kommunen einen Anteil von 3.750 Euro. Weiterhin wird ein Zuschuss von 1.640 Euro für Radwandertouren erbracht.

Zur Förderung des Tourismus hat die "Niederrhein Tourismus GmbH" (NT), am Niederrhein ein flexibles und flächendeckendes Fahrrad-Verleihsystem einzuführen. Für die Bereitstellung, Wartung und Instandhaltung sowie Winterlagerung der Fahrräder sind Aufwendungen von 1.610 Euro eingeplant.

Pos. 16

Laufende Kosten der Tourismusförderung (z.B. Kostenbeteiligungen für Teilnahme an Messen und Ausstellungen, „Nette Toilette“, Werbeanzeigen, Broschüren, Flyer etc.) sowie die Beiträge an Wassertourismus Niers e.V. und den Werbering Wachtendonk e.V.

Pos. 28

Die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen („Nette Toilette“; Verrechnung mit dem Produkt 01.111.13.08 -Rathausgebäude-) sind erstmals veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.126	3.950	2.450	2.450	2.450	2.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.821	-75.287	-70.929	-83.735	-71.815	-72.486
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-68.694	-71.337	-68.479	-81.285	-69.365	-70.036
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anl. vermögen	0	-989	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-989	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-989	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-68.694	-72.326	-69.979	-82.785	-70.865	-71.536
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTERHALB der Wertgrenze	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-989,39

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

110.021	Erneuerung / Ergänzung der touristischen Wegweisung	1.500 €	15.575.84	113
---------	---	---------	-----------	-----

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.258.258	5.851.451	6.800.311	6.928.479	7.108.980	7.263.699
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	881.793	1.069.399	0	0	400.000	400.000
10	= Ordentliche Erträge	7.140.051	6.920.850	6.800.311	6.928.479	7.508.980	7.663.699
11	- Personalaufwendungen	-4.542	-10.309	-13.194	-10.344	-10.937	-10.889
15	- Transferaufwendungen	-3.414.904	-3.469.214	-3.496.680	-3.690.749	-3.597.511	-3.683.166
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.068	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.429.514	-3.479.523	-3.509.874	-3.701.093	-3.608.448	-3.694.055
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.710.537	3.441.327	3.290.437	3.227.386	3.900.532	3.969.644
19	+ Finanzerträge	57.683	53.381	52.726	42.064	36.363	30.715
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-39.757	-30.983	-20.049	-11.306	-8.855	-7.784
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	17.926	22.398	32.677	30.758	27.508	22.931
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.728.463	3.463.725	3.323.114	3.258.144	3.928.040	3.992.575
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.728.463	3.463.725	3.323.114	3.258.144	3.928.040	3.992.575
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	3.728.463	3.463.725	3.323.114	3.258.144	3.928.040	3.992.575

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.382.806	7.279.816	6.853.037	6.970.543	7.545.343	7.694.414
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.459.362	-3.954.097	-3.525.356	-3.710.769	-3.615.790	-3.700.243
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.923.444	3.325.719	3.327.681	3.259.774	3.929.553	3.994.171
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	4.371.812	3.738.982	3.732.015	3.713.524	4.406.953	4.471.571
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-209.414	-274.728	-392.414	-64.239	-27.980	-15.814
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-209.414	-249.728	-367.414	-39.239	-2.980	9.186

Produktbeschreibung Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen	
Produktinformationen	
Produktbeschreibung	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte
Allgemeine Ziele	Abwicklung von Zuweisungen
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, KAG
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.258.258	5.851.451	6.800.311	6.928.479	7.108.980	7.263.699
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	881.793	1.069.399	0	0	400.000	400.000
10	= Ordentliche Erträge	7.140.051	6.920.850	6.800.311	6.928.479	7.508.980	7.663.699
11	- Personalaufwendungen	-2.271	-5.496	-7.704	-6.218	-6.576	-6.538
15	- Transferaufwendungen	-3.414.904	-3.469.214	-3.496.680	-3.690.749	-3.597.511	-3.683.166
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.897	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.427.071	-3.474.710	-3.504.384	-3.696.967	-3.604.087	-3.689.704
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.712.979	3.446.140	3.295.927	3.231.512	3.904.893	3.973.995
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.712.979	3.446.140	3.295.927	3.231.512	3.904.893	3.973.995
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.712.979	3.446.140	3.295.927	3.231.512	3.904.893	3.973.995
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	3.712.979	3.446.140	3.295.927	3.231.512	3.904.893	3.973.995

Erläuterungen:

Pos. 01

Die Erträge aus den Realsteuern und ähnlichen Abgaben beinhalten die

- | | | |
|---------------------|-----|----------------|
| • Grundsteuer A | mit | 95.500 Euro |
| • Grundsteuer B | mit | 850.000 Euro |
| • Gewerbesteuer | mit | 2.700.000 Euro |
| • Vergnügungssteuer | mit | 3.500 Euro |
| • Hundesteuer | mit | 47.100 Euro |

Die Grundsteuern sind nach den bisher erfassten Messbeträgen berechnet.

Der Ansatz für die Gewerbesteuer konnte aufgrund der bisherigen Veranlagungen angehoben werden. Es wurden Vorauszahlungen von rd. 2.380.000 Euro und Nachveranlagungen von rd. 320.000 Euro einkalkuliert.

Weiterhin sind hier erfasst die Gemeindeanteile an der

- Einkommenssteuer mit 2.654.695 Euro (Vorjahr: 2.558.618 Euro),
- Umsatzsteuer mit 130.465 Euro (Vorjahr: 127.242 Euro) sowie der
- Ausgleichszahlung n. d. Familienleistungsausgleich mit 319.051 Euro (Vorj.: 321.486 Euro).

Im Ansatz für 2010 war ein einmaliger Betrag (Kinderbonus) enthalten.

Dem Ansatz für den Einkommensteueranteil liegt die Steuerschätzung von November 2010 zugrunde.

Pos. 02

Das hohe Aufkommen an Gewerbesteuer in 2010 erhöht die für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen maßgebliche Steuerkraftmesszahl erheblich. Außerdem macht sich die Neuberechnung des Soziallastenansatzes im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 negativ bemerkbar, so dass für 2011 und 2012 keine Schlüsselzuweisungen erwartet werden.

Pos. 15

Dadurch, dass für 2011 und 2012 keine und ab 2013 geringere Schlüsselzuweisungen gezahlt werden, verändern sich auch die Umlagegrundlagen. Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage sind von 6.993.475 Euro in 2010 auf 6.494.328 in 2011 Euro zurück gegangen.

Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage ist gemäß der Haushaltssatzung des Kreises mit 31,4 % berücksichtigt, so dass die Umlage nunmehr 2.039.220 Euro beträgt. Für die Mehrbelastung der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt wurde der Hebesatz entsprechend der Kreissatzung mit 15,26 % angenommen. Für 2011 beträgt die Umlage somit 991.036 Euro.

Die Gewerbesteuerumlage bzw. Aufstockung derselben durch den Länderfinanzausgleich und Fonds Dt. Einheit belaufen sich 2010 auf 35 % für die „normale“ Gewerbesteuerumlage und voraussichtlich 36 % für die Aufstockung. Dies bedeutet eine Anhebung um insgesamt 5 %-Punkte. Aufgrund der erhöhten Steuereinnahmen ergibt sich eine Gesamtbelastung von 466.424 Euro.

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.332.089	7.226.435	6.800.311	6.928.479	7.508.980	7.663.699
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.417.169	-3.920.985	-3.501.880	-3.696.003	-3.603.201	-3.688.774
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.914.921	3.305.450	3.298.431	3.232.476	3.905.779	3.974.925
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	448.367	413.263	404.334	453.750	477.400	477.400
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	4.363.288	3.718.713	3.702.765	3.686.226	4.383.179	4.452.325
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
109.067 Investitionspauschale	318.134,00	0,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	933.859,00	683.118,47
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	318.134,00	0,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00	933.859,00	606.823,73
109.068 Schulpauschale	46.200,00	0,00	123.750,00	147.400,00	147.400,00	185.600,00	425.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.200,00	0,00	123.750,00	147.400,00	147.400,00	185.600,00	425.000,00
109.069 Sportpauschale	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	120.000,00	85.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	120.000,00	45.000,00

Produktbeschreibung Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte, Abwicklung des Haushaltsausgleiches
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Liquidität
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Kreditinstitute, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO
Zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnishaushalt Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.271	-4.813	-5.490	-4.126	-4.361	-4.351
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.442	-4.813	-5.490	-4.126	-4.361	-4.351
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.442	-4.813	-5.490	-4.126	-4.361	-4.351
19	+ Finanzerträge	57.683	53.381	52.726	42.064	36.363	30.715
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-39.757	-30.983	-20.049	-11.306	-8.855	-7.784
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	17.926	22.398	32.677	30.758	27.508	22.931
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	15.483	17.585	27.187	26.632	23.147	18.580
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	15.483	17.585	27.187	26.632	23.147	18.580
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	15.483	17.585	27.187	26.632	23.147	18.580

Erläuterungen:

Pos. 19

Die Finanzerträge der Gemeinde bestehen im Wesentlichen aus den Avalprovisionen für Bürgschaften (Gasgesellschaft Kerken-Wachtendonk und Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld), den Zinsen für das Darlehen Sportplatz Laerheide und den Zinserträgen aus Festgeldanlagen und den laufenden Kassenbeständen.

Die Kapitalaufstockung der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld von 1,5 Mill. Euro in 2008 hat Auswirkungen sowohl auf die Avalprovision wie auch auf die Zinserträge aus Festgeldanlagen der Gemeinde.

Außerdem schlägt die derzeitige Niedrigzinsphase durch.

Pos. 20

Durch die außerordentliche Tilgung von Krediten in 2008 und 2009 sowie von zwei weiteren Krediten in 2011 konnte der Zinsaufwand für die restlichen Kreditverpflichtungen der Gemeinde erheblich gesenkt werden. Neue Kreditaufnahmen sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Fortg. Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.717	53.381	52.726	42.064	36.363	30.715
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.193	-33.112	-23.476	-14.766	-12.589	-11.469
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	8.524	20.269	29.250	27.298	23.774	19.246
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	8.524	20.269	29.250	27.298	23.774	19.246
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-209.414	-274.728	-392.414	-64.239	-27.980	-15.814
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-209.414	-249.728	-367.414	-39.239	-2.980	9.186

Investitionen Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr. Bezeichnung	Fortg. Ansatz 2011	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
OBERHALB der Wertgrenze							
108.037 Tilgung Darlehen Sportplatz	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	100.000,00	0,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	75.000,00	0,00
108.038 Tilgung von Krediten öff. Sonderrechnungen	-36.572,00	0,00	-37.307,00	0,00	0,00	-183.495,00	-99.400,34
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-36.572,00	0,00	-37.307,00	0,00	0,00	-183.495,00	-99.400,34
108.039 Ausserordentliche Tilgung	-309.808,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-467.753,00	-237.329,37
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-309.808,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-467.753,00	-237.329,37
108.040 Tilgung von Krediten priv. Unternehmen	-46.034,00	0,00	-26.932,00	-27.980,00	-15.814,00	-306.244,00	-298.580,13
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-46.034,00	0,00	-26.932,00	-27.980,00	-15.814,00	-306.244,00	-298.580,13

Anlagen

- **Stellenplan**
- **Vorläufige Schlussbilanz 2009 der Gemeinde Wachtendonk mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Lagebericht**
- **Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**
- **Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen**
- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**
- **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**
- **Wirtschaftsplan 2011 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft „Müldersfeld“ GmbH**
- **Schlussbilanz 2009 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**
- **Wirtschaftsplan 2011 der Gemeindewerke GmbH**
- **Schlussbilanz 2009 der Gemeindewerke GmbH mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**
- **Wirtschaftsplan 2011 des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk**
- **Schlussbilanz 2009 des Betriebshofes mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**

Stellenplan 2011

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2010	Erl.
		insgesamt	davon ausge- sondert			
1	2	3	4	5	6	7
<u>Wahlbeamte</u>						
Bürgermeister	A 16	1,00	1	1,00	1,00	
		1,00		1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>						
Oberamtsrat	A 13	1,00		1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	1,00		1,00	1,00	
Amtmann/-frau	A 11	2,68		1,80	1,80	
Oberinspektor	A 10	2,02		2,76	2,76	
Inspektor	A 9	0,00		0,00	0,00	
		6,71		6,56	6,56	
<u>Mittlerer Dienst</u>						
Amtsinspektor	A 9	2,00		2,00	2,00	
Hauptsekretär	A 8	0		0	0,00	
Obersekretär	A 7	0		0	0,00	
Sekretär	A 6	0		0	0,00	
		2,00		2,00	2,00	
Insgesamt		9,71		9,56	9,56	

Veränderungen:

1 Stellenanhebung von A 10 nach A 11

Stellenplan 2011

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
12	1,00	1,00	1,00	kw
11	1,00	1,00	1,00	
10	2,69	2,69	2,69	
9	11,77	12,26	12,22	1 x kw
8	1,00	1,00	1,00	
6	3,26	3,00	3,00	
5	1,84	1,84	1,84	
3	1,01	1,01	1,01	
Geringf.-Besch.	0,93	0,75	0,88	
S 15	0,00	1,00	0,00	
S 12	1,00	0,00	1,00	
S 11	1,00	1,00	1,00	
S 6	0,26	0,26	0,26	
S 4	0,31	0,32	0,31	
Insgesamt	27,07	27,13	27,21	

kw = künftig wegfallend

Veränderungen:

1 Stellenreduzierung von S 15 nach S 12

1 Stelle EG 12 mit kw-Vermerk versehen

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Gehobener Dienst					Mittl. D.
		A 16	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	
01	Innere Verwaltung	1,00	0,64	1,00	2,40	0,93	1,18	
02	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,83	
03	Schulträgeraufgaben	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,25	0,59	0,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	Räumliche Planung und Entwicklung. Geoinformationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	0,00	
12	Verkehrsflächen und -anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	
13	Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,03	0,07	0,00	
Zusammen		1,0	1,0	1,0	2,68	2,02	2,0	

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen								
		12	11	10	9	8	6	5	3	Geringf. Besch.
01	Innere Verwaltung	0,88	0,43	1,09	4,12	0,00	1,21	1,15	0,00	0,26
02	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,11	0,03	2,19	0,00	0,31	0,10	0,17	0,10
03	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,41	0,00	0,13	0,33	0,44	0,26
04	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	0,02	0,02	0,99	1,01	1,00	0,48	0,25	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,42	0,00	0,33	0,00	0,00	0,23
07	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung. Geoinformationen	0,00	0,19	0,45	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,10	0,08	0,52	0,00	0,53	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	0,01	0,03	0,00	0,66	0,00	0,26	0,01	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen	0,00	0,04	0,01	0,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03
13	Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,07	0,05	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,00	0,01	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,03	0,00	0,65	0,00	0,00	0,00	0,40	0,06
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zusammen	1,0	1,0	2,69	11,77	1,0	3,26	1,84	1,01	0,93
-----------------	------------	------------	-------------	--------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst -						
				S 12	S 11	S 6	S 4	
0324332	Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen			0,20				
0636249	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit			0,60				
0636651	Jugendbegegnungsstätten			0,20	1,00	0,26	0,31	

Zusammen			1,0	1,0	0,26	0,31		
-----------------	--	--	------------	------------	-------------	-------------	--	--

Stellenübersicht 2011

 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2011	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2010	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.6.2010
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	0	0	0
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 1.10.2010
Auszubildende-r Verwaltungsfachangestellte-r	Ausbildungsvergütung	1	1
Auszubildende-r Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	1	1
Insgesamt		2	2

Haushaltsplan 2011 vorläufige Schlussbilanz zum 31.12.2009

Aktiva

	31.12.2009	Vorjahr	Veränderung
10000 Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11000 Immaterielle Vermögensgegenstände	55.843,77 €	62.327,80 €	-6.484,03 €
12000 Sachanlagen			
12100 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12110 Grünflächen	5.561.085,80 €	5.561.085,80 €	0,00 €
12120 Ackerland	138.397,05 €	138.397,05 €	0,00 €
12130 Wald, Forsten	106.097,50 €	106.097,50 €	0,00 €
12140 Sonstige unbebaute Grundstücke	741.166,16 €	1.010.208,80 €	-269.042,64 €
12200 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12210 Kindertageseinrichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12220 Schulen	7.853.400,52 €	8.041.710,45 €	-188.309,93 €
12230 Wohnbauten	376.175,94 €	389.265,47 €	-13.089,53 €
12240 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	4.643.791,29 €	4.740.041,98 €	-96.250,69 €
12300 Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12310 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.523.201,72 €	5.523.201,72 €	0,00 €
12320 Brücken und Tunnel	1.583.122,03 €	1.630.635,81 €	-47.513,78 €
12330 Gleisanl. mit Streckenausrüst.u. Sicherheitsanl	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12340 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.783.993,16 €	6.698.375,37 €	85.617,79 €
12350 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.anl.	21.929.571,70 €	22.986.751,17 €	-1.057.179,47 €
12360 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	20.108,45 €	19.001,95 €	1.106,50 €
12400 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12500 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00 €	2,00 €	0,00 €
12600 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	814.563,84 €	453.497,92 €	361.065,92 €
12700 Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.673,14 €	264.513,85 €	1.159,29 €
12800 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.425.583,16 €	806.652,91 €	618.930,25 €
13000 Finanzanlagen			
13100 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.632.843,37 €	3.632.843,37 €	0,00 €
13200 Beteiligungen	3.384,25 €	3.384,25 €	0,00 €
13300 Sondervermögen	155.316,21 €	155.316,21 €	0,00 €
13400 Wertpapiere des Anlagevermögens	51.859,95 €	51.859,95 €	0,00 €
13500 Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13510 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13520 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13530 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13540 Sonstige Ausleihungen	595.140,00 €	595.140,00 €	0,00 €
13550 an sonst. inländischer Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20000 Umlaufvermögen			
21000 Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21100 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	713.454,62 €	1.437.454,62 €	-724.000,00 €
21200 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22000 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22100 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22110 Gebühren	96.977,04 €	86.751,73 €	10.225,31 €
22120 Beiträge	1.320,79 €	-5.620,89 €	6.941,68 €
22130 Steuern	872.245,14 €	926.964,85 €	-54.719,71 €
22140 Forderungen aus Transferleistungen	10.577,01 €	1.548,06 €	9.028,95 €
22150 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	198.999,32 €	225.482,02 €	-26.482,70 €
22200 Privatrechtl. Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22210 gegenüber dem privaten Bereich	126.489,46 €	117.673,21 €	8.816,25 €
22220 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22230 gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22240 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22250 gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22300 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23000 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24000 Liquide Mittel	2.832.280,94 €	2.949.573,21 €	-117.292,27 €
30000 Aktive Rechnungsabgrenzung	38.409,36 €	71.094,69 €	-32.685,33 €
S39999 SUMME AKTIVA	67.151.074,69 €	68.681.232,83 €	-1.530.158,14 €

		31.12.2009	Vorjahr	Passiva Veränderung
51000	Allgemeine Rücklage	25.038.713,72 €	25.038.713,72 €	0,00 €
52000	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53000	Ausgleichsrücklage	2.582.914,17 €	2.582.914,17 €	0,00 €
54000	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-7.557,26 €	0,00 €	-7.557,26 €
60000	Sonderposten			
61000	für Zuwendungen	19.876.598,77 €	19.991.743,75 €	-115.144,98 €
62000	für Beiträge	6.069.457,42 €	6.085.787,75 €	-16.330,33 €
63000	für den Gebührenaussgleich	173.902,68 €	269.933,57 €	-96.030,89 €
64000	Sonstige Sonderposten	8.409,67 €	7.663,42 €	746,25 €
70000	Rückstellungen			
71000	Pensionsrückstellungen	4.856.598,00 €	4.690.085,00 €	166.513,00 €
72000	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.638.450,00 €	4.002.450,00 €	-364.000,00 €
73000	Instandhaltungsrückstellungen	621.755,60 €	1.754.693,17 €	-1.132.937,57 €
74000	Sonstige Rückstellungen	528.735,16 €	530.735,16 €	-2.000,00 €
80000	Verbindlichkeiten			
81000	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82100	von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82200	von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82300	von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82400	vom öffentlichen Bereich	108.673,83 €	141.779,93 €	-33.106,10 €
82500	vom privaten Kreditmarkt	648.842,97 €	825.150,71 €	-176.307,74 €
83000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
84000	Verbi. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirt. gleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
85000	Verbindl. L und L	15.009,35 €	207.573,31 €	-192.563,96 €
86000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	109.804,63 €	47.788,54 €	62.016,09 €
87000	Sonstige Verbindlichkeiten	2.477.754,82 €	2.128.157,21 €	349.597,61 €
90000	Passive Rechnungsabgrenzung	403.011,16 €	376.063,42 €	26.947,74 €
<hr/>				
S99999	SUMME PASSIVA	67.151.074,69 €	68.681.232,83 €	-1.530.158,14 €

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.515.883,36	6.178.145,00	6.178.145,00	6.258.257,75	-80.112,75	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.352.663,53	1.850.023,00	1.850.293,00	2.236.976,32	-386.683,32	
03	+ Sonstige Transfererträge	37.280,30	0,00	0,00	91,76	-91,76	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.299.098,91	2.242.434,00	2.242.434,00	2.334.794,47	-92.360,47	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.533,61	285.757,00	285.757,00	291.573,38	-5.816,38	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.386,29	361.770,00	361.770,00	346.069,65	15.700,35	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	411.738,42	1.885.016,00	1.885.016,00	1.356.723,29	528.292,71	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	12.171.584,42	12.803.145,00	12.803.415,00	12.824.486,62	-21.071,62	
11	- Personalaufwendungen	-2.000.167,98	-2.237.407,00	-2.237.407,00	-2.002.307,30	-235.099,70	
12	- Versorgungsaufwendungen	-98.045,44	-84.946,00	-84.946,00	-189.004,00	104.058,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.345.945,29	-4.837.803,00	-4.839.580,16	-3.714.527,30	-1.125.052,86	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.836.092,33	-1.654.880,88	-1.654.880,88	-1.847.496,27	192.615,39	
15	- Transferaufwendungen	-4.452.309,68	-4.765.649,00	-4.764.141,84	-4.628.112,37	-136.029,47	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-621.817,10	-493.478,00	-493.478,00	-557.509,49	64.031,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.354.377,82	-14.074.163,88	-14.074.433,88	-12.938.956,73	-1.135.477,15	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-182.793,40	-1.271.018,88	-1.271.018,88	-114.470,11	-1.156.548,77	
19	+ Finanzerträge	259.566,35	204.238,00	204.238,00	175.426,49	28.811,51	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-69.696,79	-45.258,00	-45.258,00	-73.290,51	28.032,51	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	189.869,56	158.980,00	158.980,00	102.135,98	56.844,02	
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	7.076,16	-1.112.038,88	-1.112.038,88	-12.334,13	-1.099.704,75	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	4.933,73	-4.933,73	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.243,93	0,00	0,00	-156,86	156,86	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.243,93	0,00	0,00	4.776,87	-4.776,87	
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	5.832,23	-1.112.038,88	-1.112.038,88	-7.557,26	-1.104.481,62	
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	5.832,23	-1.112.038,88	-1.112.038,88	-7.557,26	-1.104.481,62	

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.337.340,97	6.178.145,00	6.178.145,00	6.338.025,71	-159.880,71	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.672.544,27	1.228.282,00	1.228.552,00	1.440.008,61	-211.456,61	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	385,30	0,00	0,00	36.986,76	-36.986,76	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.957.667,13	2.000.905,00	2.000.905,00	2.073.442,22	-72.537,22	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.864,15	285.757,00	285.757,00	286.927,72	-1.170,72	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	382.538,45	361.770,00	361.770,00	351.371,68	10.398,32	
07	+ Sonstige Einzahlungen	573.991,03	418.352,00	418.352,00	596.342,82	-177.990,82	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	261.695,57	204.238,00	204.238,00	144.972,62	59.265,38	
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.338.026,87	10.677.449,00	10.677.719,00	11.268.078,14	-590.359,14	
10	- Personalauszahlungen	-1.942.228,11	-1.566.309,88	-1.565.863,73	-1.467.930,15	-97.933,58	
11	- Versorgungsauszahlungen	-90.989,18	-80.990,00	-80.990,00	-168.368,00	87.378,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.294.658,98	-4.837.803,00	-4.839.580,16	-4.222.651,96	-616.928,20	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-68.076,51	-45.258,00	-45.258,00	-73.365,79	28.107,79	
14	- Transferausszahlungen	-4.389.503,49	-4.765.649,00	-4.764.141,84	-4.618.406,49	-145.735,35	
15	- Sonstige Auszahlungen	-522.770,92	-493.478,00	-493.478,00	-897.626,05	404.148,05	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.308.227,19	-11.789.487,88	-11.789.311,73	-11.448.348,44	-340.963,29	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.029.799,68	-1.112.038,88	-1.111.592,73	-180.270,30	-931.322,43	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	610.223,63	494.619,00	570.723,00	539.318,13	31.404,87	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlage	497.381,63	1.137.113,00	1.137.113,00	941.887,50	195.225,50	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	238.229,50	215.000,00	237.280,50	139.551,23	97.729,27	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.345.834,76	1.846.732,00	1.945.116,50	1.620.756,86	324.359,64	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.986,16	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-392.431,71	-1.201.790,00	-1.290.200,50	-931.466,83	-842.783,93	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-212.111,05	-511.522,00	-580.442,15	-471.045,66	-107.448,49	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.126.528,92	-1.718.312,00	-1.875.642,65	-1.402.512,49	-955.232,42	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-780.694,16	128.420,00	69.473,85	218.244,37	-630.872,78	
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	249.105,52	-983.618,88	-1.042.118,88	37.974,07	-1.562.195,21	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-304.064,21	-209.415,00	-209.415,00	-209.413,84	-1,16	
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-279.064,21	-184.415,00	-184.415,00	-209.413,84	24.998,84	
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	-29.958,69	-1.168.033,88	-1.226.533,88	-171.439,77	-1.537.196,37	
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	16.749,17	0,00	0,00	54.147,50	-54.147,50	
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37 und 38)	-13.209,52	-1.168.033,88	-1.226.533,88	-117.292,27	-1.591.343,87	

Lagebericht

**Ertrags- und Finanzlage
Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Ausblick, Chancen und Risiken
Übersicht nach § 95 Abs. 2 GO NRW**

Lagebericht

Ertrags- und Finanzlage

Jahresabschluss 2009

Bei der Aufstellung Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 wurde im Ergebnisplan ein Fehlbedarf von 1.112.039 Euro einkalkuliert.. Der Finanzplan sah bei der Planung eine Verminderung der liquiden Mittel von 1.915.918 Euro und nach Fortschreibung des Ansatzes noch von 1.226.533 Euro vor.

Die Ausführung des Haushaltsplans stellte sich jedoch in einigen Punkten wesentlich anders dar als geplant. So standen mit der durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20.11.2008 geprüften und vom Rat am 04.12.2008 festgestellten Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2008 erstmals aussagekräftige Daten für die Finanzwirtschaft zur Verfügung.

Insbesondere die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösung der dazugehörigen Sonderposten, aber auch die erst mit Feststellung der Eröffnungsbilanz feststehenden Rückstellungen und deren Auflösung konnten bei der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht in der genauen Höhe berücksichtigt werden.

Wenn auch das endgültige Jahresergebnis noch nicht vorliegt, so kann aber bereits jetzt davon ausgegangen werden, dass der Jahresabschluss 2009 mit einem leichten Fehlbetrag abschließt.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben waren um rd. 80.000 Euro höher als geplant. Dabei konnten die durch die Wirtschaftskrise eingebrochenen Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 186.000 Euro) vollkommen durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer kompensiert werden.

Die Verbesserung gegenüber der Planung bezog sich somit insbesondere auf die Grundsteuer B mit einem Mehraufkommen von rd. 63.000 Euro. Auch die jährliche Kompensationszahlung wegen der Auswirkungen aus dem Familienleistungsausgleich war um rd. 15.000 Euro höher.

Die wesentlichste Verbesserung auf der Ertragsseite waren jedoch die Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II mit rd. 268.000 Euro.

Die Auflösung von Rückstellungen wird bei der Aufstellung des Haushaltsplans als Ertrag veranschlagt. Bei der Buchung wird der Auflösungsbetrag jedoch zunächst auf den Aufwand angerechnet und nur der nicht benötigte Teil der Rückstellung als Ertrag. Insofern ergeben sich bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erhebliche Mindereinnahmen die in der Gesamtergebnisrechnung aber durch entsprechenden Minderaufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgeglichen werden.

Zusammen mit einer ganzen Reihe von kleineren Ertragsverbesserungen ist das Ergebnis der ordentlichen Erträge um rd. 21.000 Euro höher als erwartet.

Die ordentlichen Aufwendungen blieben um rd. 1.135.000 Euro hinter den Ansätzen zurück. Wie vorstehend erwähnt lag dies insbesondere an der Verbuchung von Unterhaltungsaufwendungen aus den in Vorjahren gebildeten Rückstellungen, die den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen erheblich verminderten. Von den aufgelösten Rückstellungen mit rd. 1.190.000 Euro entfielen rd. 831.000 Euro auf den Aufwand und lediglich rd. 358.500 Euro auf die Erträge.

Das mit der Eröffnungsbilanz festgestellte Sachanlagevermögen führte zu höheren Abschreibungen von rd. 290.000 Euro.

Durch die vorstehenden Verbesserungen weist das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit statt einem Fehlbetrag von 1.271.019 Euro nur noch einen Fehlbetrag von rd. 114.470 Euro aus.

Zusammen mit dem positiven Finanzergebnis von rd. 102.136 Euro und dem positiven außerordentlichen Ergebnis von rd. 4.777 Euro ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag von rd. 7.557 Euro.

Wichtig für den Haushaltsausgleich der kommenden Jahre ist jedoch, dass die Ausgleichsrücklage noch in fast unverminderter Höhe von rd. 2,58 Mill. Euro zur Verfügung steht, selbst wenn durch die Jahresabschlussprüfung sich noch geringfügige Veränderungen ergeben sollten.

Die vorläufige Finanzrechnung zum Ende des Jahres 2009 weist einen Verlust von rd. 117.292 Euro an liquiden Mitteln aus.

Dem Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 180.270 Euro steht ein Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rd. 218.244 Euro ge-

genüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit, der im Wesentlichen aus den Tilgungsbeträgen besteht, beträgt rd. 209.000 Euro.

Der Bestand an eigenen liquiden Mitteln verringerte sich somit um rd. 171.439 Euro auf rd. 2,78 Mill. Euro.

Kassenliquidität

Die vorläufige Finanzrechnung zum Ende des Jahres 2009 weist einen Verlust von rd. 117.292 Euro an liquiden Mitteln aus.

Dem Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 180.270 Euro steht ein Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rd. 218.244 Euro gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit, der im Wesentlichen aus den Tilgungsbeträgen besteht, beträgt rd. 209.000 Euro.

Der Bestand an eigenen liquiden Mitteln verringerte sich somit um rd. 171.439 Euro auf rd. 2,78 Mill. Euro.

Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage hat das Innenministerium mit Runderlass vom 19.02.2008 ein Kennzahlenset erarbeitet.

Zur besseren Analyse der Bilanz zum 31.12.2008 werden einige Bilanzkennzahlen dargestellt.

Dabei ist zu beachten, dass die in der Privatwirtschaft bekannten Bilanzkennzahlen nicht ohne weiteres auf den kommunalen Bereich übertragen werden können, da die Zielsetzung eines Unternehmens im Vergleich zur öffentlichen Verwaltung anders ist. Während ein Unternehmen in der Regel eine hohe Rentabilität mit einer möglichst optimalen Kapital- und Finanzstruktur anstrebt, haben die Kommunen hoheitliche Aufgaben und Aufgaben der Daseinsvorsorge zu übernehmen, ohne dabei eine Gewinnerzielungsabsicht zu verfolgen.

Vermögenslage

Anlagenintensität **92,72 %**

Diese Kennzahl gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge.

Formel: Anlagevermögen / Bilanzsumme in %

Infrastrukturquote **53,37 %**

Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.

Formel: Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme in %

Finanzlage

Eigenkapitalquote I **41,12 %**

Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Quote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Formel: Eigenkapital / Bilanzsumme in %

Eigenkapitalquote II **79,76%**

Hier werden zusätzlich die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Formel: Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge / Bilanzsumme in %

Anlagendeckungsgrad **87,24 %**

Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert wird.

Formel: Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen in %

Ertragslage

Steuerquote **48,80 %**

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Steuerquote deutet auf eine hohe Finanzkraft der Kommune hin.

Formel: Steuererträge / ordentliche Erträge in %

Zuwendungsquote **17,44 %**

Ebenfalls ein Gradmesser für die Ertragslage ist die Zuwendungsquote. Diese gibt den Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen an und liefert damit einen Hinweis inwieweit die Kommune auf Zuwendungen angewiesen ist. Die Schlüsselzuweisungen des Landes bilden hier eine entscheidende Größe.

Formel: Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge in %

Personalintensität **15,15 %**

Die Personalintensität beschreibt den Anteil des Personalaufwandes der Gemeinden an den Gesamtaufwendungen. Dabei wurden die Personalkostenerstattungen durch die ausgesonderten Einrichtungen sowie sonstige Kostenträger berücksichtigt.

Formel: Personalaufwendungen ./ Personalkostenerstattungen / ordentliche Aufwendungen in %

Transferaufwandsquote **35,77**

Die Transferaufwandsquote gibt an, inwieweit die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Mit 3.192 T€ ist die Kreisumlage einschl. der Mehrbelastungen die größte Aufwandsposition. Ihre Entwicklung in den kommenden Jahren ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Außerdem führen die erhöhten Gewerbesteuerumlagen, die Umlagen an die Wasser- und Bodenverbände, den Abwasserverband, die Krankenhausinvestitionsumlage sowie sonstige Transferaufwendungen zu dem Jahresergebnis.

Zinslastquote **0,51 %**

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die Haushaltssituation der Gemeinden auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt die finanziellen Spielräume der Gemeinde ein.

Formel: Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen in %

Ausblick – Chancen und Risiken

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Wachtendonk ist dadurch geprägt, dass sie fortlaufend auf eine zukunftsorientierte und die stetige Aufgabenerfüllung abzielende Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen ausgerichtet ist.

Vor dem Hintergrund der augenblicklichen wirtschaftlichen Lage ist eine Prognose für die zukünftige Haushaltsentwicklung nur sehr schwer möglich.

Angesichts der eigenen Steuereinnahmen in der Referenzperiode 01.07.2008 – 30.06.2009 ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Wachtendonk im Jahre 2010 wieder etwas höhere Schlüsselzuweisungen erhält. Dies wird im geringen Umfange auch Auswirkungen auf die Kreisumlage haben.

Schlussendlich bleibt festzuhalten, dass die ersten doppelten Jahresabschlüsse 2008 und 2009 zwar mit einem negativen Jahresergebnis von insgesamt rd. 1.725 Euro abschließen. Dies ist im Wesentlichen auf die nicht vorhersehbaren Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Dies darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die Ausgleichsrückrücklage in den kommenden Finanzplanungsjahren aufgebraucht sein wird. Ob dann bereits ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, oder lediglich die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich ist, bleibt abzuwarten.

Insbesondere bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für die nächsten Jahre auf Grund des geänderten Steuerrechts gegenüber den Orientierungsdaten mit deutlich niedrigeren Ansätzen gerechnet. Eine Prognose des Gewerbesteueraufkommens für die Folgejahre ist wegen der starken Schwankungen auf Grund der konjunkturellen Entwicklung äußerst schwierig.

Ein Ausgleich des Ergebnisplanes wird angesichts der durch das „Neue kommunale Finanzmanagement“ eingeführten Abschreibungen in den nächsten Jahren nicht möglich sein.

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 Euro				
	2 0 1 1	2 0 1 2	2 0 1 3	2 0 1 4	2 0 1 5
1	2	3	4	5	6
2 0 0 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 0 1 0	866,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 0 1 1	0,00	172,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	866,00	172,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Verpflichtungsermächtigung 2010 betrifft die Einrichtung des Digitalfunknetzes für die Feuerwehr (17.000 Euro) und den Ausbau des Batzensteges (849.000 Euro). Die Aufträge sollen bereits in 2010 erteilt werden. Für 2011 zu Lasten des Haushaltsjahres 2012 ist die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges (87.000 Euro) und die Errichtung einer Brücke über die Niers (85.000 Euro) vorgesehen.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
		2011 €	2010 €		
1	CDU	1020	1020	937,5	
2	WWG	500	500	545	
3	SPD	440	440	485	
4	WBV	380	380	515	
5	Bündnis 90/Die Grünen	380	380	380	
6	FDP	380	380	95	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2010 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
3. Bereitstellung von Räumen 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	150	150	0	15 Fraktionssitzungen à 10 €

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2009 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2011 TEUR	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2011 TEUR
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.1 vom Bund	-	-	-
2.4.2 vom Land	-	-	-
2.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4 von Zweckverbänden	-	-	-
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	108,67	73,88	37,31
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	616,80	552,66	196,82
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	32,05	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Bereich	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaft gleichkommen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,01	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	81,74	50,00	50,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.507,56	1.821,00	788,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3.361,83	2.497,54	1.072,13

zu 2

Die noch laufenden Kredite werden durch die außerordentliche Tilgung in 2011 erheblich vermindert.

zu 6

Hierbei handelt es sich um Beträge die für Dritte erhoben werden (z.B. Kindergartenbeiträge) und erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

zu 7

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um noch nicht verwendete Investitionspauschalen, sowie um Vorauszahlungen auf Erschließungsbeiträge für Straßen im Bau (endgültige Fertigstellung 2011, bzw. in den Folgejahren).

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen, wenn eine Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage oder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage erfolgt.

Stand der Ausgleichrücklage nach der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	2.582.914,17 EUR
Verminderung in den Haushaltsjahren 2008-2010	0,00 EUR
Stand am 31.12.2010	2.582.914,17 EUR
Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2011 lt. Entwurf	-801.699,00 EUR
Stand am 31.12.2011	1.781.215,17 EUR
Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2012 lt. Entwurf	-1.508.567,00 EUR
Stand am 31.12.2012	272.648,17 EUR
Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2013 lt. Finanzplan	-777.622,00 EUR
Dieser Fehlbetrag kann somit durch die Ausgleichrücklage nicht mehr gedeckt werden.	
In Höhe des nicht gedeckten Fehlbetrages von	-504.973,83 EUR
ist die allgemeine Rücklage zu verringern	
Stand der allgemeinen Rücklage nach der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	24.281.936,90 EUR
Zuführung des Jahresüberschusses 2008	5.832,23 EUR
Stand am 31.12.2008	24.287.769,13 EUR
Zuführung des Jahresüberschusses 2009	0,00 EUR
Stand am 31.12.2009	24.287.769,13 EUR
Zuführung/Entnahme lt. Haushaltsplan 2010	0,00 EUR
Stand am 31.12.2010	24.287.769,13 EUR
Zuführung/Entnahme lt. Finanzplan 2011	0,00 EUR
Stand am 31.12.2011	24.287.769,13 EUR
Zuführung/Entnahme lt. Finanzplan 2012	0,00 EUR
Stand am 31.12.2012	24.287.769,13 EUR
Zuführung/Entnahme lt. Finanzplan 2013	-504.973,83 EUR
Stand am 31.12.2013	23.782.795,30 EUR
Zuführung/Entnahme lt. Finanzplan 2014	-749.323,00 EUR
Stand am 31.12.2014	23.033.472,30 EUR

Damit wird der in der Schlussbilanz des jeweiligen Vorjahres ausgewiesene Ansatz der allgemeinen Rücklage weder in einem Jahr um ein Viertel, noch in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um jeweils ein Zwanzigstel verringert.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist somit nach § 76 GO NRW nicht erforderlich. Allerdings ist ab dem Haushaltsjahr 2013 eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde notwendig.

Entwurf

**Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2011**

**Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH
der Gemeinde Wachtendonk**

Vorbemerkungen

Aufgrund des § 10 des Gesellschaftsvertrages der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld m.b.H. der Gemeinde Wachtendonk hat die Geschäftsführung einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011

Die Beträge der einzelnen Jahre sind nicht aufzurechnen, sie stellen eine Ermächtigung für den Geschäftsführer dar, Verträge bzw. Aufträge in dieser Höhe abzuwickeln.

1. Grunderwerb

Es ist beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2011 weitere ca. 14.000 m² Restfläche im 1. BA zu erwerben. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Kaufpreis maximal 15,00 Euro / m² zzgl. Nebenkosten betragen wird.

Darüber hinaus ist ein pauschaler Betrag für den Erwerb von Tauschflächen eingeplant.

2. Planungs- und Baukosten

Sofern sich durch Grundstückserwerb oder -veräußerungen eine Veränderung der Situation ergeben sollte, werden Mittel für Neuplanungen benötigt (Änderung des Bebauungsplanes im förmlichen Verfahren, UVP, Änderung der Erschließungsplanung pp.). Zudem steht noch die Bepflanzung der Ausgleichsflächen aus. Darüber hinaus sollen zum Ausgleich der durch die Bebauungsplanänderung zusätzlich erworbenen Gewerbefläche Ökopunkte gekauft werden.

Unter Sonstige Kosten für die Erschließung fallen die Kosten, die nicht über die MVV abgerechnet werden, z. B. Gebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse, Kabelverlegung, Straßenbeleuchtung, Pumpanlage u. ä.

Hier wurde vorsorglich ein gerundeter Mittelwert der vorherigen Jahre eingeplant.

3. Projektsteuerungskosten

Die Projektsteuerungskosten betragen 5 % der Baukosten.

4. Geschäftsführungskosten

Die Kosten für die kaufmännische Geschäftsführung betragen 1 % der Baukosten. Zusätzlich fallen Kosten für Wirtschaftsprüfung, IHK-Beitrag, Werbungskosten etc. an.

5. Zinsen

Die Gesellschaft finanziert die ihr entstandenen Kosten durch einen Kontokorrentkredit. Dessen Höhe ist wesentlich abhängig von der Höhe der Verkaufserlöse, durch die der Kredit mittelfristig abgelöst werden soll.

Nach einer deutlichen Zinssenkung für die Jahre 2009 und 2010 wird mit einem durchschnittlichen zu verzinsenden Betrag von 1 Mio. Euro und einem Zinssatz von 3 % gerechnet. Hierbei ist bereits eine mögliche Steigerung des Zinssatzes einkalkuliert.

Anmerkungen:

Veranschlagt wurden Bruttobeträge (einschl. Mehrwertsteuer).

Der Endausbau der Stichstraße steht noch aus und soll erst ausgeführt werden, wenn die Bebauung dort fortgeschritten ist. Weiterhin stehen noch Begrünungsmaßnahmen an.

Zur Spalte 1 – Vorjahre (2003-2008)

Zur Spalte 2 - Ist 2009

Es wurden nur die tatsächlichen Kontenbewegungen berücksichtigt. Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

Zur Spalte 3 – Plan 2010

Die Planzahlen 2010 wurden aus dem Wirtschaftsplan des Jahres 2010 übernommen; sie stellen nicht das Rechnungsergebnis dar, das zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 noch nicht vorlag.

ENTWURF

**Wirtschaftsplan 2011 für die
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH der Gemeinde Wachtendonk**

Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen

	Vorjahre	Ist 2009 1)	Plan 2010	Plan 2011	Erl.
Ausgaben:					
Kosten für den Grunderwerb	1.090.402 €	68.169 €	240.000 €	282.000 €	1.
Planung und Erschließung					
- Zahlungen lt. Werkvertrag	1.451.553 €	1.582 €	385.000 €	308.000 €	2.
- Sonstige Kosten	22.163 €	5.071 €	5.000 €	5.000 €	
Projektsteuerungskosten 5 % der Baukosten MVV	*)	*)	20.000 €	16.000 €	3.
Geschäfts- und Gesellschaftsführungskosten	45.517 €	19.792 €	10.000 €	10.000 €	4.
Zinsen	349.041 €	22.650 €	30.000 €	30.000 €	5.
Summe Ausgaben:	<u>2.958.676 €</u>	<u>117.264 €</u>	<u>690.000 €</u>	<u>651.000 €</u>	

1) nur tatsächliche Zahlungen ohne Verbindlichkeiten

*) in Abschlagszahlung lt. Werkvertrag enthalten

Einnahmen:

Darlehenaufnahme (Kontokorrentkredit)	1.178.432 €	14.499 €	-60.000 €	351.000 €	
Einzahlung in das Eigenkapital/Kapitalrücklage	1.525.000 €				
Veräußerungserlöse	255.244 €	102.765 €	750.000 €	300.000 €	
Summe Einnahmen	<u>2.958.676 €</u>	<u>117.264 €</u>	<u>690.000 €</u>	<u>651.000 €</u>	

GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MÜLDERSFELD

Anlagen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

B I L A N Z zum 31. Dezember 2009**AKTIVA**

	31.12.2009		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR
Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
in Ausführung befindliche Baufträge		2.097.186,88	2.152.361,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände		0,00	5.925,50
		2.097.186,88	2.158.287,18

GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MÜLDERSFELD

Anlagen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

B I L A N Z zum 31. Dezember 2009**PASSIVA**

	31.12.2009		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		1.500.000,00	1.500.000,00
III. Verlustvortrag		312.782,27	162.455,37
IV. Jahresfehlbetrag		113.266,86	150.326,90
		1.098.950,87	1.212.217,73
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		65.925,01	22.248,68
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	905.703,74		897.083,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.607,26		26.737,69
		932.311,00	923.820,77
		2.097.186,88	2.158.287,18

GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MÜLDERSFELD

Anlagen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	01.01.-31.12.2009		01.01.-31.12.2008
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		102.765,00	407.622,90
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge		-55.174,80	-150.966,00
3. Gesamtleistung		47.590,20	256.656,90
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.678,67		26.149,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	128.086,74		231.065,90
		132.765,41	257.215,68
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	230,00		769,00
b) Werbe- und Reisekosten	50,00		2.464,76
c) verschiedene betriebliche Kosten	1.129,49		1.199,98
		1.409,49	4.433,74
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23.672,79	136.838,61
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-110.257,49	-141.831,13
8. sonstige Steuern		3.009,37	8.495,77
9. Jahresfehlbetrag		113.266,86	150.326,90

Lagebericht 2009

Branchenentwicklung und Geschäftsverlauf des Jahres 2009

Entwicklung der Branche und Gesamtwirtschaft

In Deutschland sind mehr als 99 % aller Unternehmen dem Mittelstand zuzurechnen. Sie produzieren knapp die Hälfte der Bruttowertschöpfung des Unternehmenssektors. Vor dem Hintergrund des durch die Finanzkrise verstärkten globalen Konjunkturabschwungs hat sich das Geschäftsklima der kleinen und mittleren Unternehmen sowohl im Durchschnitt, besonders aber im Verlauf von 2009 rasch und massiv verschlechtert. In der Jahresmitte hatte die regionale Konjunktur die Talsohle der zyklischen Entwicklung erreicht. Trotz wirtschaftspolitisch stimulierter Trendwende hat sich das Geschäftsklima der mittelständischen Unternehmen weiter verschlechtert. Der Indikator zur aktuellen Geschäftslage verlor soviel wie noch nie innerhalb eines Jahres und fiel im Gesamtjahr 2009 tief in den negativen Bereich, nachdem er 2008 noch mehrheitlich positiv war. Angesichts der negativen Ertragsentwicklung sowie der durchgängig schwachen Umsatz- und Ertrags Erwartungen hielt sich der Rückgang der Investitionsbereitschaft der kleinen und mittleren Unternehmen mit einem Minus von nicht ganz zwei Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr jedoch in Grenzen. Dies mag darauf hindeuten, dass die Mittelständler zu einem erheblichen Teil auch in der Rezession ihre Produktionsanlagen nicht veralten lassen wollen, sondern ihre Unternehmen zumindest durch Ersatz- und Rationalisierungsinvestitionen krisenfest machen möchten. In die gleiche Richtung deuten auch die Beschäftigungsentwicklung sowie die Beschäftigungspläne. Zu diesem zentralen Ergebnis kommt der Mittelstandsmonitor 2010, den die KfW-Bankengruppe, der Verband der Vereine Creditreform, das Institut für Mittelstandsforschung (IfM Bonn), das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) sowie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im März 2010 herausgegeben hat.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat in den Jahren 2005 und 2006 in Zusammenarbeit mit der MVV Energie GmbH die Flächen des 1. Bauabschnitts im Wachtendonker Gewerbegebiet „Müldersfeld“ erschlossen.

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 113.266,86 EUR. Der Jahresfehlbetrag resultiert neben den nicht aktivierten Fremdkapitalzinsen (TEUR 23,7) und den entstandenen Sachkosten (TEUR 4,4) aus der Bewertung der sich im Vorratsvermögen befindlichen Grundstücke. Die Bewertung erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip. Bei der Bewertung werden die am Markt erzielbaren Verkaufspreise zugrunde gelegt und den entstandenen Anschaffungs- und Herstellungskosten gegenübergestellt. Im März 2010 wurde ein Kaufvertrag über eine Grundstücksfläche von rund 11.700 qm abgeschlossen. Der Verkaufspreis für diese Fläche liegt bei 30 € / qm. Bisher war diese Fläche mit 39 € / qm in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesen. Die Gesellschafterversammlung hat in einer ihrer Sitzungen 2009 diesem Verkaufspreis von 30 € / qm zugestimmt.

Die Rohmarge des Jahres 2009 ist negativ und liegt bei -85,2 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 102,8 TEUR erzielt. Diese entstammen aus der Veräußerung einer Grundstücksfläche von 2.615 qm im Gewerbegebiet Müldersfeld. Der Kaufpreis wurde vollständig im Geschäftsjahr 2009 durch den Erwerber an die Gesellschaft überwiesen.

Insgesamt hat die Gesellschaft bisher 7 Flächen an Gewerbebetriebe veräußert.

Um das Flächenangebot zu erweitern wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr weitere 3.644 qm erworben. Der Kaufpreis betrug insgesamt 58,3 TEUR. Bis auf eine Restfläche ist die Gesellschafterin nun Eigentümerin sämtlicher Grundstücksflächen im 1. Bauabschnitt.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte über ein kurzfristiges Kontokorrentdarlehen bei der Sparkasse Geldern. Hierfür entstanden Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 23,7 TEUR. Da diese nicht auf den Grundstücksbestand aktiviert wurden, gehen diese zulasten des Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Der bilanzielle Bestand der verkaufbaren Flächen liegt zum Bilanzstichtag bei 2.097,2 TEUR.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote liegt bei 52,4%

Darstellung der Stärken und Schwächen der Gesellschaft im Hinblick auf Chancen und Risiken des Umfeldes

Die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld m.b.H. verfügt zum Bilanzstichtag über eine ca. 5,8 ha große Grundstücksfläche, die sie zur Gewerbeansiedlung vermarktet. Die Grundstückspreise sind je nach Größe des Grundstücks gestaffelt zwischen EUR 39,00 und EUR 37,00 je Quadratmeter. Ausgleichsflächen in diesem Gebiet werden für jeweils EUR 15,00 je Quadratmeter angeboten.

Die Gemeinde Wachtendonk verfügt für interessierte Gewerbebetriebe über eine gute Infrastruktur. Die Gemeinde verfügt über einen unmittelbaren Anschluss an die BAB 40 (Duisburg-Venlo). Zudem besteht eine unwesentliche Entfernung an die Airport Weeze.

Die Vermarktung der Grundstückflächen erwies sich jedoch auch im Geschäftsjahr 2009 weiterhin als schwierig. Die Nachfrage erstreckt sich vorwiegend auf nur relativ kleine Flächen. Die Nachfrage kann durch die Gesellschaft bedient werden, da sich diese in den Vorjahren dazu entschlossen hat, durch den Bau einer Stichstraße auch kleinere Flächen zu erschließen.

Einbeziehung finanzieller Leistungsindikatoren

Die Jahresergebnisse der Gesellschaft haben sich in den letzten fünf Jahren wie folgt entwickelt:

<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
-352,66 EUR	-2.184,61 EUR	-1.692,40 EUR	-157.276,28 EUR	-150.326,90 EUR	-113.266,86 EUR

Die Darstellung der Jahresergebnisse zeigt, dass sich insbesondere in den Jahren ab 2007 die Jahresergebnisse deutlich verringert haben. Im Geschäftsjahr 2007 musste aufgrund eines durchgeführten Niederstwerttests eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Grundstückflächen vorgenommen werden, da die voraussichtlichen Verkaufserlöse den Buchwert der Grundstücke unterschritten. Ab dem Jahr 2007 wurde auch von dem Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalkosten Abstand genommen, da diese über den sogenannten Niederstwerttest wieder abgeschrieben werden würden.

Einbeziehung der Ergebnisse aus der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten.

Risikobericht

Die Ertragslage der Gesellschaft ist stark abhängig von der Veräußerung der Grundstücksflächen.

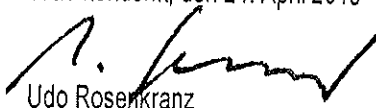
Die Liquidität der Gesellschaft wird derzeit durch die Zinszahlungen für das Kontokorrentdarlehen in Anspruch genommen. Dieses ist an den 3-Monats-Euribor gebunden. Die Zinsen sind derzeit gegenüber der Vergangenheit deutlich zurückgegangen. Um die Zinsbelastung senken zu können, ist die Tilgung des Kontokorrentdarlehens unabkömmlich. Zahlungszuflüsse lassen sich aufgrund der originären Geschäftstätigkeit derzeit nur aus Grundstücksverkäufen realisieren.

Die Kreditlinie bei der Sparkasse Geldern liegt derzeit bei TEUR 2.600,0. Die Liquidität ist somit für die Gesellschaft gesichert. Für das Kontokorrentdarlehen besteht seitens der Gemeinde Wachtendonk eine Kommunalbürgschaft.

Prognosebericht

Die Geschäftsführung stand während des Geschäftsjahres 2009 mit verschiedenen Interessenten in Verbindung. Dieses gilt auch für das Geschäftsjahr 2010. So konnten zwischenzeitlich zwei weitere Flächen verkauft werden. Die voraussichtlichen Verkaufserlöse hieraus betragen rd. TEUR 415. Zurzeit steht die Geschäftsführung mit einem Gewerbetreibenden in Verhandlungen, der sich für eine ca. 20.000 m² große Fläche interessiert. Die Gesellschaft sucht auch für die nächsten Geschäftsjahre neue Vermarktungsmodelle.

Wachtendonk, den 21. April 2010



Udo Rosenkranz

Geschäftsführer



**GEMEINDEWERKE
WACHTENDONK GmbH**

Wirtschaftsplan

2011

für die

Gemeindewerke Wachtendonk GmbH

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 7 des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH hat die Geschäftsführung einen Wirtschaftsplan sowie die mittelfristige Finanzplanung aufzustellen. Die Gesellschafterversammlung hat am 05.10.2010 dem Wirtschaftsplan ihre Zustimmung erteilt. Gleichzeitig hat sie die mittelfristige Finanzplanung zur Kenntnis genommen.

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im

Erfolgsplan	mit einem Gewinn von	63.200 EURO
(Wasser	+ 79.570 EURO	
Verkehr	- 25.960 EURO	
Strom	+ 9.590 EURO)	
 Vermögensplan	bei den verfügbaren Mitteln auf	175.750,00 EURO
	bei den benötigten Mitteln auf	175.750,00 EURO
(Wasser	170.250EURO	
Verkehr	5.500 EURO	
Strom	0 EURO)	

festgesetzt.

2. Im Vermögensplan der Gemeindewerke werden folgende Ansätze für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Hausanschlüsse	40.000 EURO
Rohrnetzerneuerung aufgrund Kanalsanierungsmaßnahmen oder Straßenendausbau	125.000 EURO

Wirtschaftsplan

2011

für die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH

I. Vorbemerkung

Bestandteile des Wirtschaftsplanes sind:

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplanung (5 Jahre)

Zu a) Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert.

Zu b) Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2011 die sich aus Anlageänderungen (Erneuerung, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) ergeben.

Zu c) Der Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes für einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bei den Rechnungsergebnissen für das Jahr 2009 wurden die Zahlen der kaufmännischen Abschlüsse zum 31.12.2009 zugrunde gelegt.

Erfolgsplan

Bezeichnung	2011 Euro
1. Erträge	
1.1 Umsatzerlöse	
Wasser	770.500
Verkehr	64.800
Strom	<u>15.000</u>
	850.300
1.2 sonstige betriebliche Erträge	
Wasser	900
Verkehr	1.300
Strom	<u>0</u>
	2.200
1.3 sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	
Wasser	1.500
Verkehr	0
Strom	<u>0</u>
	1.500
Summe Erträge	854.000
2. Aufwendungen	
2.1 Material und Sachaufwand	
Wasser	330.300
Verkehr	0
Strom	<u>0</u>
	330.300
2.2 Personalaufwand	5.750
2.3 Abschreibungen	
Wasser	100.000
Verkehr	0
Strom	<u>0</u>
	100.000
2.4. Sonstige betriebl. Aufwendungen	
Wasser	221.330
Verkehr	103.260
Strom	<u>1.210</u>
	325.800
2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Wasser	0
Verkehr	0
Strom	<u>0</u>
	0
Summe Aufwendungen	761.850
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	92.150
3.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag	
Wasser	34.600
Verkehr	-11.200
Strom	<u>4.200</u>
	27.600
3.2 sonstige Steuern	
Wasser	1.350
Verkehr	0
Strom	<u>0</u>
	1.350
Jahresgewinn	63.200

Erfolgsplan Wasser

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	721.000,00	649.000,00	670.483,37
<i>Die Wasserabgabemenge betrug 2009 lt. Jahresabschluss 367.035 cbm und ist gegenüber 2008 um 4,4 % gestiegen. Aufgrund der veränderten Wasserverbrauchsgewohnheiten kann davon ausgegangen werden, dass unter Berücksichtigung der Neuanschlüsse sich die jährliche Abgabemenge nicht stark verändern wird. Demnach wird für das Jahr 2011 eine Wasserabgabemenge von 360.0000 cbm angenommen.</i>			
		<i>je Euro</i>	<i>Zus. Euro</i>
340.000 m ³		1,38	469.200,00
20.000 m ³		1,20	24.000,00
Gebühren 1		948,00	948,00
Gebühren 1		456,00	456,00
Gebühren 96		204,00	19.584,00
Gebühren 2.252		91,80	206.733,60
			720.921,60
		<i>rd.</i>	721.000,00
b) sonstige Umsatzerlöse	49.500,00	46.300,00	51.371,80
<i>Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse. Sie beträgt jährlich 5 % der Ursprungsbeträge, die der Rücklage zugeführt wurden. Weiterhin enthält der Ansatz die Erlöse aus Reparaturen und aus der Zählerablesung.</i>			
2. Andere aktiv. Eigenleistungen	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	900,00	900,00	3.128,14
<i>Erträge aus Reparaturen, Materialverkauf, Schadensersatz. Mahngebühren</i>			
Umsatzerlöse insgesamt	771.400,00	696.200,00	724.983,31
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	257.300,00	242.800,00	246.025,95
<i>Bei der Berechnung der Wasserbezugskosten für 2011 wurde davon ausgegangen, dass einschl. der erforderlichen Spülungen rd. 400.000 cbm Wasser benötigt werden. Aufgrund der neu abgeschlossenen Wasserlieferungsverträge mit Straelen und Nettetal wird von den genannten Bezugskosten ausgegangen:</i>			
		<i>cbm</i>	<i>je Euro</i>
Straelen	250.000	0,540	135.000,00
Nettetal	150.000	0,610	91.500,00
	400.000		226.500,00
<i>Ferner beinhaltet dieser Ansatz die Stromkosten für den Wasserbezug u. -verteilung und Kosten für die Hilfs- u. Betriebsstoffe der Aufbereitung und Verteilung, sowie die Kosten f. d. Materialien, die für die Unterhaltung der Gebäude, Außenanlagen, das sonstige Betriebsvermögen und das Rohrnetz benötigt werden. Ebenfalls beinhaltet er Kosten f. d. Material, das den Betroffenen in Rechnung gestellt wird (Reparaturen Hausanschlüsse, Materialverkauf).</i>			

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	73.000,00	74.500,00	60.188,48
<i>Kosten für Fremdleistungen der Unterhaltung des Wasserwerks und der Außenanlagen, sowie Kosten für die Beseitigung von Rohrbrüchen am Rohrnetz und an den Hausanschlüssen, den turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler und die Wasseruntersuchungskosten. Außerdem sind hier die Kosten für das Wasserleitungskataster veranschlagt. Für das Jahr 2011 ist eine Reinigung der Trinkwasserbehälter im Wasserwerk vorgesehen. Die Kosten für Fremdleistungen, die den Betroffenen in Rechnung gestellt werden (z. B. Reparaturen und Umliegungen von Hausanschlüssen sowie Beseitigung von Rohrbrüchen, soweit diese von Fremden verursacht wurden) sind ebenfalls in diesem Ansatz enthalten.</i>			
<u>5. Personalaufwand</u>			
a) Löhne / Vergütungen	5.200,00	5.200,00	4.431,73
<i>Geschäftsführergehalt, Aushilfslöhne Wasserzählerableser</i>			
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstütz. davon f. Altersversorgung: 0,00	550,00	550,00	472,87
<u>6. Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	100.000,00	100.000,00	106.026,86
<i>Die Ansätze für die Abschreibungen werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.</i>			
<u>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>	221.330,00	191.630,00	190.649,49
<i>Ab dem Jahr 2012 wird das Programm KIRP beim KRZN eingestellt. Für 2011 wurden Einrichtungskosten für Infoma einkalkuliert. Pauschalbetrag für die technische Betriebsführung, Verwaltungskostenbeitrag, Mieten, Versicherungsbeiträge, Bewirtungen, Prüfungs- und Beratungskosten, Sitzungsgelder Konzessionsabgabe, Bürobedarf, EDV, Geschenke, Zeitschriften, Drucke, Reiseaufwand, Postaufwand, Telefonkosten, Schulungen, Seminare</i>			
<u>7a. Voraussichtlich nicht abzugsfähige Konzessionsabgabe</u>	-	37.500,00	-
<u>8 Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge</u>	1.500,00	3.000,00	2.776,92
<i>In diesem Ansatz wurden die Zinsen für die Geldanlagen veranschlagt.</i>			
<u>9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</u>	-	-	-
<u>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	115.520,00	122.020,00	119.964,85
<u>11. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag</u>	34.600,00	36.500,00	37.592,96
<i>Aufgrund d. Erwirtschaftung positiver Jahresergebnisse fallen Ertragssteuern an.</i>			
<u>12. Sonstige Steuern</u>	1.350,00	1.350,00	1.130,92
<i>In diesem Ansatz wurden die Grundsteuern veranschlagt.</i>			
<u>13. Jahresgewinn/-verlust</u>	<u>79.570,00</u>	<u>84.170,00</u>	<u>81.240,97</u>

**Erfolgsplan
Verkehr**

 Ergebnis
Jahresrechnung

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
	Gemeindewerke	Gemeindewerke	Sparte Betriebshof
1. Erträge			
1.1 Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Verkehr Ortslinien	27.800	39.600	30.432
Erstattung Verkehr Hallenbadfahrten	6.000	4.000	3.782
Umsätze VGN	<u>31.000</u>	<u>31.000</u>	<u>28.719</u>
	64.800	74.600	62.933
<i>Umsätze aus Fahrkartenverkauf für Fremdlinien (SWK) bedingt durch die Zusammenlegung der Hauptschulen Straelen und Wachtendonk. hier: Fahrkartenverkäufe für Straelener Schüler. Diese erzielten Umsätze werden nach Abzug von 3 % Provision an die VGN abgeführt.</i>			
1.2 sonstige betriebliche Erträge			
sonstige Erträge	0	0	103
Erstattung Fahrgeldausfälle	1.300	1.300	1.348
Versicherungsentschädigung	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.300	1.300	1.451
<i>Mit Bescheid vom 07.07.2010 wurden von der Bezirksregierung für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten für das Jahr 2008 1.431,37 Euro festgesetzt.</i>			
1.3 sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge			
Zinserträge lfd. Bankguthaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0	0
Summe Erträge	<u>66.100</u>	<u>75.900</u>	<u>64.383</u>
2. Aufwendungen			
2.1 Material und Sachaufwand	0	0	0
2.2 Personalaufwand	0	0	0
2.3 Abschreibungen			
Abschreibungen auf übrige bewegliche Vermögensgegenstände	0	0	565
<i>Abschreibung nach AfA-Tabellen der KGSt. Nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer. Nachdem bereits im Jahr 2007 die Abschreibung für die "Ingangsetzung Verkehr" ausgelaufen ist, verbleibt nur noch die Afa für die Abschreibung der Haltestellen der Ortslinien.</i>			
Sofortabschreibung auf geringwertige Anlagengüter < 400,00 Euro	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0	565
2.4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
Fahrleistungen Busunternehmen	57.900	57.100	55.135
<i>Vergütung Busunternehmen für Orslinienverkehr (51.900,00 Euro) und Zusatzfahrten Hallenbad Rheurdt (6.000,00 Euro).</i>			
Verwaltungs- und Buchführungskosten durch Bauhof bzw. Gemeindewerke	4.500	4.500	1.800
Beiträge an Kommunalverbände und VGN	5.100	5.100	4.760
<i>Die Beiträge für die Geschäftsstellenkosten der VGN wurden der Kostenentwicklung angepasst.</i>			

Verkehr

Ergebnis
Jahresrechnung

Bezeichnung Erläuterung	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
	Gemeindewerke	Gemeindewerke	Sparte Betriebshof
Konzession SWK mobil	1.800	0	158
Einrichtung/Unterhaltung/Reinigung Haltestellen Verkehrsbetrieb	3.000	3.000	1.788
<i>Arbeiten werden durch den Betriebshof ausgeführt.</i>			
Porto, Telefon, Telefax, Kopierer	50	50	13
Bürobedarf Bekanntmachung	50	50	0
VGN Wertmarken	80	80	0
Zeitschriften, Bücher	150	150	175
Fortbildungskosten	0	0	0
Planungskosten	0	0	789
<i>Planungskosten Ortslinienverkehr, Erstellung Änderungskonzessionen</i>			
Abschluß- und Prüfungskosten	500	500	198
Einnahmenausgleich VGN	30.070	30.070	28.951
<i>Die unter 1.1 ausgewiesenen "Umsätze VGN" werden nicht durch den Ortslinienverkehr erzielt und sind daher an die VGN abzuführen.</i>			
Nebenkosten des Geldverkehrs	60	60	68
Verluste aus Anlagenabgang	0	0	0
Abwicklung Auflösung Bürgerbusverkehr	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	103.260	100.660	93.835
2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen für Kassenkredite	0	0	0
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
	0	0	0
Summe Aufwendungen	103.260	100.660	94.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-37.160	-24.760	-30.016
3.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag	11.200	7.400	0
<i>Steuereffekt aufgrund der Eingliederung in die Gemeindewerke Wachtendonk</i>			
3.2 sonstige Steuern	0	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
<i>Der Bürgerbus war KFZ-Steuer befreit.</i>			
Jahresverlust	-25.960	-17.360	-30.016

Erfolgsplan Strom

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro	2010 Euro
1. Erträge		
1.1 Umsatzerlöse		
Umsatzerlöse Stromeinspeisung	<u>15.000</u>	<u>13.300</u>
	15.000	13.300
<i>Jährlicher Ertrag der Photovoltaikanlagen auf der Grundschule Wachtendonk, Grundschule Wankum und Feuerwehrgerätehaus lt. Aussage der Firma Krahen.</i>		
1.2 sonstige betriebliche Erträge		
sonstige Erträge	0	0
Versicherungsentschädigung	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0
1.3 sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		
Zinserträge lfd. Bankguthaben	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0
Summe Erträge	<u>15.000</u>	<u>13.300</u>
<u>2. Aufwendungen</u>		
2.1 Material und Sachaufwand	0	0
2.2 Personalaufwand	0	0
2.3 Sonstige betriebl. Aufwendungen		
Miete	750	500
Verwaltungs- und Buchführungskosten durch Gemeindewerke	100	100
Versicherung / Beiträge	260	0
Abschluß- und Prüfungskosten	100	100
Verluste aus Anlagenabgang	<u>0</u>	<u>0</u>
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.210	700
2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsen für Kassenkredite	0	0
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0
Summe Aufwendungen	1.210	700
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.790	12.600
3.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag		
Körperschaftsteuer	2.100	1.900
Solizuschlag	100	100
Gewerbesteuer	<u>2.000</u>	<u>1.800</u>
	4.200	3.800
Jahresgewinn	9.590	8.800

Vermögensplan

Vermögensplan 2011 Wasser

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	Euro	Ansatz Euro
1. Verfügbare Mittel		
1) Inanspruchnahme Kassenbestand		20.250,00
2) Aufnahme Kreditmittel		50.000,00
3) Bauzuschüsse	35.000,00	
abzügl. Entnahme	35.000,00	0,00
<i>Die Zuführungen zur Rückstellung der Ertragszuschüsse setzen sich aus Wasseranschlussbeiträgen und Hausanschlußkosten zusammen. 2010 wird mit folgenden Beiträgen gerechnet:</i>		
<i>Hausanschlußkosten</i>	30.000,00	
<i>Sonstige Beiträge</i>	5.000,00	
	35.000,00	
<i>Die Entnahme liegt bei Euro 35.000,00.</i>		
4) Abschreibungen		100.000,00
		170.250,00
<i>Der Ansatz für die Abschreibung wird aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.</i>		
2. Benötigte Mittel		
1) Neuanschaffung von beweglichen vermögenswirksamen Vermögen		1.000,00
2) Hausanschlüsse		40.000,00
<i>Kosten für die Herstellung von Neuanschlüssen (30.000 €) und Erneuerung von Hausanschlüssen (10.000€).</i>		
3) Anschaffung von Wassermessern		1.000,00
4) Reparatur Altes Wasserwerk		3.250,00
- Herstellung Wasserhausanschluss		
- tlw. Reparatur Fenster		
5) Rohrnetzerneuerung aufgrund Kanalsanierungsmaßnahmen oder Straßenendausbau		125.000,00
<i>Die Gemeinde plant für das Jahr 2011 den Straßenendausbau Batzensteg (80.000,00 Euro) sowohl die Kanalsanierung Rochusweg 45.000,00 Euro)</i>		
6) Rohrnetzerneuerung und sonstiges		-
<i>Die Gemeinde sieht für das Jahr 2010 keine Straßenausbaumaßnahmen vor.</i>		
7) Zuführung zum Sparbuch		-
		170.250,00

**Vermögensplan
 Verkehrsbetrieb**

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro
1. Einnahmen	
1.1 Abschreibungen	-
1.2 Kreditmarktmittel	-
1.3 Forderungen an die Gemeinde	-
1.4 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-
1.5 Entnahme Kassenbestand	5.500,00
	5.500,00
2. Ausgaben	
2.1 Tilgung von Kreditmarktmitteln	-
2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-
2.3 Erneuerung Wartehäuschen Batzensteg	5.500,00
2.4 Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	-
2.5 Einstellung Jahresüberschuß in Rücklagen	-
	5.500,00

Vermögensplan 2010
Strom

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2011 Euro
1. Einnahmen	
1.1 Abschreibungen	0,00
1.2 Kreditmarktmittel	
1.3 Forderungen an die Gemeinde	0,00
1.4 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00
1.5 Entnahme Kassenbestand	0,00
	0,00
2. Ausgaben	
2.1 Tilgung von Kreditmarktmitteln	0,00
2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
2.3 Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	0,00
2.4 Einstellung Jahresüberschuß in Rücklagen	0,00
	0,00

Finanzplanung

Finanzplan Wasser

	2011 Euro Tsd.	2012 Euro Tsd.	2013 Euro Tsd.	2014 Euro Tsd.	2015 Euro Tsd.
1. <u>Verfügbare Mittel</u>					
1.1 Gewöhnlich Abschreibung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1.2 Aufnahme Kreditmittel	50,0	-	-	-	-
1.3 Baukostenzuschüsse unter Berücksichtigung von Entnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
1.4 Inanspruchnahme Kassenbestand	20,30	-	-	-	-
	170,3	103,0	103,0	103,0	103,0
2. <u>Benötigte Mittel</u>					
2.1 Absicherung der Schaltschränke	-	-	-	-	-
2.2 Erneuerung/Modernisierung Steuerungstechnik Wasserwerk	-	-	-	-	-
2.3 Fernüberwachung Übergabestation Kovermühle	-	-	-	-	-
2.4 Optimierungs- und Rehabilitationskonzept für das Wasserverteilungsnetz	-	-	-	-	-
2.5 Neuanschaffung von beweglichen vermögenswirksamen Vermögen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2.6 Hausanschlüsse	40,0	25,0	25,0	25,0	25,0
2.7 Anschaffung von Wassermessern	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2.8 Reparatur Altes Wasserwerk	3,3	-	-	-	-
2.9 Rornetzerneuerung aufgrund Kanalisierungsmaßnahmen oder Straßenbau	125,0	20,0	20,0	20,0	20,0
2.10 Rohrnetzerneuerung und sonstiges	-	56,0	56,0	56,0	56,0
2.8 2.8 Zuführung Sparbuch	-	-	-	-	-
	170,3	103,0	103,0	103,0	103,0

Gemeindewerke Wachtendonk GmbH
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		721.855,17	696,6
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.128,14	8,4
		<u>724.983,31</u>	<u>705,0</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-246.025,95		-188,6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-60.188,48</u>	-306.214,43	-60,9
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.431,73		-4,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 0,00 (Vj.: T€ 0,0)	<u>-472,87</u>	-4.904,60	-0,4
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		-106.026,86	-102,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-190.649,49	-216,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2.776,92</u>	<u>7,9</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		119.964,85	139,7
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-37.592,96	-41,4
10. Sonstige Steuern		<u>-1.130,92</u>	<u>-1,1</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>81.240,97</u></u>	<u><u>97,2</u></u>

IV. Lagebericht

	<u>Seite</u>
1. Darstellung des Geschäfts und der Rahmenbedingungen	11
2. Ertragslage	11 - 13
3. Finanzlage	14
4. Vermögenslage	15
5. Nachtragsbericht	15
6. Risikobericht	16
7. Prognosebericht	17

1. Darstellung des Geschäfts und der Rahmenbedingungen

Das Geschäft

Aufgabe der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH ist die öffentliche Wasserversorgung des erschlossenen Bereiches der Gemeinde Wachtendonk sowie der Erhalt und der Ausbau der dazu notwendigen Versorgungsanlagen. Basis hierfür ist der mit der Gemeinde Wachtendonk abgeschlossene Konzessionsvertrag.

Technische Rahmenbedingungen

Die technische Betriebsführung (einschließlich der Überwachung der zentralen Trinkwasserversorgungsanlage) obliegt der GELSENWASSER Energienetze GmbH. Ein entsprechender Vertrag wurde im Jahr 2008 für die Dauer von 5 Jahren vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 abgeschlossen.

Das Wasserförderungsrecht der Gemeinde lieferte zum 04.03.1988 ab. Wegen des zu hohen Nitratgehaltes des Rohwassers wurde das Wasserrecht nicht verlängert. Lediglich eine bis zum 01.07.1989 befristete Wasserrechtsbewilligung wurde gewährt. Nach Fertigstellung der Verbundleitung zwischen Nettetal und Wachtendonk wurde die eigene Wasserförderung am 19.06.1989 eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Wasserversorgung in der Gemeinde Wachtendonk durch Fremdwasserbezug sichergestellt.

Zur Sicherstellung einwandfreier Wasserlieferungen wurden mit der Stadtwerke Nettetal GmbH und der Stadt Straelen Wasserlieferungsverträge bis zum 31.12.2013 bzw. 31.12.2018 abgeschlossen.

Das Wasser unterliegt laufenden Qualitätskontrollen. Die Überwachung erfolgt durch das Gesundheitsamt des Kreises Kleve.

Mit 367.035 cbm Wasserabgabe wurde die Absatzprognose des Wirtschaftsplanes 2009 (350.000 cbm) um 17.035 cbm überschritten.

Im Jahr 2009 wurden 20 (Vorjahr 33) Wasserhausanschlüsse neu erstellt.

Die Rohrnetzlänge beträgt am 31.12.2009 98.713,77 m.

2. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss von 81.240,97 Euro (Vorjahr: 97.225,63 Euro) ab.

An Konzessionsabgabe wurden 67.048,00 Euro erwirtschaftet. Sie ist steuerlich in vollem Umfang abzugsfähig. Nach preisrechtlichen Grundsätzen ist die Konzessionsabgabe nicht voll abzugsfähig. Der nach den preisrechtlichen Bestimmungen erforderliche Mindestgewinn lässt eine Verrechnung von Konzessionsabgabe nur in Höhe von 59.900,00 Euro zu. Die Geschäftsführung soll auf Verlangen der Gemeinde Wachtendonk einen Antrag auf Erteilung der notwendigen Ausnahmegenehmigung beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zwecks Verrechnung der Konzessionsabgabe in voller Höhe stellen.

Grundlage des Erfolgsvergleichs ist die nachstehende gegliederte Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2008 und 2009

	2008 T€	2009 T€	Veränderung T€
Erlös aus Wasserverkauf	649,9	670,5	20,6
Wasserbezugskosten	-169,0	-221,7	- 52,7
Stromkosten der Wasserverteilung	-8,6	-18,0	- 9,4
Rohüberschuss aus Wasserverkauf	472,3	430,8	- 41,5
Erlöse aus Nebengeschäften	12,4	17,1	4,7
Nebengeschäftsaufwand	-2,9	-4,9	- 2,0
Rohüberschuss aus Nebengeschäften	9,5	12,2	2,7
Zwischensumme	481,8	443,0	- 38,8
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	34,3	34,3	-
Sonstige betriebliche Erträge	8,4	3,1	- 5,3
Zwischensumme	524,5	480,4	- 44,1
Sonstiger Materialaufwand	-69,0	-61,7	7,3
Personalaufwand	-4,9	-4,9	-
Abschreibungen	-102,0	-106,0	- 4,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne Konzessionsabgabe)	-151,8	-123,6	28,2
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	-65,0	-67,0	- 2,0
Betriebsergebnis	131,8	117,2	- 14,6
Zinserträge	7,9	2,8	- 5,1
Zinsaufwendungen	0,0	0,0	-
Finanzergebnis	7,9	2,8	- 5,1
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	139,7	120,0	- 19,7
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag lfd. Jahr	-41,4	-37,7	3,7
Sonstige Steuern lfd. Jahr	-1,1	-1,1	-
Jahresüberschuss	97,2	81,2	- 16,0

Erlöse aus Wasserverkauf

	2008	2009	Veränd.
Absatz gesamt (T€)	649,9	670,5	20,6
Die Entwicklung der Erlöse aus Grund- und Verbrauchspreisen sowie der Durchschnittserlöse wird wie folgt erläutert: Erlös aus Grundpreisen (T€)	169,3	171,1	1,8
Erlös aus Verbrauchspreisen (T€)	480,6	499,4	18,8
Absatz (cbm)	351.552	367.035	15.483
Einschließlich der Erlöse aus den Grundpreisen ergeben sich folgende Durchschnittserlöse: Erlöse aus Wasserverkauf einschließlich Grundpreis (T€)	649,9	670,5	20,6
Wasserabgabe (cbm)	351.552	367.035	15.483
Durchschnittserlös (Euro/cbm)	1,8487	1,8268	- 0,0219

Bezogen auf den Gesamtumsatz 2009 der Gemeindewerke Wachtendonk ergibt sich im Berichtsjahr eine Umsatzrentabilität von 11,2 % (Vorjahr: 14,0 %).

Die Bezugskosten, Bezugsmengen und durchschnittlichen Bezugspreise haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	2008	2009
Bezugskosten (T€)	169,0	221,7
Bezugsmengen (cbm)	370.991	407.603
durchschnittlicher Bezugspreis (Cent/cbm)	45,55	54,39

Aufgrund der neuen Wasserlieferungsverträge zu veränderten Konditionen ist der durchschnittliche Bezugspreis um 8,84 Cent/cbm gestiegen.

3. Finanzlage

Die wesentlichen Daten zur Finanzlage können aus der nachfolgenden Kapitalflussrechnung entnommen werden.

	2008 T€	2009 T€	Veränderung T€
Laufende Geschäftstätigkeit			
Jahresüberschuss	97,2	81,2	-16,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	102,0	106,0	4,0
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-34,3	-34,3	0,0
Cash-Flow	164,9	152,9	-12,0
Zunahme/Abnahme(-) der sonstigen Rückstellungen	-4,7	7,2	11,9
Zunahme/Abnahme(-) der Forderungen aus Lieferungen- und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5,0	-40,6	-35,6
Zunahme/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-15,2	21,8	37,0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	140,0	141,3	1,3
Investitionstätigkeit			
aktivische Absetzung Ertragszuschüsse	50,1	35,3	-14,8
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1,2	0	-1,2
Investitionen in das Anlagevermögen	-234,2	-158,6	75,6
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-182,9	-123,3	59,6
Finanzierungstätigkeit			
Ausschüttung des Jahresüberschusses Vorjahr	-70,6	-97,2	-26,6
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-70,6	-97,2	-26,6
Finanzmittelfond			
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-113,5	-79,1	34,4
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	276,4	162,9	-113,5
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	162,9	83,8	-79,1

Die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr zahlungsfähig.

4. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2009 betragen die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen T€ 158,6 (Vorjahr: T€ 234,2). Zum Bilanzstichtag sind 99,7 % (Vorjahr: 101,9 %) des langfristig gebundenen Vermögens langfristig finanziert.

Unter Einbeziehung von 50 % der empfangenen Ertragszuschüsse in das Eigenkapital ergibt sich folgende Eigenkapitalquote:

	31.12. 2008		31.12. 2009	
	T€	%	T€	%
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	2.199,7		2.199,7	
50 % der empfangenen Ertragszuschüsse	<u>133,1</u>		<u>115,9</u>	
	<u>2.332,8</u>	<u>84,8</u>	<u>2.315,6</u>	<u>84,8</u>
Fremdkapital				
Langfristige Verbindlichkeiten	0,0		0,0	
Mittelfristige Verbindlichkeiten	0,0		0,0	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	285,5		298,5	
50 % der empfangenen Ertragszuschüsse	<u>133,0</u>		<u>115,9</u>	
	<u>418,5</u>	<u>15,2</u>	<u>414,4</u>	<u>15,2</u>
Gesamtkapital	2.751,3	100,0	2.730,0	100,0
Eigenkapitalquote (in %)		84,8		84,8

Die günstige Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes ist die wirtschaftliche Lage der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH nahezu unverändert.

5. Nachtragsbericht

Übernahme Verkehrsbetrieb

Seit dem 01.01.2010 betreibt die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach § 42 PBefG auf den Ortslinien 1 und 2. Sie ist in dieser Aufgabe Nachfolger des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk - Verkehrsbetrieb, der diesen Ortslinienverkehr seit dem 06.09.2004 betrieben hat.

Die OL 1 führt von Wachtendonk, Hauptschule, nach Wachtendonk-Wankum, Heide/Lampesweg, die OL 2 von Wachtendonk, Grundschule, nach Wachtendonk-Rüttendorf, Alte Gelinter-Schule.

Die Ortslinie verkehrt nur an Schultagen, und zwar als TaxiBus.

Der Rat der Gemeinde Wachtendonk fasste in seiner Sitzung am 24.09.2009 den Beschluss, den Verkehrsbetrieb von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk“ auf die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH zu übertragen. Die notwendige Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 21.12.2009.

Die nach den Personenbeförderungsbestimmungen nachzuweisende fachliche Eignung wird dadurch sichergestellt, dass für die Führung der Geschäfte eine verantwortliche Person der Stadtwerke Krefeld - SWK mobil – zuständig ist. Dies ist durch Vertrag zwischen SWK mobil und den Gemeindewerken Wachtendonk vom 16./30.12.2009 vereinbart.

Photovoltaikanlagen: Nutzen und Risiken (Ausfall, Versicherung)

Ende des Jahres 2009 übernahmen die Gemeindewerke drei Photovoltaikanlagen, die auf öffentlichen Gebäuden, und zwar den Grundschulen in Wachtendonk und Wankum sowie dem Feuerwehrhaus in Wankum, installiert sind. Sie haben in Summe eine Leistung von 35,28 kwp und sind damit in der Lage, im günstigsten Falle im Jahr etwa 31.700 kwh Strom zu erzeugen. Der Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die Gemeindewerke erhalten eine Einspeisevergütung von 0,4301 Euro/kwh.

Mit der Gemeinde Wachtendonk als Eigentümerin der Gebäude wurde am 30.12.2009 ein Gestattungsvertrag abgeschlossen, der die Zahlung einer jährlichen Nutzungsentschädigung von 750 € vorsieht.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich nach dem Abschluss des Abschlussstichtages nicht ergeben.

6. Risikobericht

Die Geschäftsführung hat im Jahr 2003 eine Anweisung zur Risikofrüherkennung erlassen. Hierin werden Maßnahmen definiert, mit deren Hilfe entwicklungs- bzw. bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können. Dabei sind bestimmte Geschäftsvorgänge unabhängig von ihrer üblichen Sachbearbeitung vierteljährlich – zu Quartalsbeginn – zu kontrollieren und das Ergebnis zu dokumentieren. Sind auffallende Abweichungen, Unregelmäßigkeiten oder andere Vorfälle zu beobachten, die Anlass zur Sorge geben, so sind sie sofort dem Geschäftsführer vorzutragen. Insbesondere die nachfolgenden Bereiche unterliegen der Risikofrüherkennung:

- Abgleich der Wirtschaftsplanansätze mit der laufenden Entwicklung
- Eingang der Wassergeldzahlungen der Abnehmer, wie hoch ist der Anteil der säumigen Zahler
- Einhaltung der Wasserqualität nach der TrinkWVO,
- Anzahl der Rohrbrüche, Veränderungen im Leitungsnetz, Auffälligkeiten im Leitungsnetz mit AZ-Rohren, Zahl der Rohrbrüche in diesem Bereich
- Wasserverluste

Die regelmäßige Beobachtung dieser Bereiche, die nicht bestandsgefährdend sind, ermöglicht eine rechtzeitige Erkennung von Veränderungen, die ein Handeln erforderlich machen könnten. Festzustellen ist, dass sich bisher keine Bereiche über das normale Maß hinausgehend veränderten.

Chancen für die Entwicklung der Gemeindewerke Wachtendonk liegen in einer Steigerung des Wasserabsatzes durch Erschließung neuer Baugebiete.

7. Prognosebericht

Unter Berücksichtigung unveränderter Wasserabgabepreise für das Jahr 2011 und unter Beibehaltung der bisher angewandten Bilanzierungsmethoden ergeben sich für die Jahre 2010 und 2011 folgende Zahlen (die Ist-Zahlen des Jahres 2009 werden aus Vergleichsgründen mit aufgeführt):

	Ist-Zahlen 2009 T€	Plan- Zahlen 2010 T€	Plan- Zahlen 2011 T€
Umsatzerlöse Gemeindewerke	721,8	695,3	714,5
Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb	0,0	74,6	64,8
Umsatzerlöse Strom	0,0	13,3	15,0
Sonstige betriebliche Erträge Gemeindewerke	3,1	0,9	0,9
Sonstige betriebliche Erträge Verkehrsbetrieb	0,0	1,3	1,3
Materialaufwand Gemeindewerke	-306,2	-317,3	-330,3
Personalaufwand Gemeindewerke	-4,9	-5,7	-5,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen Gemeindewerke	-106,0	-100,0	-100,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen Gemeindewerke (ohne Konzessionsabgabe)	-123,7	-126,8	-154,8
Sonstige betriebl. Aufwendungen Verkehrsbetrieb	0,0	-100,7	-103,3
Sonstige betriebl. Aufwendungen Strom	0,0	-0,7	-1,2
Konzessionsabgabe lfd. Jahr Gemeindewerke	-67,0	-64,8	-66,5
nicht abziehbare Konzessionsabgabe	0,0	37,5	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Gemeindewerke	2,8	3,0	1,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37,6	-32,9	-10,8
Sonstige Steuern	-1,1	-1,4	-1,3
Jahresüberschuss	81,2	75,6	24,0
Steuerlicher Mindestgewinn (1,5 % der Buchwerte des Anlagevermögens zum 01.01. des jeweiligen Geschäftsjahres)	35,1	34,2	32,3
Steuerlich höchst zulässige Konzessionsabgabe (für 2010 und 2011 auf Basis der geschätzten Wassergelderträge ermittelt)	67,0	64,8	66,5
davon preisrechtlich nicht abzugsfähig	7,9	37,5	46,5

Nach den zurzeit vorliegenden Zahlen wird die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH in den Wirtschaftsjahren 2010 und 2011 erneut positive Jahresergebnisse erwirtschaften.

Die preisrechtlich maximal abzugsfähige Konzessionsabgabe wird voraussichtlich im Jahr 2010 und 2011 nicht vollständig erwirtschaftet werden. In der obigen Prognoserechnung wurde für das Jahr 2011 unterstellt, dass das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen eine Ausnahmege-
 nehmigung zwecks Verrechnung der Konzessionsabgabe in voller Höhe erteilt.

Im Jahr 2008 wurde der technische Betriebsführungsvertrag mit den Niederrheinischen Gas- und Wasserwerken GmbH Duisburg, jetzt GELSENWASSER Energienetze GmbH, abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre vom 01.01.2009 – 31.12.2013.

V. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschaftsversammlung vor wie folgt zu beschließen:

- | | | |
|----|--|-------------------|
| a) | Feststellung des Jahresabschlusses der Gemein-
werke Wachtendonk GmbH zum 31.12.2009
mit einer Bilanzsumme von | 2.729.996,45 Euro |
| | und einem Jahresüberschuss von | 81.240,97 Euro |
| b) | Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 | |
| c) | Ausschüttung des Jahresüberschusses 2009 von
an die Gemeinde. | 81.240,97 Euro |

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft thp treuhandpartner gmbh hat den Jahresabschluss für das Jahr 2009 geprüft und fasst das Ergebnis in folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk zusammen:

„An die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar - 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Krefeld, 10. September 2010

thp treuhandpartner gmbh	
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft	
gez. Welling	gez. von Beckerath
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer"

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2011

Wirtschaftsplan für den Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / GV NW 386), den §§ 4 und 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644), alle Gesetze in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wachtendonk in seiner Sitzung am 09.12.2010 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird

im Erfolgsplan

im Aufwand auf	898.070 Euro
im Ertrag auf	898.070 Euro

im Vermögensplan

in der Einnahme auf	94.100 Euro
in der Ausgabe auf	94.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

0,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

0,00 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

35.000 Euro

festgesetzt.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Vorbericht für den Wirtschaftsplan für das Jahr 2011:

Der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk bestand seit dem 01.08.2004 aus den beiden Sparten Bauhof und Verkehrsbetrieb

Aufgrund eines Beschlusses des Rates der Gemeinde Wachtendonk vom 24.09.2009 wurde der Verkehrsbetrieb mit Wirkung zum 01.01.2010 aus dem Betriebshof ausgegliedert und den Gemeindewerken Wachtendonk GmbH zugeführt. Steuerliche Gründe (Zulässigkeit des steuerlichen Querverbundes seit dem 01.01.2009) waren ausschlaggebend für diese Entscheidung.

Der Wirtschaftsplanentwurf für das Jahr 2011 weist somit nur noch die Ansätze für den Bauhof aus; für den Verkehrsbetrieb wird noch nachrichtlich das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan 2010 wird mit dem Vorbericht, Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplanung und Stellenübersicht vorgelegt.

Die Umsatzerlöse des Betriebshofes in den einzelnen Budgets und Ansätzen konnten im Bezug auf das Vorjahr in fast allen Position unverändert übernommen werden

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2011 einen Überschuss von 5.860,-- € aus.

Die bereits im Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 vorgesehene ErsatzEinstellung für einen im Jahr 2007 ausgeschiedenen Mitarbeiter wurde immer noch nicht vorgenommen. Im vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wurde die noch ausstehende ErsatzEinstellung im Bereich der Personalkosten nicht berücksichtigt. Im Stellenplan für das Jahr 2011 ist die Stelle aber noch ausgewiesen.

Ein Mitarbeiter wird zum 01.12.2011 seine Altersteilzeit antreten.

Nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung am Betriebshof zum Garten- und Landschaftsbauer im Jahr 2010, ist für das Jahr 2011 wieder vorgesehen, einen Ausbildungsplatz zum Garten- und Landschaftsbauer bereit zu stellen.

Die Stundenverrechnungssätze des Betriebshofes betragen im Jahr 2011 für die Mitarbeiterstunde 40,50 Euro, für die Krafffahrzeuge liegt der Satz je nach eingesetztem Fahrzeug bzw. Anbaugerät zwischen 9,00 € und 29,00 € je Einsatzstunde.

Bereits im Vorbericht des Wirtschaftsplanes 2010 wurde darauf hingewiesen, dass sich der Betrieb des Gemeindemobils zunehmend defizitär entwickelt. Im Jahr 2010 ist mit einem Verlustgeschäft von ca. 3.000,-- € zu rechnen. Es ist daher beabsichtigt, den Betrieb des Gemeindemobils zum 01.01.2011 einzustellen und das Fahrzeug zu verkaufen.

Ausblick:

Auch im Jahr 2011 werden Aufwendungen für die Grünanlagenpflege durch hinzukommende Grünanlagen (Fertigstellung Baugebiet Schleckerweg, Ausbau Batzensteg) weiter ansteigen werden.

Aufgabe im Jahr 2011 wird es sein, den seit Jahren steigenden Aufwendungen in der Grünanlagenpflege (Straßenbegleitgrün) entgegen zu steuern. Als mögliche Maßnahmen stehen ein Rückbau vorhandener Grünanlagen als auch eine Senkung der Pflegestandards in der Diskussion.

Ob eine Reduzierung der Pflegestandards im Hinblick auf die gewünschte und geförderte touristische Erschließung von Wachtendonk im Einklang zu bringen ist, bleibt abzuwarten.

Wie schon im Vorbericht für das das Jahr 2010 dargelegt, wird auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die zur Diskussion stehende Reduzierung der Standards im Pflegebereich -um Einsparungen zu erzielen- durch die Nichtbesetzung der noch offenen Stelle bei gleichzeitigem Anstieg der Pflegeflächen, zwangsläufig eintreten wird.

Die bereits im Jahr.2010 vorgesehene automatisierte Erfassung der Arbeitszeiten und Arbeitsarten im Rahmen eines Pilotprojektes mit der Firma „Infoma“ konnte aufgrund von Softwareproblemen noch nicht realisiert werden. Voraussichtlich im Jahr 2011 soll es zu einer Lösung kommen.

Wachtendonk, im Oktober 2010

Franz-Josef Delbeck
(Betriebsleiter)

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Erfolgsplan

für das Wirtschaftsjahr

2011

Erfolgsplan 2011

Nr.	Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Ergebnis Jahresrechnung 2009
		2011	2010	
1.	Erträge			
1.1	Bauhof			
1.1.1	Umsatzerlöse	798.470	804.440	776.206
1.1.2	sonstige betriebliche Erträge	10.250	5.900	10.604
1.1.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	190
1.1.4	Erstattung Material- und Sachaufwand Gemeinde	89.350	92.450	71.862
1.1.5	Jahresfehlbetrag	0	0	52.767
	Summe Erträge	898.070	902.790	911.629
1.2	Verkehrsbetrieb			
1.2.1	Umsatzerlöse	0	0	62.933
1.2.2	sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.451
1.2.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
1.2.4	Jahresfehlbetrag	0	27.075	30.016
	Summe Erträge	0	27.075	94.400
	Erträge Gesamt:	898.070		
2.	Aufwendungen			
2.1	Bauhof			
2.1.1	Material- und Sachaufwand	89.350	92.450	89.273
2.1.2	Personalaufwand	623.180	616.430	650.074
2.1.3	Abschreibungen	46.100	52.100	45.388
2.1.4	sonst. betriebliche Aufwendungen	120.900	108.960	114.658
2.1.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.430	11.300	10.297
2.1.6	sonstige Steuern	2.250	1.950	1.939
2.1.9	Jahresüberschuß	5.860	0	0
	Summe Aufwendungen	898.070	902.790	911.629
2.2	Verkehrsbetrieb			
2.2.1	Material- und Sachaufwand	0	0	0
2.2.2	Personalaufwand	0	0	0
2.2.3	Abschreibungen	0	0	564
2.2.4	sonst. betriebliche Aufwendungen	0	0	93.836
2.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
2.2.6	sonstige Steuern	0	0	0
2.2.7	Jahresüberschuß	0	0	0
	Summe Aufwendungen	0	0	94.400

Aufwendungen Gesamt: 898.070

1.1.1 Bezeichnung	Umsatzerlöse Bauhof	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
4012	Unterhaltung Rathaus	1.100,00 €	1.100,00 €	1.870,00 €	
4000	Wahlen	1.000,00 €	1.000,00 €	3.990,00 €	
4017	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	3.400,00 €	3.400,00 €	2.226,00 €	
4012	Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser	200,00 €	200,00 €	744,00 €	
4010	Hausmeisterdienste Grundschule Wachtendonk	36.680,00 €	36.680,00 €	24.310,00 €	
4010	GGM Grundschule Wachtendonk	8.500,00 €	8.500,00 €	17.790,00 €	
4010	Hausmeisterdienste Grundschule Wankum	33.250,00 €	33.250,00 €	21.675,00 €	
4010	GGM Grundschule Wankum	5.300,00 €	5.300,00 €	11.860,00 €	
4010	Hausmeisterdienste Hauptschule Wachtendonk	39.550,00 €	39.550,00 €	39.550,00 €	
4010	GGM Hauptschule Wachtendonk	12.000,00 €	12.000,00 €	20.300,00 €	
4017	Leistungen für Vereine und Verbände	4.450,00 €	4.450,00 €	3.322,00 €	
4017	Heimatpflege	3.000,00 €	3.000,00 €	2.017,00 €	
4001	Unterhaltung Naturschutz/Landschaftspflege	1.000,00 €	1.000,00 €	1.895,00 €	
4011	Unterhaltung Obdachlosenunterkünfte	250,00 €	250,00 €	174,00 €	
4011	Unterhaltung Übergangsheime	500,00 €	500,00 €	600,00 €	
4012	Unterhaltung Freizeitheim	1.100,00 €	1.100,00 €	1.183,00 €	
4015	Unterhaltung der Spielplätze	32.000,00 €	32.000,00 €	34.500,00 €	
4017	Zuschüsse an Vereine	1.000,00 €	1.000,00 €	4.893,00 €	
4005	Unterhaltung der Grünanlagen	24.800,00 €	24.800,00 €	29.000,00 €	
4025	Unterhaltung Burgruine	7.600,00 €	8.600,00 €	0,00 €	1
4007	Unterhaltung Wanderwege/Naturlehrpfad	48.250,00 €	48.250,00 €	42.500,00 €	
4002	Straßenunterhaltung	264.490,00 €	264.490,00 €	251.106,00 €	2
4002	Unterhaltung Landesstraßen	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	
4008	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	3.200,00 €	3.200,00 €	2.000,00 €	
4005	Unterhaltung Wasserläufe/Stadtgraben	27.200,00 €	27.200,00 €	25.600,00 €	
4009	Unterhaltung Schmutzkanal/Pumpstationen	5.800,00 €	5.800,00 €	4.800,00 €	
4009	Unterhaltung Regenkanal	5.400,00 €	5.400,00 €	5.100,00 €	
4014	Abfallbeseitigung wilder Müll	68.700,00 €	68.700,00 €	59.500,00 €	3
4000	Wochen- und Kirkesmärkte	800,00 €	800,00 €	2.494,00 €	
4013	Unterhaltung Friedhöfe	5.000,00 €	5.000,00 €	7.029,00 €	
4012	Unterhaltung Grillhütten	1.000,00 €	1.000,00 €	4.700,00 €	
4012	Unterhaltung Bürgerhaus	300,00 €	300,00 €	91,00 €	
4007	Unterhaltung Wirtschaftswege	97.000,00 €	97.000,00 €	91.500,00 €	
4012	Unterhaltung von Fremdenverkehrseinrichtungen	2.750,00 €	5.250,00 €	4.950,00 €	
4012	Leistung für Fremdenverkehrsförderungsmaßnahmen	1.600,00 €	1.600,00 €	1.508,00 €	
4017	Leistungen für den Werbering	7.100,00 €	7.100,00 €	12.416,00 €	
4017	Unterhaltung Warthallen ÖPNV	1.800,00 €	1.800,00 €	876,00 €	
4012	Unterhaltung Gemeindeeigene Gebäude	500,00 €	500,00 €	900,00 €	
4830	Leistungen für die Gemeindewerke	500,00 €	500,00 €	389,00 €	
4018	Leistungen für den Verkehrsbetrieb	0,00 €	0,00 €	2.874,00 €	
4004	Leistungen für priv. Dritte	1.100,00 €	1.100,00 €	2.842,00 €	4
4021	Gebühren Gemeindemobil	0,00 €	1.200,00 €	920,00 €	7
	Zusatzaufträge, Sonstige unvorhergesehene Aufträge	26.300,00 €	27.570,00 €	16.812,00 €	5
Summe Umsatzerlöse		798.470	804.440	776.206	6

1.2.1 Nr.	Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
4019	Umsatzerlöse Verkehr Ortslinien	0	0	30.432	
4020	Erstattung Verkehr Hallenbadfahrten	0	0	3.782	
4024	Umsätze VGN	0	0	28.719	7
Summe Umsatzerlöse		0	0	62.933	

Erläuterung

- Nr.
- Jährliche Unterhaltungsmaßnahmen Gelände Burgruine (ohne Mauerwerksanierung). Der Ansatz war bislang (teilw.) im Budget "Unterhaltung Grünanlagen" enthalten.
 - Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen einschl. Straßenbegleitgrün, Baum- und Strauchschnitt, Bankettpflege, Winterdienst
 - Leerung der Papierkörbe im Innen- und Außenbereich, Beseitigung wilder Müllkippen, einschl. Entsorgungskosten
 - Für Dritte werden ausschließlich Maßnahmen im Hoheitsbereich der Gemeinde (Bordsteinabsenkungen, Tätigkeiten für Erschließungsträger, etc.) durchgeführt.
Durch den Betriebshof wird im Bedarfsfall Hilfestellung bei der Schneeräumung, bzw. beim Abstreuen bei Glatteis, auf öffentlich zugänglichen Großparkplätzen von örtlichen Untenehmen gewährt. Gleichsam gilt dies auch für Unterhaltungsmaßnahmen dieser Parkplätze.
 - Zusatzaufträge (in den o.a. Budgets nicht enthalten !); ohne Materialkosten**
 2.000,00 € Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (Einzelmaßnahmen neben der Spritzaktion)
 12.000,00 € Erneuerung Nierswanderweg L 140/Heghskes, 2. Abschnitt
 6.000,00 € Einzelmaßnahmen an den Schulen
 2.100,00 € Instandhaltung Burgruine (jährliche Sanierungsmaßnahme)
 3.200,00 € Reinigung Pilzleuchten, 200 Stk.
 1.000,00 € unvorhergesehene Aufträge
26.300,00 € Gesamt
 - Im Ergebnis der Jahresrechnung von Gesamt 848.067,60-- € an Umsatzerlösen sind Material- und Sachaufwendungen in Höhe von 71.862 € enthalten. Der Umsatz des Betriebshofes bezogen nur auf die Personen- und Maschinenstunden beträgt somit 776.206,-- €
 - Der Betrieb des Gemeindemobils wird aufgrund sinkender Nachfrage, einhergehend mit steigenden Reparaturaufwendungen, zum 01.01.2011 eingestellt.

Erfolgsplan 2011

1.1.2 Nr.	sonstige betriebliche Erträge Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
4831	Materialverwaltung/Lagerung	1.800	1.850	1.399	2
4832	Erstattung KomLog GmbH für Bürokosten, Telefon ect.	1.050	850	1.299	3
4833	Sonstige betriebliche Erträge	500	500	1.555	1
4860	Mieten	2.100	2.100	2.091	4
4838	Zuschuss Land NRW zur Verbundausbildung Auszubildender	2.300	0	0	5
4849	Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen	0	0	0	
4900	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	2.000	100	1	6
4929	Erstattung Verwaltungs- und Buchführungskosten Verkehr	0	0	1.998	
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0	0	19	
4970	Versicherungsentschädigungen	500	500	2.242	
Summe sonstige betriebliche Erträge		10.250	5.900	10.604	

1.2.2 Nr.	sonstige betriebliche Erträge Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
4833	sonstige Erträge	0	0	103	
4844	Erstattung Fahrgeldausfälle	0	0	1.348	
4970	Versicherungsentschädigung	0	0	0	
Summe sonstige betriebliche Erträge		0	0	1.451	

Erläuterung
Nr.

- 1 Kostenerstattung Häckslerreparatur Kerken, Erlöse aus Schrottverkauf ect.
- 2 Für Materialbeschaffung, Lagerung und Verwaltung wird ein Zuschlag von 2 % auf die Beschaffungskosten erhoben.
- 3 Erstattung KomLog GmbH für Telefon, Kopierer, ect.
- 4 Vermietung Parkplatz Loeweg 4 mtl. 102,-- Euro, Raummiete KomLog GmbH mtl. 51,-- Euro, Raummiete für Fundfahräder 20,--€ mtl.
- 5 Das Land NRW gewährte für den Auszubildenden des Betriebshofes für die Verbundausbildung einen Zuschuss von insgesamt 4.500,-- €. Davon kommt im Jahr 2011 2.300,--€ und im Jahr 2012 2.300,-- € zur Auszahlung
- 6 Verkauf des Gemeindemobils

Erfolgsplan 2011

1.1.3 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Bauhof		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
7100	Zinserträge lfd. Bankguthaben	0	0	0	
7101	Zinserträge Tagesgelder	0	0	190	
7102	Zinserträge Festgelder	0	0	0	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	190	

1.2.3 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Verkehrsbetrieb		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
7100	Zinserträge lfd. Bankguthaben	0	0	0	
7101	Zinserträge Tagesgelder	0	0	0	
7102	Zinserträge Festgelder	0	0	0	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	

Erfolgsplan 2011

1.1.4 Nr.	Ertrag Material- und Sachaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
4100	Ertrag Material Transportleistungen, sonst. Leistungen	500	1.000	53	1
4101	Ertrag Material Straßenunterhaltung	49.000	48.500	50.588	1
4102	Ertrag Material Grün- und Parkanlagen	1.000	500	922	1
4103	Ertrag Material Wirtschafts- und Wanderwege	16.000	15.500	11.053	1
4104	Ertrag Material Straßenbeleuchtung	50	50	19	1
4105	Ertrag Material Kanal	750	1.000	467	1
4106	Ertrag Material Friedhof	1.000	150	1.148	1
4107	Ertrag Material Schulen	1.500	1.000	1.419	1
4108	Ertrag Material Asylunterkünfte/obdachlosenunterkünfte	50	50	16	1
4109	Ertrag Material sonstige Gebäude und Einrichtungen	500	1.200	407	1
4110	Ertrag Material Abfallbeseitigung wilde Müllkippen	13.000	14.500	0	1
4111	Ertrag Material Spielplätze	3.000	3.000	3.131	1
4112	Ertrag Material sonstige Dienstleistungen	3.000	6.000	2.639	1
	Summe Materialaufwand	89.350	92.450	71.862	

Erläuterung

Nr:

- 1 Erstattung des unter Ziff. 2.1.1. ausgewiesenen Material- und Sachaufwandes durch die Gemeinde.

Erfolgsplan 2011

2.1.1 Nr.	Material- und Sachaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
5000	Sachkosten Transportleistungen, sonst. Leistungen	500	1.000	0	1
5001	Sachkosten Straßenunterhaltung	49.000	48.500	50.275	1,2
5002	Sachkosten Grün- und Parkanlagen	1.000	500	922	1, 3
5003	Sachkosten Wirtschafts- und Wanderwege	16.000	15.500	16.133	1, 3
5004	Sachkosten Straßenbeleuchtung	50	50	19	1
5005	Sachkosten Kanal	750	1.000	526	1
5006	Sachkosten Friedhofswesen	1.000	150	1.334	1
5007	Sachkosten Schulen	1.500	1.000	1.537	1,3
5008	Sachkosten Asylunterkünfte/Obdachlosenunterkünfte	50	50	16	1
5009	Sachkosten sonstige Gebäude und Einrichtungen	500	1.200	407	1
5010	Sachkosten Abfallbeseitigung wilde Müllkippen	13.000	14.500	12.303	1
5011	Sachkosten Spielplätze	3.000	3.000	3.268	1,3
5012	Sachkosten sonstige Dienstleistungen	3.000	6.000	2.533	1
	Summe Materialaufwand	89.350	92.450	89.273	

Erläuterung

Nr:

- 1 Sach- und Materialkosten sollen nach Angaben des Wirtschaftsprüfers über die Buchführung des Betriebshofes abgewickelt werden, da dieser ohnehin die Materialien einkauft.
- 2 In diesem Ansatz sind auch die Kosten für die Straßenreinigung (Vertrag Kehrmaschine) sowie für die Grünabfallentsorgung enthalten.
- 3 Entsorgung Grünabfälle (Rasen- und Strauchschnitt, Ausputz)

Die Kosten konnten in diesem Bereich gesenkt werden weil seit Juni 2008 ein Teil der Grünabfälle kostenlos bei einem Wankumer Bio-Gasanlagenbetreiber angeliefert werden können.
Auch wird ein Teil der Grünabfälle kostenlos von einem Landwirten ackerbaulich verwertet.

Erfolgsplan 2011

2.1.2 Nr.	Personalaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
6010	Personalkosten Tariflich Beschäftigte	447.300	444.100	429.721	1
6021	Kostenerstattung für Personalverwaltung	8.900	6.400	8.789	
6027	Beamtenbesoldung	19.530	18.800	19.105	1
6070	Beihilfen	600	600	965	
6110	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	87.900	95.940	84.569	2
6120	Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.400	2.400	2.040	
6121	Kosten der Betriebsgemeinschaft und Fürsorge	800	800	2.315	
6140	Rückstellungen Altersvorsorge/Beihilfe Beamte	6.300	6.980	6.288	3
6111	Rückstellungen Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	5.600	0	59.645	
6150	Versorgungskassen Beiträge tariflich Beschäftigte	36.900	34.100	31.153	
6152	Versorgungskassen Beiträge Beamte	6.450	5.810	5.484	
6153	Aushilfen	500	500	0	
Summe Personalkosten		623.180	616.430	650.074	

Erläuterung

650074

Nr.

- 1 Für die Mitarbeiter gem. Stellenplan zuzüglich einer Ausbildungsvergütung.

Die Personalkostenermittlung basiert auf den Ist-Kosten aus dem Jahr 2010 zuzüglich der geschätzten Tarifierhöhung für das Jahr 2011

- 2 Beiträge an den Kommunalen Arbeitgeberverband, Gemeindeunfallversicherungsverband und an den Arbeitsmedizinischen Dienst (sicherheitstechnische Betreuung)
- 3 Beitrag an den Arbeitsmedizinischen Dienst (arbeitsmedizinische Betreuung und Untersuchung einschließlich der erforderlichen Schutzimpfungen)

Erfolgsplan 2011

2.1.3 Abschreibungen Bauhof		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
6200	Abschreib. auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.900	1.900	1.852	
6205	Abschreibungen auf Gebäude	5.900	5.650	5.329	1
6220	Abschreibungen auf Spezialfahrzeuge	0	0	0	
6221	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.300	7.600	4.234	2
6223	Abschreib. auf übrige bewegl. Vermögensgegenstände	28.500	37.350	33.105	2, 3
6260	Sofortabschreib. auf geringw. Anlagegüter < € 400,00	1.500	1.500	868	4
6266	außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	
Summe Abschreibungen		46.100	52.100	45.388	

2.2.3 Abschreibungen Verkehrsbetrieb		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
6223	Abschreib. auf übrige bewegl. Vermögensgegenstände	0	0	567	2
6260	Sofortabschreib. auf geringw. Anlagegüter < € 400,00	0	0	0	
Summe Abschreibungen		0	0	564	

Erläuterung

Nr. 45.952

- 1 Abschreibung des Betriebshofgebäudes Loeweg in Höhe von 2 % der Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten.
- 2 Abschreibung nach AfA-Tabellen der KGSt. nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer
- 3 Abschreibungen des Fuhrparkes und sonstigen beweglichen Maschinen entsprechend der AfA-Tabellen der KGSt.
- 4 Sofortabschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter in voller Höhe

Erfolgsplan 2011

2.1.4 Nr.	sonstige betriebliche Aufwendungen Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
6300	Arbeitsschutzausrüstung	1.900	1.900	2.759	1
6315	Miet- und Pacht aufwendungen	2.500	2.500	2.255	2
6325	Gas, Wasser, Strom	5.800	4.900	5.086	
6330	Gebäudereinigung	4.400	4.350	4.321	3
6340	Abgaben betrieblich genutzter Grundbesitz	2.450	2.050	1.922	
6400	Gebäudeversicherungen	1.300	1.250	1.159	
6402	Haftpflichtversicherung/Vermögenseigenschadenvers.	100	100	4	4
6420	Beiträge an Kommunalverbände	450	450	431	
6450	Reparaturen/Instandhaltung am Betriebshofgebäude	1.500	3.800	5.288	5
6460	Reparaturen/Instandhaltung v. Anlagen und Maschinen	7.000	7.500	6.723	
6470	Reparaturen/Instandhaltung Betriebs und Geschäftsausstattung	500	500	515	
6495	Wartungskosten Soft- und Hardware	1.500	2.100	1.471	12
6520	KFZ - Versicherungen	6.700	6.500	6.785	
6530	Laufende KFZ Betriebskosten	27.500	26.700	23.844	6
6540	KFZ Reparaturen/Unterhaltung/Pflege	21.500	11.500	13.307	13
6570	Fahrzeugprüfungen, Beitrag DEKRA	250	750	190	
6625	Geschenke betriebliche Zwecke	50	50	73	
6640	Bewirtungskosten	50	50	18	
6650	Dienstreisen, Fahrtkostenerstattungen	500	500	805	
6800	Porto, Telefon, Telefax, Kopierer	4.900	4.850	5.605	
6805	Leitungskosten Server Rathaus	1.600	1.600	1.507	8
6815	Bürobedarf, Bekanntmachung	1.000	1.000	1.000	
6820	Zeitschriften, Fachliteratur	900	420	855	
6821	Fortbildungskosten	3.000	3.500	13.204	11
6827	Abschluß- und Prüfungskosten	4.500	4.500	4.300	7
6830	Buchführungskosten	600	600	86	
6840	Miete für ausgeliehene Spezialmaschinen	1.000	1.000	807	9
6841	Leasingraten	10.600	6.120	3.332	10
6845	Werkzeuge, Kleingeräte	1.500	1.500	1.712	
6850	Sonstiger Betriebsbedarf, Unvorhergesehenes	5.000	6.000	4.942	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	350	420	352	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen		120.900	108.960	114.658	

Erläuterung

Nr.

- 1 Ersatzbeschaffung für Dienst- und Arbeitsschutzbekleidungen
- 2 Miete für Streusalzlager
- 3 Reinigung durch Fremdfirma
- 4 Anteil der Betriebshofmitarbeiter an der Gesamtgemeindeprämie
- 5 Instandhaltung Gebäude, Wartung Sektionaltore, Wartung Gasstrahler, Reinigung Ölabscheider, ect.
- 6 Kraft- und Schmierstoffe des Fuhrparks; Anstieg aufgrund zu erwartende Erhöhung der Benzin- und Dieselpreise
- 7 Prüfungsgebühren Jahresabschluß
- 8 Kosten für die Leitungsanbindung an der Server der Gemeindeverwaltung
- 9 Spezialmaschinen deren Anschaffung unwirtschaftlich wäre, werden bedarfsweise angemietet.
- 10 Leasingraten für einen neuen Pritschenwagen (Kipper)
- 11 Lehrgänge für Auszubildenden und Softwareschulung "Infoma"
- 12 Der Aufwand für Service und Updates der "Infoma"-Software beträgt mtl. ca. 125,- €.. Hinzu kommt Wartungsaufwand der EDV-Anlage am Betriebshof durch den Systemadministrator der Verwaltung.
- 13 Am Steyr-Großtraktor zeichnet sich ein Getriebschaden ab, die Reparaturkosten werden auf ca. 8.500,- € geschätzt.

Erfolgsplan 2011

2.2.4	sonstige betriebliche Aufwendungen Verkehrsbetrieb	Wertansätze in Euro			Erläuterung
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
Nr.	Bezeichnung				Nr.
5900	Fahrleistungen Busunternehmen	0	0	55.135	1
6304	Verwaltungs- und Buchführungskosten durch Bauhof	0	0	1.800	
6420	Beiträge an Kommunalverbände und VGN	0	0	4.760	2
6422	Konzessionen/Änderungskonzessionen	0	0	0	
6451	Einrichtung/Unterhaltung/Reinigung Haltestellen Verkehrsbetrieb	0	0	1.788	4
6815	Bürobedarf, Bekanntmachung	0	0	0	
6816	VGN Wertmarken	0	0	0	
6820	Zeitschriften, Bücher	0	0	175	
6821	Fortbildungskosten	0	0	0	
6823	Planungskosten	0	0	789	3
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	0	0	198	
6850	sonstiger Betriebsbedarf	0	0	172	
6851	Einnahmeausgleich VGN	0	0	28.951	5
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	0	0	68	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0	93.836	

Erläuterung

Nr.

- 1 Vergütung Busunternehmen für Ortslinienverkehr und Zusatzfahrten zum Hallenbad Rheurdt
- 2 Die Beiträge für die Geschäftsstellenkosten der VGN.
- 3 Planungskosten Ortslinienverkehr, Erstellung Änderungskonzessionen
- 4 Arbeiten werden durch den Betriebshof ausgeführt
- 5 Die unter 1.2.1 ausgewiesenen "Umsätze VGN" werden nicht durch den Ortslinienverkehr erzielt und sind daher nach Abzug einer Provision von 3 %VGN abzuführen.

Erfolgsplan 2011

2.1.5. Nr.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
7300	Zinsen für Kassenkredite	200	200		
7310	Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0		
7320	Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	7.020	7.400	7.724	1, 3
7326	Zinsen zur Finanzierung des bewegl. Anlagevermögens	3.210	3.700	2.573	2, 3
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.430	11.300	10.297	

2.2.5 Nr.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis 2009	
7300	Zinsen für Kassenkredite	0	0	0	
7310	Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	

Erläuterung
Nr.

- 1 Aus der allgemeinen Verwaltung wurde ein Kredit mit einem Restkapital zum 31.12.1998 i.H.v 217.909 Euro übernommen. Im Rahmen einer Umschuldung wurde die Laufzeit mit einem Zinssatz von 4,8 % auf 15 Jahre mit der West LB neu abgeschlossen. Der Kredit entspricht seiner Höhe nach den Kreditverbindlichen für den voll kreditfinanzierten Kauf des Betriebshofes Loeweg 4. Die Zinsen belaufen sich im Jahr 2009 auf 7.400,-- €
- 2 Zinsen für einen Kredite in Höhe von 70.325,-- € zur Finanzierung eines LKW' s (Anschaffung 2009) sowie für einen Salzstreuer in Höhe von 38.000 € (Anschaffung 2010)
- 3 Die Tilgungsleistungen sind im Vermögenshaushalt unter der Gliederungsnummer 2.1 ausgewiesen.

Erfolgsplan 2011

2.1.6 Nr.	sonstige Steuern Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
7680	Grundsteuer	0	0	0	1
7635	Zinsabschlagssteuer	0	0	47	
7685	Kraftfahrzeugsteuer	2.250	1.950	1.892	2
Summe sonstige Steuern		2.250	1.950	1.939	

2.2.6 Nr.	sonstige Steuern Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2011	2010	Ergebnis Jahresrechnung 2009	
7685	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	
Summe sonstige Steuern		0	0	0	

Erläuterung

Nr.

- 1 Für öffentliche Grundstücke besteht Grundsteuerbefreiung.
- 2 Für Fahrzeuge die ständig im Straßen- und Wegebau eingesetzt sind, besteht Steuerbefreiung.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Vermögensplan

für das Wirtschaftsjahr

2011

Vermögensplan 2011

Nr.	Vermögensplan Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Erläuterung Nr.
		2011	2010	
1.	Einnahmen			
1.1.	Abschreibungen	46.100	52.100	
1.2.	Kreditmarktmittel	0	42.000	1
1.3.	Forderungen an die Gemeinde	0	0	
1.4.	Entnahme aus der allg. Rücklage	0	0	
1.5.	Entnahme Kassenbestand	0	0	
1.6.	Mittel aus dem Konjunkturpaket II	0	15.000	7
	Summe Einnahmen	46.100	109.100	
2.	Ausgaben			
2.1.	Tilgung von Kreditmarktmitteln	20.900	19.600	2
2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	
2.3.	Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	0	0	
2.4.	Einstellung Überschuß in Rücklagen	9.200	0	
2.5.	Errichtung eines Schleppdaches	0	0	
	Anschaffung Arbeitserfassungsprogramm von Infoma	16.000	16.000	3
2.9.	Anschaffung Federzinkenegaligator	0	0	4
2.10.	Anschaffung Wildkrautegge	0	0	4
2.11.	Anschaffung einer Astschere (Anbaugerät)	0	19.500	5
2.12.	Anschaffung Salzstreuer	0	39.000	6
2.13.	Anbringung einer Wärmedämmung Büro-/Sozialtrakt	0	15.000	7
	Summe Ausgaben	46.100	109.100	

Erläuterung

Nr.

- 1 Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.
- 2 Tilgungsleistungen des Kredites der West LB in Höhe von 7.450,- € sowie für die Kreditmarktmittel zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenhaushalt - s. weitere Erläuterungen unter 2.1.5-
-s. Erläuterung unter 2.1.5. / 7320-
- 3 Kosten für die Anschaffung der Hardware (PDA's und Software) -s. hierzu weitere Ausführungen im Vorbericht-
- 4 Geräte zur Instandsetzung, Überarbeitung und Pflege von wassergebundenen Wegen
- 5 Nachdem zum Ende des Jahres 2009 einige Astscheren zur Vorführung kamen, soll diese nunmehr im Januar 2010 angeschafft werden. Die Erhöhung des ursprünglichen Ansatzes beruht auf einen zusätzlichen Anbauschlegelmäher zum Mulchen des Schnittes. Gleichsam wird der Anbauschlegelmäher auch anderweitig eingesetzt (Böschungsschnitt Stadtgraben, Bankette Wanderwege ect.) Durch dieses Zusatzgerätes ist eine deutliche Arbeitserleichterung und Einsparung zu erwarten.
- 6 Die Anschaffung eines neuen Salzstreuers war nach dem Vermögensplan erst für das Jahr 2012 vorgesehen. Aufgrund kurzfristig aufgetretener erheblicher technischer Mängel an dem 42 Jahre alten Salzstreuer, musste die Anschaffung eines neuen Salzstreuers vorgezogen werden.
- 7 Energetische Optimierung des Betriebshofgebäudes; finanziert aus Mitteln aus dem Konjunkturpaket II. Maßnahme hinzugekommen durch 1. Änderung des Wirtschaftsplans

Vermögensplan 2011

Nr.	Vermögensplan Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Erläuterung Nr.
		2011	2010	
1.	Einnahmen			
1.1.	Abschreibungen	0	971	
1.2.	Kreditmarktmittel	0	0	
1.3.	Forderungen an die Gemeinde	0	0	
1.4.	Entnahme aus der allg. Rücklage	0	0	
1.5.	Entnahme Kassenbestand	21.500	21.500	1
	Summe Einnahmen	21.500	22.471	
2.	Ausgaben			
2.1.	Tilgung von Kreditmarktmitteln	0	0	
2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	
2.3.	Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	0	0	
2.4.	Einstellung Jahresüberschuß in Rücklagen	0	0	
2.5.	Rückzahlung Zuschuss Bürgerbus	21.500	21.500	1
	Summe Ausgaben	21.500	21.500	

Erläuterung Nr.

- 1 Die Rückzahlungsanforderung des Zuschusses der Bezirksregierung zur Anschaffung des Bürgerbusses steht immer noch aus.

Nach Aussagen der Wirtschaftsprüfer verbleibt diese Abwicklung -trotz Überganges des Verkehrsbetriebes an die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH - beim Betriebshof.

Die Höhe richtet sich nach dem Abschreibungszeitraum des Zuschusses; demnach wären ca. 21.500,00 an die Bezirksregierung zu erstatten.

Nach Aussage der Bezirksregierung kann der Rückzahlungsanspruch aber auf die Höhe des tatsächlichen Verkaufserlöses (19.250,-- €) beschränkt werden.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr

2011

Stellenübersicht 2011

A: Beamte (nachrichtlich)

Besoldungsgruppe	Stellenplan 2011	Stellen nach dem 2010	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2010	Erl.
A 12	1	1	1	1)
Insgesamt	1	1	1	

1) Tätigkeit für den Betriebshof 40%,

B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellenplan 2011	Stellen nach dem Stellenplan 2010	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2010	Erl.
9	0	0	0	2), 3).
8	2	2	2	
6	10	10	9	
5	1	1	1	
3	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	14	14	13	

1) nur nachrichtlich, da Beamte im Stellenplan der Gemeinde ausgewiesen werden

2) davon 1 TZ-Stelle, 25 Std. wöchentlich

3) Eine Stelle seit dem Jahr 2007 derzeit nicht besetzt

Die Ausbildungsstelle wird im Stellenplan nicht erfasst.

Finanzplanung

Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
1.	Einnahmen					
1.1	Abschreibungen	51.400	61.000	64.500	65.900	69.800
1.2	Kreditmarktmittel	30.000	41.775	10.500	0	26.500
1.3	Inanspruchnahme Kassenbestand	0	0	0	2.000	
1.4	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0		
1.5	Zuschüsse Dritte	0	0	0		
1.6	Verkaufserlöse Anlagevermögen	8.000	10.000	3.500	1.000	1.500
	Summe Einnahmen	89.400	112.775	78.500	68.900	97.800
2.	Ausgaben					
2.1	Neuanschaffungen bewegl. Vermögen	60.000	75.000	36.000	24.000	47.000
2.2.	Tilgung von Kreditmarktmitteln	28.400	37.775	42.500	44.900	50.800
2.3.	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	88.400	112.775	78.500	68.900	97.800

Jahr 2012 Ersatzbeschaffung Schmalspurtraktor

Jahr 2013 Ersatzbeschaffung Großtraktor

Jahr 2014 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

Jahr 2015 Ersatzbeschaffung Welger-Kippanhänger

Jahr 2016 Ersatzbeschaffung Iseki (Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich im Jahr 2011 vorgesehen durch eine umfangreiche Karosseriesanierung konnte die Neubeschaffung verschoben werden)

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 26

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro		Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		42.948,52	42.948,52
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.174,07	8.026,29	II. Gewinnrücklagen			
II. Sachanlagen				andere Gewinnrücklagen		165.846,79	161.046,79
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	218.667,28		212.449,17	III. Verlustvortrag		26.298,95-	26.298,95-
2. technische Anlagen und Maschinen	23.777,66		28.011,67	IV. Jahresfehlbetrag		82.783,30-	33.977,53-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.321,60		56.429,54	B. Rückstellungen			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		<u>664,02</u>	sonstige Rückstellungen		126.011,24	37.239,61
		368.766,54	297.554,40	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	218.221,35		232.998,71
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.754,72		25.831,15
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.483,06	3.899,48	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>22.301,58</u>	256.277,65	<u>27.174,70</u>
Übertrag		380.423,67	309.480,17	- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 4.858,25)			286.004,56
				Übertrag		482.001,95	466.963,00

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 27

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro		Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
Übertrag		380.423,67	309.480,17	Übertrag		482.001,95	466.963,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.546,81		2.514,10				
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde	<u>18.725,75</u>		<u>3.471,92</u>				
		22.272,56	5.986,02				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		78.063,68	150.403,61				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.242,04	1.093,20				
		<u>482.001,95</u>	<u>466.963,00</u>			<u>482.001,95</u>	<u>466.963,00</u>

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 28

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	911.000,14	814.954,09
2. sonstige betriebliche Erträge	12.055,12	22.506,53
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	89.273,08	78.439,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>55.135,45</u>	<u>52.907,44</u>
	144.408,53	131.347,25
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	510.473,53	443.088,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>139.601,00</u>	<u>124.058,20</u>
- davon für Altersversorgung Euro 36.637,34 (Euro 40.045,57)	650.074,53	567.146,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45.953,11	35.452,87
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	153.357,73	127.511,82
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	190,69	27,78
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10.297,14</u>	<u>8.053,17</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	80.845,09-	32.023,16-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46,87	8,78
11. sonstige Steuern	<u>1.891,34</u>	<u>1.945,59</u>
	1.938,21	1.954,37
12. Jahresfehlbetrag	<u>82.783,30</u>	<u>33.977,53</u>

Lagebericht

Lagebericht 2009

A) **Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**

1. Entwicklung der Branche und Gesamtwirtschaft

Die globale Finanzkrise mündete im Winterhalbjahr 2008/2009 in der schwersten Krise der Weltwirtschaft nach dem zweiten Weltkrieg. Die Auswirkungen betrafen jedoch nicht nur die stark exportabhängigen Großunternehmen, sondern insbesondere auch den Mittelstand. Durch die geld- und fiskalpolitischen Impulse der deutschen Bundesregierung hat sich die deutsche Volkswirtschaft seit dem zweiten Quartal 2009 jedoch wieder stabilisiert. Seit April 2009 verbesserte sich das Geschäftsklima nicht nur bei den Großunternehmen, sondern auch im Mittelstand.

Zu diesen Ergebnissen kam der im März 2010 herausgegebene MittelstandsMonitor 2010. Dieser wird herausgegeben von der KfW-Bankengruppe, dem Verband der Vereine Creditreform, dem Institut für Mittelstandsforschung (IfM Bonn), dem Rheinisch-Westfälischen Institut (RWI) sowie dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).

2. Einschätzung der Betriebsleitung zur gesamt- und branchenwirtschaftlichen Entwicklung im eigenen Geschäftsverlauf

Der Betriebshof Wachtendonk verfügt über einen nahezu fast vollständig konjunkturunabhängigen Kundestamm. Der Betrieb wirkt als Dienstleistungsunternehmen für die Gemeinde Wachtendonk und übernimmt die Erledigung der kommunalen Aufgaben. Entsprechend der Betriebssatzung fallen hierunter folgende Aufgaben:

- Unterhaltung der gemeindlichen Verkehrs- und Grünflächen sowie der Spielplätze, Wasserläufe und der Einrichtungen für Fremdenverkehr und Tourismus
- Hausmeistertätigkeiten für in Trägerschaft der Gemeinde stehende Schulen
- Betrieb von Personennahverkehr im Gebiet der Gemeinde Wachtendonk (Ortlinienverkehr)

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 40

3. Einbeziehung finanzieller Leistungsindikatoren

Die Ergebnisse des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk haben sich in den vergangenen vier Wirtschaftsjahren wie folgt entwickelt:

	2005	2006	2007	2008	2009
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bauhof	-11.067,95	-26.332,42	11.055,03	-5.466,88	-52.767,07
Verkehrsbetrieb	-29.953,61	-57.956,90	-24.380,15	-28.510,65	-30.016,23
	-41.021,56	-84.289,32	-13.325,12	-33.977,53	-82.783,30

Die Darstellung zeigt, dass die Ergebnisse der Sparte Verkehrsbetrieb stets negativ d.h. defizitär ausfallen. Im Wirtschaftsjahr 2006 hatte der Verkehrsbetrieb sein bisher schlechtestes Ergebnis aufgrund der Einstellung des Bürgerbusses und den damit zusammenhängenden Aufwendungen (außerplanmäßige Abschreibung Bürgerbus sowie verschiedene Anlagenabgänge). Ab dem Wirtschaftsjahr 2007 wurde wieder das Niveau erreicht wie auch im Wirtschaftsjahr 2005. Der Verkehrsbetrieb betreibt jedoch nur noch den Ortslinienverkehr in Wachtendonk und Wankum.

Das Ergebnis des Bauhofes ist gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer ausgefallen. Der Jahresfehlbetrag dieser Sparte ist insbesondere auf höhere Personalkosten aufgrund der Einstellung von Rückstellungen aus Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 59,6) zurückzuführen.

4. Ergebnisse der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
 Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 41

B) Lage des Unternehmens

1. Ertragslage

Die mit Wirkung zum 1. Januar 1999 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung schloss das Wirtschaftsjahr 2009 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -82.783,30 ab.

Im Vergleich zum Vorjahr und zum Wirtschaftsplanansatz 2009 hat sich das Ergebnis folgendermaßen entwickelt:

	Ist 2008	Soll 2009	Ist 2009	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	Ergebnis
1a. Umsatzerlöse Bauhof	775.845,62	845.090,00	848.067,60	+2.977,60
1b. Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb	39.108,47	53.600,00	62.932,54	+9.332,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.506,53	10.926,00	12.055,12	+1.129,12
Summe der Betriebserträge	837.460,62	909.616,00	923.055,26	+13.439,26
3. Materialaufwand	-131.347,25	-151.150,00	-144.408,53	+6.741,47
4. Personalaufwand	-567.146,45	-584.640,00	-650.074,53	-65.434,53
5. Abschreibungen	-35.452,87	-46.613,00	-45.953,11	+659,89
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-127.511,82	-122.638,00	-153.357,73	-30.719,73
Summe der Betriebsaufwendungen	-861.458,39	-905.041,00	-993.793,90	-88.752,90
I. Betriebsergebnis	-23.997,77	4.575,00	-70.738,64	-75.313,64
7. Zinsen- und ähnliche Erträge	27,78	0,00	190,69	+190,69
8. Zinsen- und ähnliche Aufwendungen	-8.053,17	-11.750,00	-10.297,14	+1.452,86
II. Finanzergebnis	-8.025,39	-11.750,00	-10.106,45	+1.643,55
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.023,16	-7.175,00	-80.845,09	-73.670,09
9. Steueraufwand	-1.954,37	-1.900,00	-1.938,21	-38,21
IV. Jahresfehlbetrag	-33.977,53	-9.075,00	-82.783,30	-73.708,30

Das Jahresergebnis liegt mit EUR -82.783,30 unter dem Wirtschaftsplanansatz für das Wirtschaftsjahr 2009. Die Ergebnisentwicklung des Wirtschaftsjahres 2009 ist hauptsächlich auf ein um TEUR 75,3 geringeres Betriebsergebnis zurückzuführen. Dieses wurde insbesondere durch höhere Betriebsaufwendungen im Bereich Personal- und Sachaufwendungen beeinflusst.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 42

Die Umsatzerlöse der Sparte Bauhof haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Umsatzerlöse Bauhof</u>	<u>Ist 2008</u>	<u>Soll 2009</u>	<u>Ist 2009</u>
	EUR	EUR	EUR
Straßenunterhaltung	235.500,00	238.600,00	240.600,00
Wirtschafts-/Wanderwege/Naturlehrpfad	134.000,00	137.000,00	134.000,00
Schulen	129.500,00	135.485,00	135.485,00
Grünanlagen/Wasserläufe/Stadtgraben	53.200,00	54.600,00	54.600,00
Abfallbeseitigung wilder Müll	48.700,00	59.500,00	59.500,00
Spielplätze	31.500,00	32.100,00	34.500,00
Werbering	10.865,85	6.650,00	12.416,05
Regen-/Schmutzkanal/Pumpstationen	9.900,00	9.900,00	9.900,00
Kulturkreis, Vereine und Verbände	8.865,48	4.200,00	12.218,28
Gebäude	10.874,56	11.800,00	12.510,84
Friedhöfe	5.800,00	5.800,00	7.029,32
Ordnungsbehördliche Maßnahmen	4.139,71	3.275,00	4.120,67
Straßenbeleuchtung	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Verkehrsbetrieb	1.730,04	1.700,00	876,28
Leistungen für private Dritte	1.611,34	1.000,00	2.842,27
Fremdenverkehr	1.566,65	4.950,00	1.507,52
Gemeindemobil	1.520,00	1.400,00	920,00
Feuerwehrgerätehaus	1.243,57	200,00	743,52
Obdachlosenunterkünfte/Übergangsheime	600,00	850,00	600,00
Sonstige Dienstleistungen/Zusatzaufträge	17.746,21	40.730,00	42.074,97
Erstattung Material-/Sachaufwand	64.582,21	92.950,00	79.222,88
	775.845,62	845.090,00	848.067,60

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 848,1 liegen um rund 0,4% über dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erlöse des Bauhofes um etwa 9,3% angestiegen.

Die Umsatzerlöse der Sparte Verkehr haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb</u>	<u>Ist 2008</u>	<u>Soll 2009</u>	<u>Ist 2009</u>
	EUR	EUR	EUR
Beförderungsentgelte	39.108,47	53.600,00	62.932,54
	39.108,47	53.600,00	62.932,54

Im Verkehrsbetrieb konnte der Planansatz von TEUR 53,6 mit TEUR 62,9 um TEUR 9,3 übertroffen werden. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg um rund TEUR 23,8 zu verzeichnen. Der Anstieg ist insbesondere auf höhere VGN Umsätze zurückzuführen, da der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk im Wirtschaftsjahr 2009 auch für die Schülerbeförderung im Bereich Straelen tätig war.

Die Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 144,4 sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR 131,3) um rd. TEUR 13,1 angestiegen. Jedoch lagen diese um TEUR 6,7 unter dem Planansatz.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 43

Gegenüber dem Planansatz von TEUR 584,6 fielen die Personalaufwendungen um TEUR 65,4 höher aus. Im Wirtschaftsjahr 2009 wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von TEUR 59,6 gebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans war der Betriebsleitung diese Verpflichtung noch nicht bekannt. Weiterhin angestiegen ist der Personalaufwand aufgrund höherer Rückstellungen für Urlaubs- und Gleitzeitüberhängen die auf einen vermehrten Arbeitsanfall zurückzuführen sind.

Während des Wirtschaftsjahres 2009 waren 14 Mitarbeiter beim Betriebshof beschäftigt.

Die um TEUR 30,7 über dem Planansatz liegenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden im Wirtschaftsjahr 2009 insbesondere durch die Bildung der Rückstellung für den Einnahmeausgleich der VGN (TEUR 28,8) beeinflusst.

Das Betriebsergebnis verminderte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR –23.997,77 auf EUR –70.738,64 im Wirtschaftsjahr 2009. Nach Verrechnung des Finanzergebnisses (EUR –10.106,45) sowie des Steueraufwands (EUR 1.938,21) verbleibt ein Jahresfehlbetrag von EUR 82.783,30.

2. Vermögenslage

Der Betriebshof betrieb im Wirtschaftsjahr 2009 seine Geschäftstätigkeiten mit eigenem Vermögen.

Das Anlagevermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf EUR 374.940,61 (Vorjahr: EUR 305.580,65). Es umfasst 78 % (Vj: 65 %) der Bilanzsumme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Die Investitionen des Berichtsjahres in Höhe von EUR 115.977,55 erstrecken sich insbesondere aus der Anschaffung von neuen Fahrzeugen (EUR 100.879,40) sowie auf die Erweiterung der Betriebsgebäude um ein Schleppdach sowie der Hofeinrichtung (Schüttgutboxen) (EUR 11.546,75).

3. Finanzlage

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung liegt zum 31. Dezember 2009 bei 20,6 % (Vorjahr: 30,8%). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf den Jahresfehlbetrag zurückzuführen.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	42.948,52	42.948,52	0,00
Gewinnrücklagen	165.846,79	161.046,79	4.800,00
Verlustvortrag	-26.298,95	-26.298,95	0,00
Jahresfehlbetrag	-82.783,30	-33.977,53	-48.805,77
	<u>99.713,06</u>	<u>143.718,83</u>	<u>-44.005,77</u>

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2009

Blatt 44

Das von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verfolgte Ziel - als Dienstleister für die Gemeinde Wachtendonk tätig zu sein - konnte weiterhin erfolgreich umgesetzt werden.

In der Bilanz wurden folgende Rückstellungen erfasst:

Rückstellungsspiegel:	Stand 1.1.2009	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubs- und Gleitzeitüberhänge	26.882,79	-26.882,79	0,00	32.076,32	32.076,32
Jahresabschlussprüfungen	4.300,00	-4.281,00	-19,00	4.300,00	4.300,00
Altersteilzeitverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	59.644,92	59.644,92
VGN-Beitrag IV. Quartal	1.190,00	-1.190,00	0,00	1.190,00	1.190,00
Einnahmeausgleich VGN	4.866,82	-4.866,82	0,00	28.800,00	28.800,00
	37.239,61	-37.220,61	-19,00	126.011,24	126.011,24

Der Anlagendeckungsgrad II des Betriebshofes Wachtendonk beträgt zum Bilanzstichtag 94,2% (Vorjahr: 119,7%). Die Kennzahl errechnet sich aus der Relation aus dem lang- und mittelfristigen Kapitals zum Anlagevermögen. Um Kapitalstrukturrisiken ausschließen zu können, sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein. Hier wird ein Anlagendeckungsgrad von mindestens 100% erwartet. Insbesondere aufgrund des Rückgangs des lang- und mittelfristigen Kapitals sowie des angestiegenen Anlagevermögens hat sich die Kennzahl deutlich reduziert.

Der ertragswirtschaftliche Cashflow der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ermittelt sich wie folgt:

	Verkehrs- betrieb	Bauhof	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-30.016,23	-52.707,07	-82.783,30
+ Abschreibungen	564,67	45.388,44	45.953,11
+ Veränderung Rückstellungen	23.933,18	64.838,45	88.771,63
Cashflow	-5.518,38	+57.459,82	+51.941,44

Der Cashflow weist näherungsweise den finanziellen Überschuss des Betriebes aus. Er zeigt, inwieweit erwirtschaftete Mittel für Investitionen, Schuldentilgung und Gewinnabführung während des Wirtschaftsjahres zur Verfügung standen.

Die Stichtagsliquidität (TEUR -21,7; Vj: TEUR +56,3) war zum Bilanzstichtag negativ. Die Betriebsleitung weist an dieser Stelle darauf hin, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene (31.12.) Kennzahl handelt. Während des Wirtschaftsjahres 2009 war die Zahlungsfähigkeit des Betriebshofes zu jederzeit gegeben.

C) Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten.

D) Risikobericht

Auch als kommunales Unternehmen unterliegt der Betriebshof bestimmten unternehmerischen Chancen und Risiken. Zwar stehen insbesondere im hoheitlichen Bereich bestimmte Marktmechanismen außen vor; gleichwohl nimmt der Wettbewerbsdruck stetig zu.

Auch existieren bestimmte Rahmenbedingungen und Einflüsse, die entweder Chancen und/oder Risiken für den Betriebshof Wachtendonk eröffnen.

Chancen

- Der Wesentliche „Kunde“ des Betriebshofes Wachtendonk ist die Gemeinde Wachtendonk. Hier kann davon ausgegangen werden, dass eine Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde nicht eintreten wird. Daher ist der Betriebshof Wachtendonk nur im geringsten Maße (im Bereich der Privatkunden) von Forderungsausfällen betroffen.
- Aufgrund der Qualifikation des Personalstamms ist der Betriebshof durchaus in der Lage weitere kommunale Aufgaben wahrzunehmen. Die Anpassung der Betriebssatzung um weitere Aufgabengebiete stellt sich aus Sicht der Betriebsleitung als unproblematisch dar.
- Der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Gemeinde. Von einer Insolvenzgefahr ist nicht auszugehen.

Risiken

- Die Mitarbeiter des Betriebshofes unterliegen dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die gewerkschaftlichen Forderungen auf künftige Nettolohnerhöhungen auf den Personalaufwand des Betriebes auswirken werden.
- Aufgrund der fest vorgegebenen Budgets durch die Gemeinde Wachtendonk ist es für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung zunehmend erschwerend, die durchzuführenden Aufgaben kostendeckend abzuarbeiten.

E) Maßnahmen zur Erhaltung der Vermögens- und Leistungsfähigkeit

Entsprechend § 10 EigVO NRW hat die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem einzurichten. Ein solches Überwachungssystem ist beim Betriebshof bereits in Grundzügen installiert.

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems werden zu inneren betrieblichen Kontrollen durch die Betriebsleitung regelmäßige Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt.

Quartalsmäßig werden die Ergebnisse im Rahmen des Berichtswesens dem Betriebsausschuss sowie dem Bürgermeister und dem Kämmerer der Gemeinde Wachtendonk übermittelt.

Es besteht eine laufende Liquiditätsüberwachung und – soweit erforderlich – auch ein Mahnwesen.

Auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung wird der Wirtschaftsplan mit allen erforderlichen Anlagen aufgestellt. Ebenfalls wird im Rahmen der Überwachung geprüft, ob eine unverzügliche Änderung des Wirtschaftsplans in Form eines Nachtragsplans zu erfolgen hat.

Es besteht ein regelmäßiger Dialog zwischen dem Betriebsleiter, dem Bürgermeister sowie den Fachbereichsleitern der Gemeindeverwaltung. Die Unternehmensziele werden diskutiert und bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen ergriffen um entsprechend gegenzusteuern.

Seitens der Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung werden die vom Betriebshof in Rechnung gestellten Leistungen überprüft; und – wenn erforderlich – vor Ort nachgeprüft.

F) Prognosebericht

Der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk bestand seit dem 1. August 2004 aus den beiden Sparten Bauhof und Verkehrsbetrieb. Mit Beschluss des Rates der Gemeinde Wachtendonk vom 24. September 2009 wird nunmehr der Verkehrsbetrieb mit Wirkung zum 1. Januar 2010 aus dem Betriebshof ausgegliedert und aus steuerlichen Gründen der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH zugeführt. Für den Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk hat dies zur Folge, dass sich die Ertragslage zukünftig deutlich besser darstellen wird.

Die Stundenverrechnungssätze des Betriebshofes betragen im Jahr 2010 für die Mitarbeiterstunde EUR 39,50 je Stunde. Für die eingesetzten Kraftfahrzeuge bzw. Anbaugeräte wird ein Stundensatz zwischen EUR 9,00 und EUR 29,00 je Einsatzstunde berechnet. Voraussichtlich wird der Betriebshof im Wirtschaftsjahr 2010 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 902,8 erwirtschaften.

Zur Finanzierung des Anlagevermögens werden im Wirtschaftsjahr 2010 weitere Fremdmittel von rd. TEUR 42,0 aufgenommen werden müssen. Dies führt natürlich zu weiteren Zinsbelastungen ab dem Jahr 2010.

Nachdem bereits gegen Ende des Jahres 2009 vorgesehen war, die Arbeitszeiten und Arbeitsarten der Betriebshofmitarbeiter elektronisch zu erfassen, musste hiervon vorerst aufgrund von EDV-Problemen seitens der Fa. INFOMA Abstand genommen werden. Jedoch soll hieran im Jahr 2010 weiter gearbeitet werden. Hierfür wurden im Wirtschaftsplan 2010 Kosten von etwa TEUR 16,0 vorgesehen.

Die Betriebsleitung ist auch zukünftig bestrebt, den Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen und die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Wachtendonk, den 31. März 2010

gez. Franz-Josef Delbeck
Betriebsleiter